



Content

1	Einleitung	6
1.1	Aktualisieren der X1D-Kamera-Firmware	7
1.2	Funktionen der X1D	7
	Funktionen der X1D-Kamera und Objektive	7
1.3	Überprüfung bei Lieferung	8
1.1	Technische Daten X1D	9
1.4	Systemanforderungen	10
1.5	Über dieses Bedienungshandbuch	10
	Interaktives PDF	10
	Suchfunktionen	10
	Format und Ausdrucken des X1D-Bedienungshandbuchs	10
2	Sicherheit	11
2.1	Sicherheit und Warnhinweise	12
2.2	Warnhinweise	12
2.3	Entsorgung	13
2.4	FCC	14
2.5	ISED	14
3	Funktionen	15
3.1	Die X1D-Interaktionsdisplays	16
3.2	Navigation mit dem Touch-Display	17
	Auf dem Touch-Display ein- und auszoomen	18
3.3	Durch die Menüs navigieren	19
	Beschreibung der Menüpunkte des Touch-Displays	19
	Übersicht der Menüs und Einstellungen auf dem Touch-Display	20
3.4	Hauptmenü Touch-Display	21
	Hauptmenü	21
	Schnellverknüpfungen zu den Favoriten des Hauptmenüs hinzufügen	21
	Hinzufügen einer Schnellverknüpfung zum Hauptmenü	22
	Entfernen von Schnellverknüpfungen aus dem Hauptmenü	22
	Kontrollbildschirm	23
	Gespernte Programme auf dem Kontrollbildschirm	23
	Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm	24
3.5	Teile, Komponenten, Tasten und Steuerelemente.	27
3.6	Griff Tasten und -steuerungen	30
3.7	Tasten und Steuerelemente des Kameragehäuses	31
3.8	Modusauswahl	32
3.9	Modi der Belichtungsprogramme	33
	Manueller Belichtungsmodus	34
	Manueller Schnellbelichtungsmodus	35
	Funktionen des Mq-Modus	35
	Automatischer Belichtungsmodus	36
	Benutzerdefinierte Modi	37

	Einstellen eines benutzerdefinierten Modus	37
	AE-L-Taste	38
	Feste Belichtungskorrektureinstellung	39
	Belichtungskorrektur/Schnelleinstellung	40
3.10	Belichtungsmodus des Belichtungsmessers	41
3.11	Videoaufzeichnung	42
3.12	Anschluss-Schnittstellen	43
3.13	Speicherkarten	44
	Einstecken einer Speicherkarte	45
	Entnehmen der SD-Speicherkarten	46
	SD-Karten formatieren	47
	Speicherkarten über das Touch-Display formatieren	47
3.14	XCD-Objektive	48
	Hasselblad XCD 3,5/30mm Objektiv	48
	Hasselblad XCD 3,5/45mm Objektiv	48
	Hasselblad XCD 3,2/90mm Objektiv	48
3.15	Abnehmen und Anbringen eines Objektivs	49
	Abnehmen des Objektivs	49
	Anbringen des Objektivs	50
	Abnehmen des Objektivdeckels	51
	Anbringen des Objektivdeckels	51
	Abnehmen der Streulichtblende	52
	Anbringen der Streulichtblende	52
	Filter	53
3.16	Informationen auf dem Display	54
3.17	Touch-Display und Steuerelemente	55
3.18	Elektronische Sucheranzeige EVF	56
	Typischer Sucherbildschirm	56
	EINSTELLUNGEN SUCHERBILDSCHIRM	57
	Kamera-Live-View	58
	Live View	59
	Zoomen im Live View	59
	Fokus im Live View	59
	Live View mit externem HDMI-Bildschirm	60
3.19	Fokus	61
	Fokussierhilfe	61
	Manueller Fokus	62
	Manuelle Überbrückung im Autofokus-Modus	62
	Automatische/manuelle Fokuseinstellung	62
	Autofokus	63
	Fokus Einzelaufnahme	64
3.20	Bewegen des Autofokus-Punkts	65

3.21	Stop-Down-Taste	66
	Stop Down/Vorschau Schärfentiefe	66
3.22	Verändern der Einstellungen am Griff	67
	Einstellen von Blende und Verschluss am Griff	68
	ISO und Weißabgleich	69
3.23	Durchsuchen, Vorschau und Histogramm	70
	Aufnahmen durchsuchen	70
	Karte zum Durchsuchen auswählen.	70
	Standardvorschau	71
	Ansichtsmodus 9	71
	Histogramm-Arten	72
	Histogramm-Modus	72
	Aufnahmedetail-Modus	72
	Ändern der Histogramm-Einblendung	72
	Modus Luminanzhistogramm	72
	Separater RGB-Histogramm-Modus	72
	Modus Belichtungshistogramm	73
3.24	Übersicht Phocus	74
3.25	Phocus	75
	Funktionen in Phocus	75
3.26	Anschluss an einen Computer	76
	Phocus- und Hasselblad-Aufnahmedateien	77
3.27	Akku	78
	Akku-Ladegerät	79
	Aufladen des Akkus	79
	Technische Daten des Akkus	80
	Lebensdauer und Warnungen des Akkus	81
3.28	Temperaturwarnung	81
3.29	Aufbewahren der Kamera	81

4 Einstellungen 82

4.1	Menü Kameraeinstellungen	83
4.2	Kamera-Belichtungseinstellungen	83
	Einstellen der Belichtung	84
	True Exposure	85
	Blitzeinstellungen	87
	Blitz- und Stroboskopeinstellungen	88
	Belichtungssperre	89
	AE-L (AE-Sperre)/Schnelleinstellung	90
	Bildausrichtung	91
4.3	Einstellungen Bildqualität	92
4.4	Kamera-Fokuseinstellungen	93
4.5	Kameraeinstellungen Selbstauslöser	94
4.6	Einstellungen Kamerakonfiguration	95

4.7	Menü „Videoeinstellungen“	96
	Videoeinstellungen	96
4.8	Menü „Allgemeine Einstellungen“	97
4.9	Allgemeine Wi-Fi-Einstellungen	97
4.10	Anzeige „Allgemeine Einstellungen“	98
4.11	Allgemeine Einstellungen für benutzerdefinierte Modi	99
4.12	Speicher für allgemeine Einstellungen	100
	Karte formatieren	100
	Speicherort Bilder und Videos	101
4.13	Allgemeine Einstellungen für Datum und Zeit	102
4.14	Allgemeine Einstellungen für STROM UND STROMSPARMODUS	103
4.15	Allgemeine Einstellungen Wasserwaage	104
	Kalibrieren der Wasserwaage	105
4.16	Allgemeine Spracheinstellungen	106
4.17	Allgemeine Serviceeinstellungen	107
4.18	Aktualisieren der X1D-Kamera-Firmware	108
	Ablauf beim Aktualisieren der X1D-Firmware	108
4.19	„Über“ in den allgemeinen Einstellungen	109
4.20	„Zertifizierung“ im Menü „Info“ in den allgemeinen Einstellungen	110

5 Zubehör 111

5.1	XCD-Objektivreihe	112
	Objektiv XCD 30	112
	Objektiv XCD 45	112
	Objektiv XCD 90	112
	Objektivadapter XCD HC	113
5.2	Optionaler HC-Objektivzubehör	113
	H 13, 26 und 52 Zwischenringe	113
5.3	Optionaler Zubehör	114
	Pro Shade V/H 60 – 95	114
	Adapter für Pro Shade	114
	Objektivfiltermaße X1D XCD	115
	UV-Sky-Filter	115
	Pola-Filter	115
	Kameragurt H	115

6 Fehlerbehebung 116

6.1	Fehlermeldungen	118
6.2	Aus einer unbekanntenen Sprache wechseln	119
6.3	Reinigen des Objektivglases	120
	Staub entfernen	120
	Schlieren entfernen	120
6.4	Reinigen des Sensorfilters	121



1.1 AKTUALISIEREN DER X1D-KAMERA-FIRMWARE

Das Kamerasystem der X1D kann mit Optimierungen und neuen Funktionen aktualisiert werden.

Bitte besuchen Sie vor der ersten Benutzung Ihrer X1D-Kamera www.hasselblad.com und laden Sie die neueste X1D-Kamera-Firmware herunter. Aktualisieren Sie das Kamerasystem um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Funktionen verfügen.

Eine detaillierte Beschreibung für das Herunterladen der Firmware und das Aktualisieren Ihrer X1D-Kamera finden Sie im entsprechenden Abschnitt in diesem Bedienungshandbuch.

1.2 FUNKTIONEN DER X1D

Mittelformat-Vorteile

Niedrige Schärfentiefe.
Großer Sensor für unschlagbare Bildauflösung.
Super-gleichmäßige Farb- und Farbtönwiedergabe.
Vergrößerungen in atemberaubender Qualität.

HNCS Hasselblad Natural Colour Solution

HNCS spart Zeit und ermöglicht hohe Farbqualität bei Hauttönen und bestimmten Produkttönen, die automatisch und akkurat gerendert werden.

JPEG- & RAW-Dateien

Die JPEG-Dateien sind HNC-profiliert, daher können Sie diese in erstaunlicher Qualität direkt aus einem Ordner drucken. RAW-Dateien werden für Ihr endgültiges Meisterstück aufbewahrt.

Digitale Objektivkorrektur

Die digitale Objektivkorrektur wird bei der Bearbeitung der Datei angewendet. Sie betrachtet alle Farbabweichungen, Verzerrungen und Lichtabfälle, so geringfügig sie auch sein mögen (was allen Objektiven sowieso anhaftet), kritisch und behebt die Angelegenheit automatisch.

Hasselblad Phocus Digital Imaging Software

Die Hasselblad Phocus Digital Imaging Software ist eine Anwendung zum Bearbeiten von Aufnahmen und zur Dateiverwaltung. Sie ist vorwiegend auf den Umgang mit Hasselblad-3F-Dateien zugeschnitten.

Phocus Mobile ermöglicht bei vernetztem Fotografieren ferngesteuertes Betrachten und Steuern. Phocus Mobile kann für iPhone und iPad kostenlos im App Store von Apple heruntergeladen werden.

X1D



XCD 30mm-Objektiv



XCD 45mm-Objektiv



XCD 90mm-Objektiv

FUNKTIONEN DER X1D-KAMERA UND OBJEKTIVE

Kameragehäuse Edelstahl/Aluminium.
Zugriff auf 12 Objektive des H-Systems.

Objektive und Zubehör des XCD-Systems

Objektiv XCD 30.
Objektiv XCD 45.
Objektiv XCD 90.

Objektive und Zubehör des H-Systems

Adapter für Objektive des H-Systems.

Objektive

24, 28, 35, 50, 80, 100,
150, 210, 300, 120 Makro,
50-110 & 35-90 Zooms.
1.7x Konverter & Makro-
konverter

Blitz

Im TTL-Modus kann die Produktreihe der Nikon-Blitze verwendet werden. Siehe Abschnitt „Blitze“ für Details.



1.3 ÜBERPRÜFUNG BEI LIEFERUNG



Überprüfung bei Lieferung

- 1 Packen Sie alle Artikel aus.
- 2 Überprüfen Sie, ob alle auf dem beiliegenden Packschein aufgeführten Artikel geliefert wurden.
- 3 Untersuchen Sie alle Artikel auf Beschädigungen.
- 4 Schreiben Sie die Produktnummer des Artikels auf, wenn Artikel fehlen oder beschädigt sind. Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn das nicht der Fall ist.
- 5 Setzen Sie sich mit Ihrem Hasselblad-Händler oder Vertriebshändler in Verbindung und teilen Sie ihm die Produktnummer des fehlenden oder beschädigten Artikels mit.
- 6 Bewahren Sie die Kaufbelege und die Garantie an einem sicheren Ort auf.

Paketinhalt

USB-Stick mit X1D-Bedienungshandbuch und Phocus-Software.

Kameragehäuse.
Vordere Kamera-Schutzabdeckung.

Objektiv (soweit in der Bestellung enthalten).
Objektivhaube.
Objektiv-Schutzdeckel x2.

Akku
Akku-Schutzabdeckung.
Akku-Ladegerät.

1 SD-Karte inbegriffen.

USB-3-Kabel.

Tragegurt.



Kameratyp	Spiegellose Mittelformat-Digitalkamera mit Autofokus, Autobelichtung, austauschbaren Objektiven.
Ausführung	Bearbeitetes Aluminium. Stativaufnahme 1/4“
Sensortyp	CMOS, 50 Megapixel (8272 × 6200 Pixel, 5.3 × 5.3 µm)
Maße des Sensors	43.8 × 32.9mm
Bildgröße	Einzelbilder: RAW-3FR-Aufnahmen, 106MB im Durchschnitt. TIFF 8 Bit: 154MB; Video: HD (1920 x 1080p)
Dateiformat	Einzelbilder: Hasselblad 3FR Video: H.264 komprimiert (25 fps)
Aufnahmemodus	Einzelaufnahme Standbilder, Video
Farbdefinition	16 Bit; Dynamischer Bereich etwa 14 Stopps
ISO-Geschwindigkeitsbereich	ISO Auto, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800, 25600
Speicheroptionen	Zwei SD-Karten oder Anbindung an Mac oder PC
Farbmanagement	Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS).
Speicherkapazität	Eine 16-GB-Karte speichert durchschnittlich 140 Bilder.
Aufnahmerate	1.7 Bilder pro Sekunde (2.0 in MQ Modus, Manual Quick Modus).
Benutzerschnittstelle	Touch-Funktion: Ja, vollständige Unterstützung. Touch-Display mit Wisch-, Scroll- sowie Zusammenzieh- und Spreizfunktion zum Zoomen. Kameragriff mit Tasten und Einstellrädern. Viele Kamerafunktionen und Einstellungen können von einem angebundnen Computer oder iPhone/iPad über Wi-Fi gesteuert werden.
Bildschirm	3 Zoll TFT, 24 Bit Farbe, 920K Pixel.
Live View	Auf Kamera, Host und iOS-Gerät mit hoher Framerate.
Viewfinder (EVF)	Electronic Viewfinder (EVF, Elektronischer Sucher) mit 2.4 Megapixel
Histogramm-Feedback	Ja, auf dem hinteren Bildschirm
IR-Filter	Montage vor dem Sensor
Software	Phocus für Mac und Windows Kompatibel mit Adobe Camera und Adobe Photoshop Lightroom
Unterstützte Plattformen	Macintosh: OS X Version 10.9; PC: XP/Vista/Windows 7 (64 Bit)/ 8 / 10
Host-Anschluss	USB 3.0 (5 Gbit/s) Anschluss Typ-C
Weitere Anschlüsse	Mini HDMI, Audio In/Out
Betriebstemperatur	-10 - 45 °C / 14 - 113 °F
Wi-Fi	802.11 b, g, n, a, ac (a und ac je nach Region)
Abmessungen	Komplette Kamera mit XCD 45mm-Objektiv: 148 x 97 x 125mm [B x H x T]
Gewicht	1170 g (Komplette Kamera mit XCD 45mm-Objektiv, Li-Ion-Akku und Karte)
Objektive	Hasselblad XCD-Objektive mit integrierten elektronisch gesteuerten Verschlüssen und Blenden. Automatische oder manuelle Fokussierung mit sofortiger manueller Fokusüberbrückung. Alle HC/HCD-Objektive können mit einem Adapter verwendet werden (optional). Streulichtblenden können für den Transport umgekehrt montiert werden.
Verschluss	Elektronisch gesteuerter Objektivverschluss mit Geschwindigkeiten von bis zu 1/2000. Blitz-Synchronisation bei allen Geschwindigkeiten.
Geschwindigkeitsbereich des Verschlusses	60 Minuten bis 1/2000 Sek. mit XCD-Objektiven. 1/800 oder 1/2000 mit HC/HCD-Objektiven.
Blitz Synchronisationsgeschwindigkeit	Der Blitz kann bei allen Verschlussgeschwindigkeiten verwendet werden.
Blitzsteuerung	Selektives TTL-System. Kompatibel mit Nikon™-Systemblitzen. ISO-Bereich 100 bis 6400. Die Blitzleistung kann zum Ausfüllen je nach Umgebungslicht angepasst werden (-3 bis +3EV). Synchronisation bei allen Verschlussgeschwindigkeiten.
Blitz-Kompatibilität	Im TTL-Modus können die folgenden Nikon-Blitze verwendet werden: SB-300, SB-500, SB-700, SB-900, SB-910
Fokussierung	Automatisches und manuelles Fokussieren. Sofortige manuelle Fokusüberbrückung. Automatische Fokussierung mit Kontrasterkennung. Bei manuellem Fokus 100% Zoom möglich.
Belichtungsmessung	Spot, Selektiv und Integral Messbereich Spot: EV2 bis 21, Selektiv: EV1 bis 21, Integral: EV1 bis 21
Stromanschluss	Li-ion-Akku (7.2 VDC/3200 mAh)
Anpassung	Einige der Funktionen der X1D können vom Anwender mit dem integrierten Menüsystem an bestimmte Stile oder Situationen angepasst werden.

1.4 SYSTEMANFORDERUNGEN

Für das Speichern und Bearbeiten von Bildern ist eine bestimmte minimale Computerleistung erforderlich. Große Bilder erfordern einen entsprechend hochleistungsfähigen Computer mit ausreichend Speicher, fortgeschrittenen Graphikfähigkeiten und einem neuen Betriebssystem.

Wir empfehlen einen Computer mit USB-3-Anschluss, mit dem Sie Bilder schneller von der Kamera herunterladen können. Für die Bildübertragung von den SD-Karten kann auch ein USB-SD-Kartenlesegerät verwendet werden.



1.5 ÜBER DIESES BEDIENUNGSHANDBUCH

Das X1D-Bedienungshandbuch wurde für das Lesen auf dem Bildschirm als PDF-Datei konzipiert, damit Sie die Vorteile der Interaktivitäts- und Suchfunktionen nutzen können.

INTERAKTIVES PDF

Sich können durch das Bedienungshandbuch navigieren, indem Sie im Inhaltsverzeichnis ein Kapitel auswählen. Diese interaktive Funktion ist bei fast allen PDF-Readern, Computerplattformen und Webbrowsern verfügbar.

SUCHFUNKTIONEN

Bei den meisten PDF-Leseprogrammen können Sie mit der Suchfunktion ein bestimmtes Thema, eine Funktion oder Einstellung finden.

FORMAT UND AUSDRUCKEN DES X1D-BEDIENUNGSHANDBUCHS

Bitte beachten Sie, dass das Format dem am meisten verbreiteten Standard A4 entspricht. Stellen Sie daher sicher, dass Sie im Skalierungsdialog für die Seiten „An Druckbereich anpassen“ auswählen, wenn Sie auf US-Letter-Format oder ähnlich drucken.

Bildquellen

Seite 11, 19, 71, Ian Lawson.

Seite 74, 75, Dmitry Ageev.





2.1 SICHERHEIT UND WARNHINWEISE

Warnung!

Platzieren Sie die Kabel zwischen Kamera und Computer so, dass keine Stolper- und Sturzgefahren für Personen bestehen. Das kann zu Personenschaden und/oder Beschädigungen der Ausrüstung führen.

Warnung!

Stellen Sie sicher, dass Sie auf den Kontakten Schutzkappen verwenden, wenn Sie Ersatzakkus verwenden. Die Kontakte können sich kurzschließen und Feuer fangen, wenn sie nicht geschützt werden. Das kann zu Personenschaden und/oder Beschädigungen der Ausrüstung führen.

Warnung!

Setzen Sie die Akkus (Akkupaket und eingesetzte Akkus) nicht übermäßiger Hitze wie durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnlich aus. Bei Aussetzung können die Akkus Feuer fangen. Das kann zu Personenschaden und/oder Beschädigungen der Geräte sowie der Umgebung führen.

Warnung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit Stroboskopen und Blitzgeräten arbeiten. Dadurch verhindern Sie Personenschaden und/oder Beschädigungen der Ausrüstung.

Warnung!

Der Betrieb dieses Geräts in Wohnbereichen könnte zu Funkstörungen führen.

2.2 WARNHINWEISE

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kamera benutzen. Die Kamera ist ein Präzisionsinstrument. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

Achtung!

Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein falscher Akku verwendet wird. Tauschen Sie nur gegen den gleichen oder einen gleichwertigen Typ aus.

Achtung!

Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Akkus. Sonst kann es zu Beschädigungen der Akkus kommen.

Achtung!

Verwenden Sie die Schutzabdeckungen so häufig wie möglich. Die Schutzabdeckungen verhindern Beschädigungen der Ausrüstung.

Achtung!

Verwenden Sie einen Schutzkoffer oder eine Kameratasche, wenn Sie die Ausrüstung transportieren. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Schützen Sie Ihre Ausstattung vor öligen Abgasen, Dampf, feuchten Umfeldern und Staub. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Versiegeln Sie alle Geräte in einem Kunststoffbeutel oder ähnlich, wenn Sie von trockenen und kalten Umfeldern in dunstige und feuchte Bereiche wechseln. Warten Sie mit dem Auspacken, bis sich die Ausrüstung an die neuen Temperaturen angepasst hat. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Vermeiden Sie häufige und starke Temperaturschwankungen. Dadurch kann Ihre Ausrüstung beschädigt werden.

Achtung!

Halten Sie Kamera und Zubehör von Feuchtigkeit fern. Trennen Sie Ihre Kamera von der Stromversorgung und lassen Sie die Kamera vor der weiteren Verwendung trocknen, wenn sie nass wird. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Bewahren Sie die Geräte in einer trockenen Umgebung auf. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Verwenden Sie den Griff oder Gurt, wenn Sie die Kamera anheben und bedienen. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

Achtung!

Stecken Sie keine Finger in das Kameragehäuse. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Achtung!

Berühren Sie die Glasoberflächen der Objektive nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Achtung!

Berühren Sie den CMOS-Sensor nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Achtung!

Halten Sie sämtliche Ausrüstungsgegenstände außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera die Akkus. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Kamera.

Achtung!

Entnehmen Sie den Akku, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Versuchen Sie nicht, den gläsernen IR-Filter von der Vorderseite des CMOS zu entfernen (aufgrund von Staub o.ä.). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden. Setzen Sie sich stets mit Ihrem zugelassenen Hasselblad-Kundendienst vor Ort in Verbindung.

Achtung!

Wenn Sie zum Reinigen des Glases des IR-Filters Druckluft aus der Dose verwenden, lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung äußerst sorgfältig durch. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen des Filters.

2.3 ENTSORGUNG



Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Überprüfen Sie die lokalen Entsorgungsvorschriften.

2.4 FCC

Erklärung der Federal Communication Commission zu Störungen:

Dieses Gerät wurde geprüft und gemäß Teil 15 der FCC-Verordnungen für kompatibel mit den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B befunden. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnbereichen bieten.

Dieses Gerät generiert, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen bei Funkkommunikationen verursachen. Jedoch gibt es keine Garantie, dass in bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang schädliche Störungen verursacht (das können Sie durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen), empfehlen wir dem Anwender zu versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichten oder Umsetzen der Empfangsantenne.
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an einen vom Anschluss des Empfängers getrennten Schaltkreis oder an eine andere Steckdose.
- Lassen Sie sich vom Händler oder einem erfahrenen Radio-/TV-Techniker beraten.

FCC-Warnhinweise

Alle Änderungen oder Modifikationen, die von der für die Kompatibilität verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Anwenders zur Bedienung dieses Geräts nichtig machen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Verordnungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- 2 Dieses Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, eingeschlossen Störungen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Erklärung der FCC zur Strahlungsexposition:

Dieses Gerät entspricht den für ein unkontrolliertes Umfeld festgelegten Grenzwerten der FCC für die Strahlungsexposition. Der höchste an die Behörden für die X1D-50C bei der Prüfung für die Anwendung am Körper gemessene SAR-Wert beträgt 0.10 W/kg und der äußerste 0.33W/kg gegenüber einem Grenzwert von 1.6W/kg.

2.5 ISED

RSS-Gen-Informationen für die Zertifizierung von Funkgeräten
Dieses Gerät entspricht der ISED-Lizenz - außer RSS-Standard(s). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
- 2 dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, eingeschlossen Störungen, die unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Cet appareil est conforme au(x) standard(s) RSS exempt(s) de licence de ISED. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes:

- 1 cet appareil ne doit pas occasionner d'interférence
- 2 cet appareil doit supporter toutes les interférences, y compris celles qui pourraient provoquer un mauvais fonctionnement de cet appareil.

RSS-102 RF Expositionskompatibilität mit Funkkommunikation

Gerät

Die X1D-50c wurde so konzipiert, dass sie die Sicherheitsanforderungen für die Exposition an Funkwellen erfüllt. Die SAR-Prüfung wurde in Übereinstimmung mit RSS-102 durchgeführt, wobei die X1D-50C auf ihrer höchsten zertifizierten Leistungsstufe auf allen verwendeten Frequenzbändern übertrug. Der höchste SAR-Körperwert für die X1D-50c betrug bei der Prüfung 0.10 W/kg gegenüber einem Grenzwert von 1.6 W/kg. Der höchste SAR-Wert wurde mit 0.33 W/kg gemessen. Bitte beachten Sie die im Bedienungshandbuch enthaltenen Anweisungen für Installation und Anwendung.

Le X1D-50c a été conçu pour se conformer aux exigences de sécurité en matière d'exposition aux ondes radio. Des tests SAR ont été effectués conformément à la RSS-102 avec le X1D-50c transmettant à son plus haut niveau de puissance certifié dans toutes les bandes de fréquences utilisées.

La valeur SAR la plus élevée pour la X1D-50c lors des tests était de 0,10 W/Kg contre une limite de 1.6 W/kg. On a mesuré l'extrémité SAR à 0,33 W/kg.

Merci de suivre les instructions fournies dans le mode d'emploi pour l'installation et l'utilisation du produit.

ANGABEN ZUR ZERTIFIZIERUNG

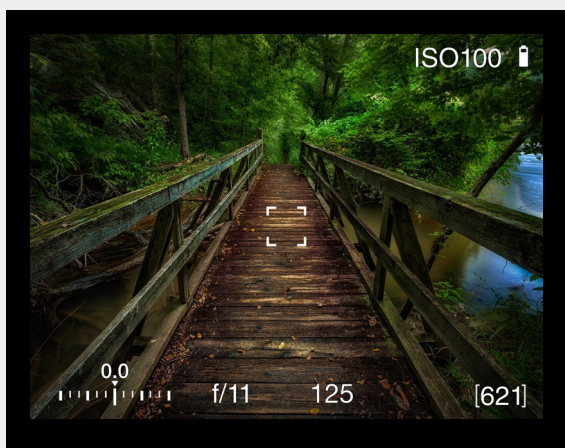
Je nach Region sind die Zertifizierungsinformationen zusätzlich zu der Gravierung an der Kameraunterseite auch auf einem E-Label zu finden. Aus dem Hauptmenü können Sie auf dieses Label auch durch Drücken auf Allgemeine Einstellungen > Info > Zertifizierung zugreifen.



3.1 DIE X1D-INTERAKTIONSDISPLAYS



Elektronische Sucheranzeige, EVF



Elektronische Sucheranzeige, EVF

Auf der elektronischen Sucheranzeige der Kamera werden ISO, Fokusaktivitäten, Belichtungskorrektur, Blende, Verschlusszeit und verbleibende Aufnahmen angezeigt. Drücken Sie die Tasten MF/AF und ISO/WB, um die Einstellungen zu ändern. Verwenden Sie zum Auswählen der gewünschten Einstellungen das vordere oder hintere Einstellrad. Drücken Sie die gleiche Taste zum Verlassen und Speichern erneut.

Touch-Display



Touch-Display

Das Display der x1D ist berührungsempfindlich und Sie können es wie bei der Navigation auf einem Smartphone verwenden. Zum Beispiel wischen, auswählen, zusammenziehen und spreizen zum Zoomen. Sie können auch mit den 5 Funktionstasten an der rechten Seite des Touch-Displays und den Einstellrädern an der Kamera navigieren.

3.2 NAVIGATION MIT DEM TOUCH-DISPLAY

Das Touch-Display der X1D-Kamera gleicht dem eines berührungsempfindlichen Telefons oder Tablets. Zum Navigieren und Steuern der Kamera können die folgenden Gesten eingesetzt werden:

Aktion	Funktion
Nach rechts Wischen	Zurück bewegen/Bild nach rechts bewegen.
Nach links Wischen	Bild nach links bewegen. Nur im Durchsuchen Modus.
Nach unten Wischen	Kontrollbildschirm anzeigen.
Nach oben Wischen	Kontrollbildschirm verbergen.
Antippen	Drücken Aktion / Taste / Einstellung auswählen.

Doppelt antippen	Auf 100% einzoomen. Erneut doppelt antippen, um auf Vollansicht auszuzoomen.
------------------	------------------------------------------------------------------------------

Funktion	Aktion
Auswählen	Antippen/Mit einem Finger drücken.
Kontrollbildschirm anzeigen	Von der Bildschirmoberseite nach unten Wischen.
Kontrollbildschirm verbergen	Nach oben Wischen.
Zurück bewegen	Nach rechts Wischen.
Einzoomen	Spreizen (zwei Finger auseinander bewegen).
Auszoomen	Zusammenziehen (zwei Finger aufeinander zubewegen).

Kontrollbildschirm aus dem Hauptmenü aufrufen

- Über dem Hauptmenü nach unten Wischen, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen.
- Der Kontrollbildschirm zeigt die Kameraeinstellungen an.
- Wählen Sie eine beliebige Einstellung aus, um mit der Schnittstelle des Kontrollbildschirms eine Schnelleinstellung vorzunehmen.
- Wischen Sie nach oben, um den Kontrollbildschirm zu verbergen und das Hauptmenü anzuzeigen.

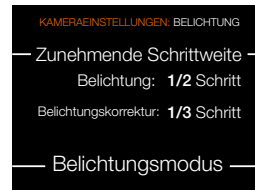
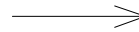
Hinweis!

Der Kontrollbildschirm ist interaktiv und Sie können dort die meisten Einstellungen ändern. Welche Einstellungen geändert werden können, hängt von dem aktiven Aufnahmemodus ab.

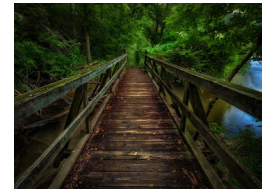
X1D



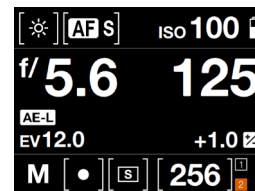
Nach rechts Wischen



Nach links Wischen



Nach unten Wischen



Nach oben Wischen

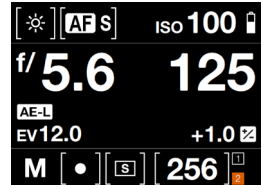


1 Nach unten Wischen



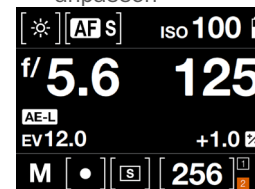
Hauptmenü

2



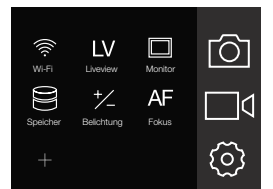
Kontrollbildschirm

3 Einstellungen anpassen



Kontrollbildschirm

4 Nach oben Wischen



Hauptmenü

AUF DEM TOUCH-DISPLAY EIN- UND AUSZOOMEN

Zum Ein- und Auszoomen können auf dem Touch-Display die folgenden Gesten verwendet werden:

Funktion	Aktion
Einzoomen	Spreizen (zwei Finger auseinander bewegen).
Auszoomen	Zusammenziehen (zwei Finger aufeinander zubewegen).

Aktion	Funktion
Doppelt antippen	Auf 100% einzoomen. Erneut doppelt antippen, um auf Vollansicht auszuzoomen.

Ansichtsmodus 9

Der Ansichtsmodus 9 zeigt eine Übersicht von bis zu 9 Aufnahmen an. Scrollen Sie nach unten, um alle Aufnahmen in dem Ordner anzuzeigen.

Greifen Sie auf den Ansichtsmodus 9 zu, indem Sie auf die Funktionstaste mit dem „Stern“-Symbol rechts neben dem Touch-Display drücken oder zoomen Sie durch Zusammenziehen von zwei Fingern aus.

Vergößerte Ansicht



Standardvorschau



Ansichtsmodus 9



3.3 DURCH DIE MENÜS NAVIGIEREN

BESCHREIBUNG DER MENÜPUNKTE DES TOUCH-DISPLAYS

Der Bildschirm der X1D ist berührungsempfindlich und Sie können zum Auswählen mit einem Finger tippen und in verschiedene Richtungen wischen, um sich nach oben, unten, vorwärts und zurück durch die Benutzerschnittstelle zu bewegen.

Taste	Bildschirmfunktion
1. Browse-Taste	Zu Bilder durchsuchewechseln
2. Funktionstaste	Nach oben
3. Auswahltaste	Auswählen
4. Funktionstaste	Nach unten
5. Menü-/ (EXIT)-Taste	Zurück zum Hauptmenü

1 Browse-Taste

Aktiviert den Bildschirm und zeigt das letzte Bild an. Der Anwender kann Bilder betrachten, durchsuchen und vergrößern. Betrachten Sie die Vorschaubilder und zoomen Sie ein, um Nahansichten der Vorschau zum Prüfen der Schärfe zu anzusehen. Zoomen Sie aus, um mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu betrachten und um Ordner und Medien anzusehen und auszuwählen.

2 Funktionstaste

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab. Die Taste dient im Browse-Modus zum Löschen der Bilder und verändert im Live-View-Modus die Einblendung.

3 Auswahltaste

Die Auswahltaste wechselt im Browse-Modus zwischen den Ansichten 1 und 9. Wechselt im Live-View-Modus auf 100% Vergrößerung.

4 Funktionstaste

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab. Im Live-View-Modus verändert die Taste die Einblendung.

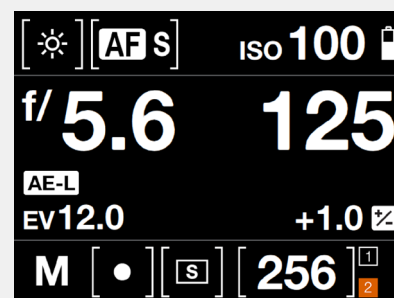
5 MENÜ-/ (EXIT)-Taste

Diese Taste öffnet das Hauptmenü. Sie wird auch für andere Aufgaben verwendet (zum Beispiel als EXIT-Taste zum Verlassen), wenn Sie beim Navigieren durch das Menüsystem Befehle geben.

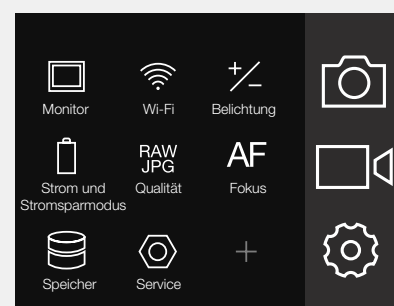
Mit den Tasten des Kontrollfelds und den Einstellrädern am Griff können Sie durch die verschiedenen Ebenen des Menüs navigieren. Hier eine Übersicht der verfügbaren Einstelloptionen.



Kontrollbildschirm



Hauptmenü



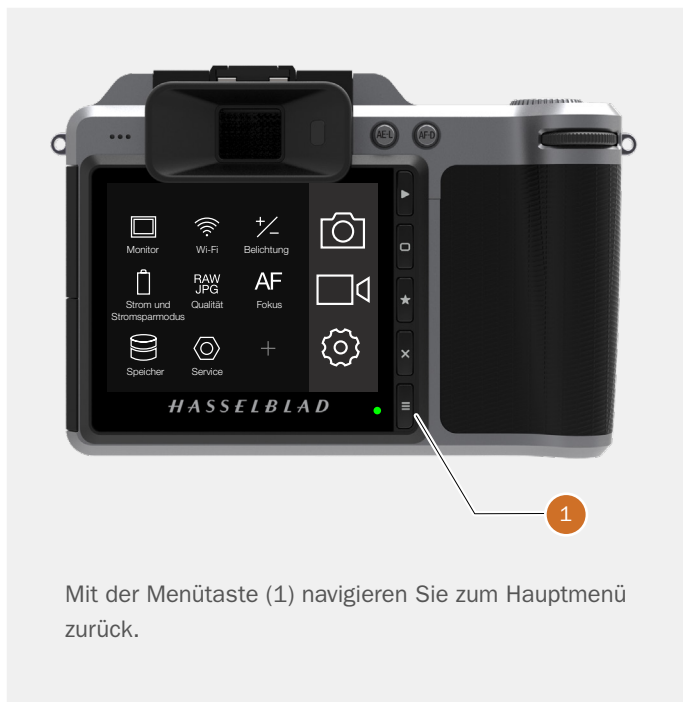
ÜBERSICHT DER MENÜS UND EINSTELLUNGEN AUF DEM TOUCH-DISPLAY

Das Touch-Display kann durch Drücken auf die Menüs und Symbole direkt auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm gesteuert werden. Sie können wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben nach oben, unten und von links nach rechts scrollen. Mit den folgenden Tasten und Einstellrädern ist es darüber hinaus möglich, durch die Bildschirmmenüs zu navigieren.

- 1 Kontrolltasten neben dem Touch-Display, zum Beispiel Menü-/Exit-Taste.
- 2 Vorderes Einstellrad.
- 3 Auslöser.
- 4 Modus-Einstellrad.
- 5 Hinteres Einstellrad.

Das Hauptmenü des Touch-Displays

Auf der rechten Seite des Displays befinden sich drei Einstellungen für die Hauptfunktionen: Kameraeinstellungen, Videoeinstellungen und allgemeine Einstellungen. Links davon werden die Schnelltasten für die bevorzugten Einstellungen angezeigt. Sie können diese Schnelltasten hinzufügen, um direkt vom Hauptmenü auf Ihre am häufigsten verwendeten Funktionen zuzugreifen oder sie löschen.



3.4 HAUPTMENÜ TOUCH-DISPLAY

HAUPTMENÜ

Im Hauptmenü gibt es 3 verschiedene Haupteinstellungen. Kameraeinstellungen (1), Videoeinstellungen (2) und allgemeine Einstellungen (3). Die Position dieser 3 Einstellungen ist fest und kann nicht verändert werden.

Die Symbole auf den linken Seite des Hauptmenüs sind Schnellverknüpfungen zu den favorisierten Funktionen. In diesem Beispiel sind es:

- Anzeige.
- Wi-Fi.
- Belichtung (+/-).
- Akkustatus & Timeouts.
- Qualität (RAW/JPG).
- Fokus (AF).
- Speicher.
- Service.

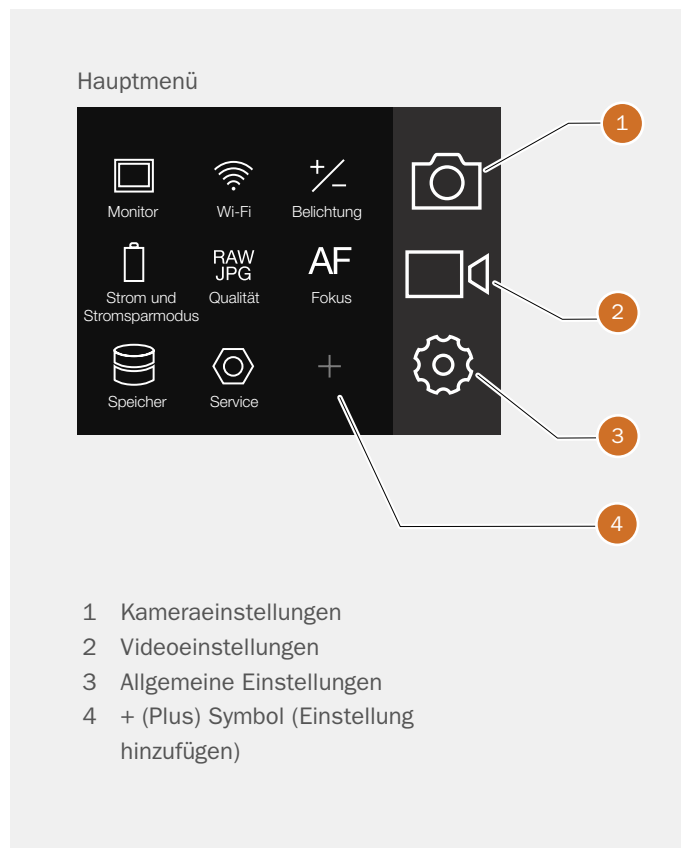
SNELLVERKNÜPFUNGEN ZU DEN FAVORITEN DES HAUPTMENÜS HINZUFÜGEN

Um Arbeitsabläufe zu erstellen und zu beschleunigen, können Sie die von Ihnen häufiger verwendeten Einstellungen zu den Favoriten-Einstellungen hinzufügen. Diese Funktionen werden dann im Hauptmenü angezeigt, bis Sie diese entfernen und durch andere Favoriten-Einstellungen ersetzen. Die Anleitung zum Hinzufügen und Entfernen einer Schnellverknüpfung finden Sie auf der Folgeseite.

Folgende Funktionen können hinzugefügt werden:

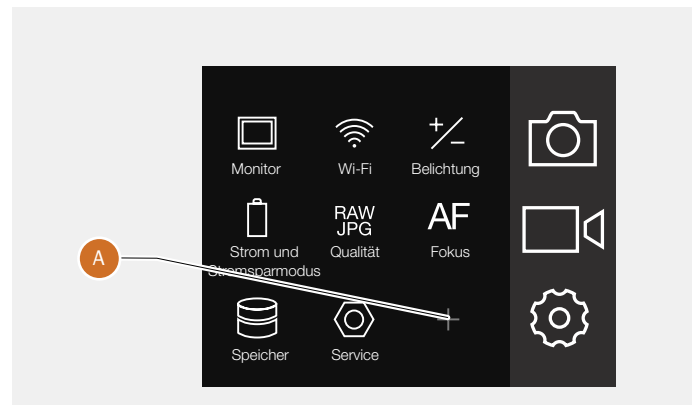
- Qualität RAW/JPG.
- Selbstausröser.
- Konfiguration.
- Videoqualität 1080p.
- Audio.
- Benutzerdefinierte Modi.
- Ton.
- Datum & Zeit.
- Akkustatus & Timeouts.
- Sprache.
- Service.
- Info.

Eine detaillierte Beschreibung, wie Sie Funktionen zu Ihrer Favoritenliste hinzufügen oder von ihr entfernen können, finden Sie auf der nächsten Seite.



HINZUFÜGEN EINER SCHNELLVERKNÜPFUNG ZUM HAUPTMENÜ

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü das Symbol + (A).
- 2 Das Pop-up-Menü „Favoriten hinzufügen“ zeigt die hinzufügbaren Optionen in einer Scroll-Liste an.
- 3 Wählen Sie zum Beispiel „Selbstausslöser“ (B) aus.
- 4 Das Symbol für den Selbstausslöser wird im Hauptmenü angezeigt und die Aktion im Speicher der Kamera gespeichert.



ENTFERNEN VON SCHNELLVERKNÜPFUNGEN AUS DEM HAUPTMENÜ

- 1 Halten Sie das Symbol gedrückt, das Sie aus den Favoriten des Hauptmenüs entfernen möchten. In diesem Beispiel ist es der Selbstausslöser (C).
- 2 In der oberen rechten Ecke der ausgewählten Schnellverknüpfung (D) wird das Schließen-Symbol, X, angezeigt.
- 3 Wählen/drücken Sie das X in dem orangefarbenen Kreis, um das Symbol zu löschen und die Funktion aus den Favoriten im Hauptmenü zu entfernen.
- 4 Das Selbstausslöser-Symbol wird nicht mehr in der Favoritenliste des Hauptmenüs angezeigt. Sie können die gleiche Funktion später jederzeit wieder hinzufügen.



KONTROLLBILDSCHIRM

Vom Kontrollbildschirm können Sie auf die häufigsten Einstellungen zugreifen. Sie können diese Einstellungen problemlos ändern, indem Sie auf eine Funktion tippen und sie direkt anpassen.

Kontrollbildschirm anzeigen

Wischen Sie von der Oberseite der Anzeige des Touch-Displays nach unten oder drücken Sie die Funktionstaste rechts vom Display. So können Sie den Kontrollbildschirm jederzeit anzeigen.

Schließen des Kontrollbildschirms

Wischen Sie von der Oberseite der Anzeige auf dem Touch-Display nach oben oder drücken Sie die Funktionstaste erneut. So können Sie den Kontrollbildschirm jederzeit verbergen.

Hinweis!

Wenn der Kontrollbildschirm angezeigt wird, findet keine Belichtungsmessung statt. Der Sensor ist nicht aktiv, um Akkustrom zu sparen.

GESPERRTE PROGRAMME AUF DEM KONTROLLBILDSCHIRM

P-Modus

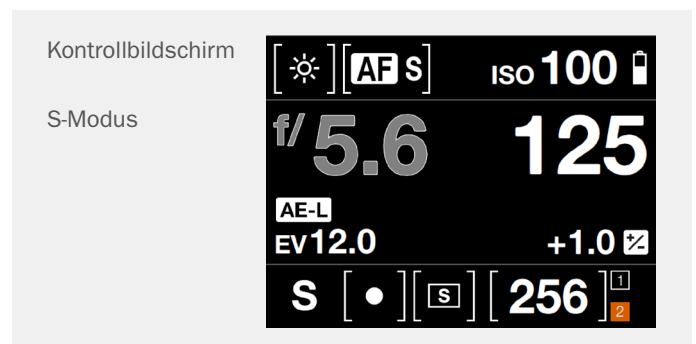
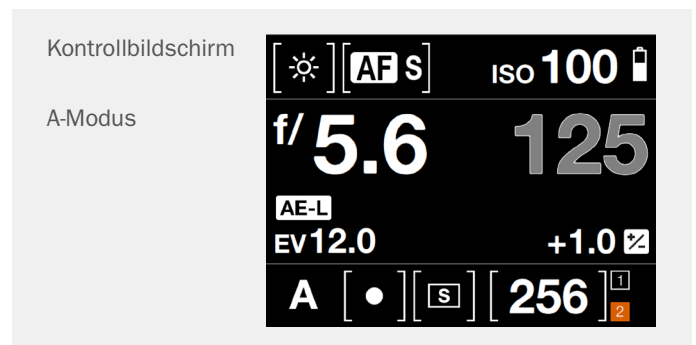
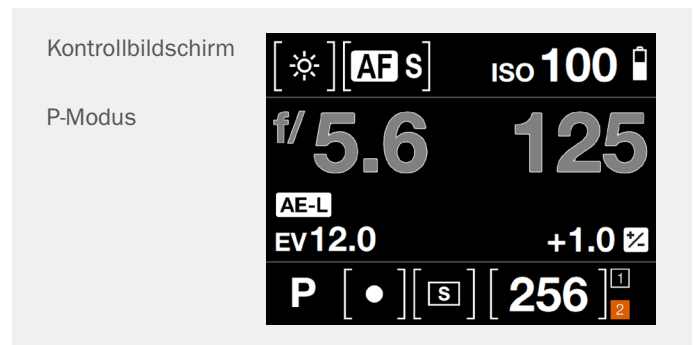
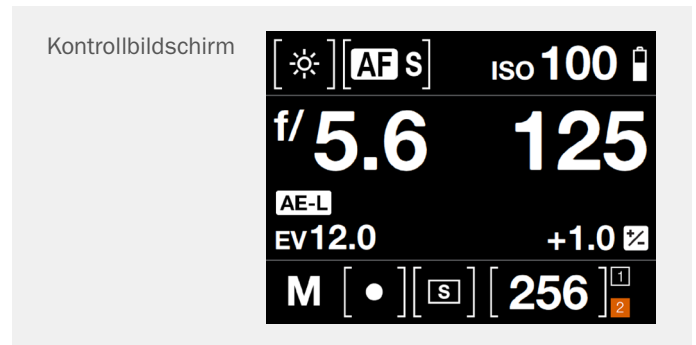
Wenn Sie P-Modus auswählen, sind Blende (5.6) und Verschlusszeit (125) automatisch eingestellt und grau abgebildet. Das weist darauf hin, dass Sie diese Einstellungen nicht ändern können.

A-Modus

Für die Blendenvorwahl (A) können Sie den Blendenwert ändern. Der Verschlusswert wird automatisch angepasst und grau dargestellt.

S-Modus

Für die Verschlussvorwahl (S) können Sie den Verschlusswert ändern. Der Blendenwert wird automatisch angepasst und grau dargestellt.



EINSTELLUNGEN AUF DEM KONTROLLBILDSCHIRM

Weißabgleich

- Automatischer Weißabgleich AWB.
- Bewölkt.
- Schatten.
- Tageslicht.
- Kunstlicht.
- Leuchtstoff.
- Blitz.
- Manueller Weißabgleich.

AF-Fokus

- MF Manueller Fokus.
- AF-S Single AF.

ISO

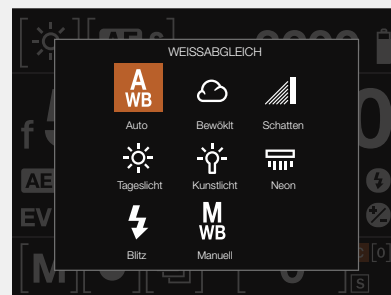
- Wählen Sie den ISO-Wert aus.

Blende

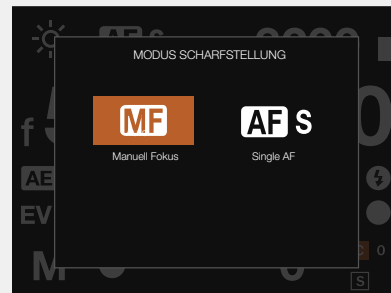
- Wählen Sie den Blendenwert aus.

Dieses Kapitel wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

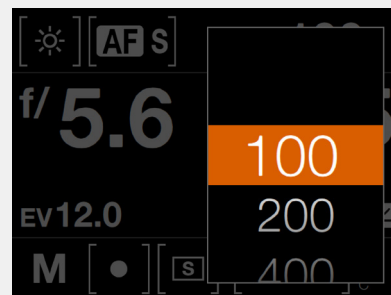
Weißabgleich



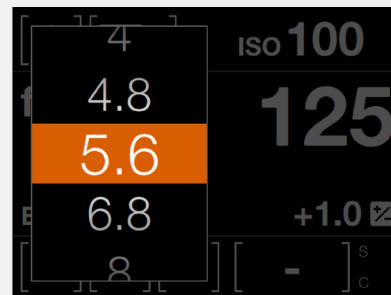
AF-Fokus



ISO



Blende



Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm

Verschluss

- Wählen Sie den Verschlusswert aus.

Einstellen der Belichtung.

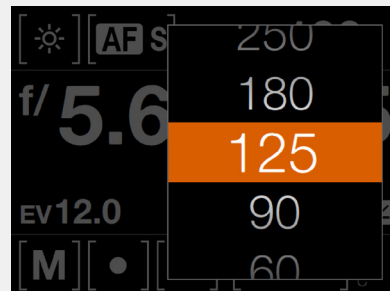
- Stellen Sie die Blitzbelichtung durch Wischen nach rechts (+) oder links (-) ein.
- Stellen Sie die Belichtung durch Wischen nach rechts (+) oder links (-) ein.

Messmodus

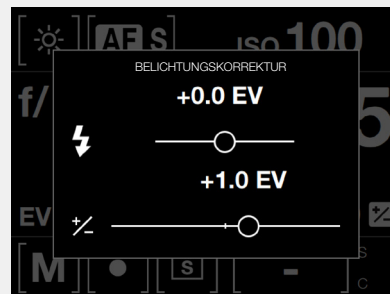
- Selektiv.
- Spot.
- Integral.

Dieses Kapitel wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

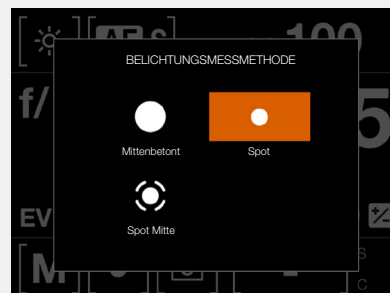
Verschluss



Einstellen der Belichtung.



Messmodus



Einstellungen auf dem Kontrollbildschirm

Aufnahmemodus

- Einzelaufnahme.
- Serienaufnahme.

Verbleibende Aufnahmen

- Zeigt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen an.

Speicherkarte

- 1 für SD-Karte 1 oder 2 für SD-Karte 2.

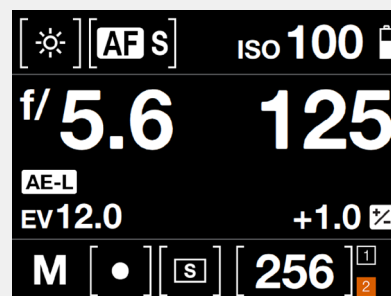
Aufnahmemodus

Einzelaufnahme
ausgewählt.



Verbleibende
Aufnahmen

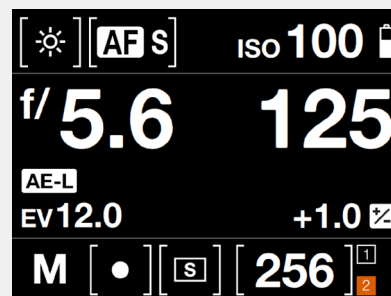
256



Speicherkarte

1 - Karte SD 1.

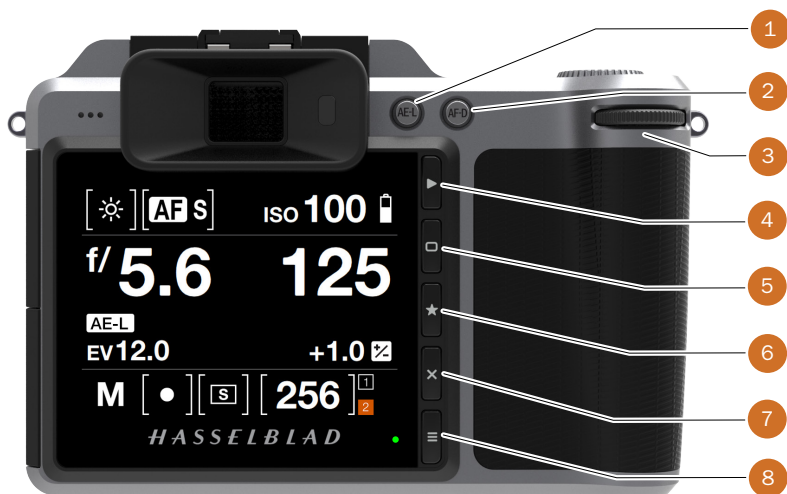
2 - Karte SD 2.



3.5 TEILE, KOMPONENTEN, TASTEN UND STEUERELEMENTE.

Alle in diesem Kapitel aufgeführten Elemente werden in den anderen entsprechenden Abschnitten detailliert beschrieben.

- 1 Modus-Einstellrad
- 2 Auslöser
- 3 Vorderes Einstellrad
- 4 AF-Illuminator-LED
- 5 Kameragriff
- 6 Stop-Down-Taste



- 1 AE-Sperrtaste
- 2 AF-Taste
- 3 Hinteres Einstellrad
- 4 Browse-Taste
- 5 Funktionstaste
- 6 Auswahltaste
- 7 Bild löschen/Funktionstaste
- 8 Menü-Taste

- 1 Elektronischer Sucher EVF
- 2 Lautsprecher
- 3 Öse Tragegurt
- 4 Augensensor
- 5 Touch-Display
- 6 Status-LED







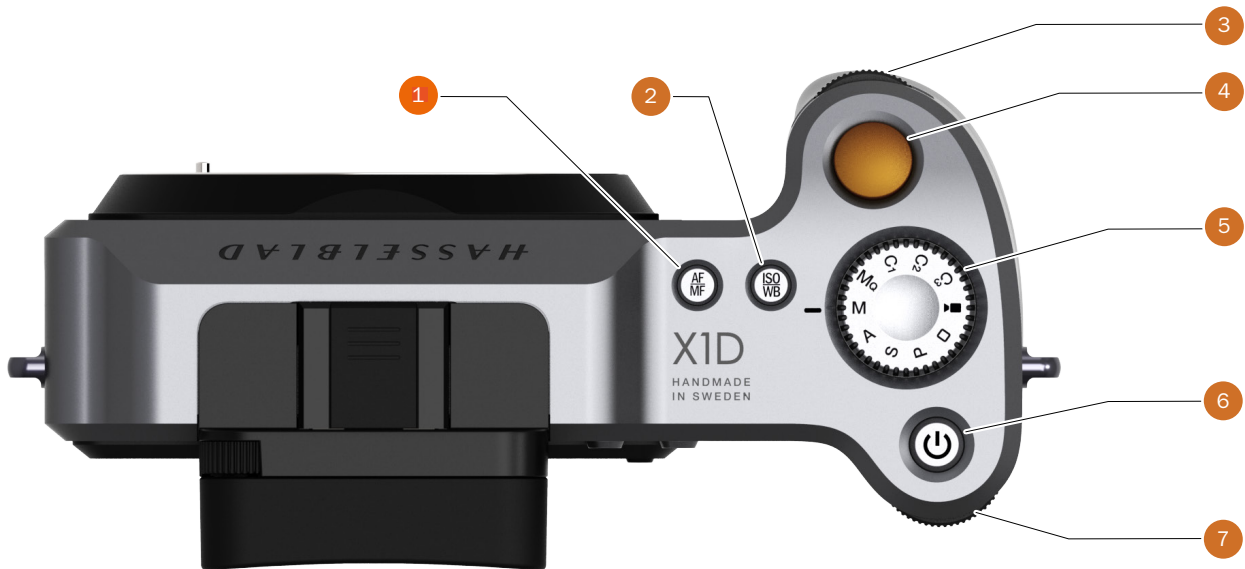
DIOPTRIEN EINSTELLEN

- 1 Dioptrien-Einstellrad.
- 2 Drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad, um die gewünschte Einstellung festzulegen.

- 1 Stativgewinde 1/4"
- 2 Akku-Entriegelungshebel
- 3 Akku



3.6 GRIFFTASTEN UND -STEUERUNGEN



1 AF/MF-Taste

Die AF/MF-Taste wechselt zwischen Autofokus und manuellem Fokus.

2 ISO/WB-Taste

Diese Taste bietet direkten Zugriff auf die ISO- und WB-Einstellungen. Drücken Sie einmal, um die ISO-Einstellungen zu ändern. Drücken Sie erneut, um die WB-Einstellungen (Weißabgleich) zu ändern.

3 Vorderes Einstellrad

Mit dem vorderen und dem hinteren Einstellrad werden Änderungen bei den Belichtungseinstellungen vorgenommen, durch das Menü des Touch-Displays navigiert und die Räder dienen als Steuerung beim Durchsuchen.

4 Auslöser

Diese Taste hat zwei Positionen. Drücken Sie sie halb (oder leicht) durch, um die Kamera, die Autofokus-Funktion und den Belichtungsmesser zu aktivieren. Drücken Sie die Taste ganz nach unten (oder fester), um den Verschluss auszulösen. Mit dieser Taste werden auch die Belichtung und der Selbstauslöser aktiviert.

5 Modus-Einstellrad

Wählen Sie aus einem der 10 Programme aus. Mq, M, A, S, P, Vollautomatik-Modus, Video-Modus und 3 benutzerdefinierte Modi C3, C2 und C1.

6 EIN-/AUS-Schalter

Halten Sie die Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten. Zuerst erscheint das X1D-Startlogo und dann der Hauptbildschirm. Nach einigen Sekunden (einstellbar) schaltet sich das Display der Kamera ab. Bei langem Tastendruck schaltet sich die Kamera komplett ab (auch wenn sich das Display abgeschaltet hat). Kurzes Drücken der Taste schaltet das Touch-Display ein und aus.

7 Hinteres Einstellrad

Das Einstellrad wird für Änderungen der Belichtungseinstellungen, zum Navigieren durch die Kameramenüs sowie als Steuerung beim Durchsuchen verwendet.

Hinweis!

Einige der Tasten verfügen entsprechend den vorgenommenen Einstellungen über mehrere Funktionen.

3.7 TASTEN UND STEUERELEMENTE DES KAMERAGEHÄUSES

1 AE-L-Taste

Diese Taste aktiviert die AE-L-Funktion zum Sperren einer Belichtungsmessung, die vom automatischen oder auch manuellen Belichtungsmodus vorgenommen wurde. Sie agiert je nach Modus auch als Taste zum Auszoomen beim Durchsuchen oder als Exit-Taste beim Ändern von Kameraeinstellungen.

2 AF-D-Taste

Die AF-Betriebstaste (AF-D) löst den Autofokus-Vorgang aus. Zum Starten des Autofokus drücken und zum Anhalten der Autofokus-Funktion lösen. Das quadratische Symbol in der Mitte des Suchers wechselt je nach Autofokus-Prozess die Farbe.

Weiß - Normalmodus. Der Autofokus analysiert das Motiv nicht.

Grün - Autofokus durchgeführt und der Fokus ist richtig eingestellt.

Rot - Der Autofokus konnte nicht fokussieren und ist nicht richtig eingestellt.

3 Hinteres Einstellrad

Das hintere Einstellrad steuert die verschiedenen Einstellungen entsprechend der ausgewählten Funktion.

4 Auslöser

Diese Taste hat zwei Stellungen. Drücken Sie die Taste halb durch (oder leicht), um die Kamera, die Autofokus-Funktion und den Belichtungsmesser zu aktivieren. Drücken Sie die Taste ganz nach unten (oder fest), um den Verschluss auszulösen. Mit dieser Taste werden auch das Belichtungsverfahren und der Selbstauslöser aktiviert.

5 Vorderes Einstellrad

Das vordere Einstellrad steuert die verschiedenen Einstellungen entsprechend der ausgewählten Funktion.

6 Stop-Down-Taste

Drücken Sie diese, um die Schärfentiefe auf dem Sucherbildschirm bei der gewählten Blende visuell zu überprüfen. Die Blende schließt sich entsprechend der Einstellung und bleibt so lange geschlossen, wie die Taste gedrückt wird. Sie können gleichzeitig die Blende ändern, um die Veränderungen nachzuverfolgen.



3.8 MODUSAUSWAHL

Modus-Einstellrad

Das Modus-Einstellrad (1) zeigt den verwendeten Kameramodus an. Auf dem Modus-Einstellrad stehen 10 verschiedene Programme zur Auswahl.

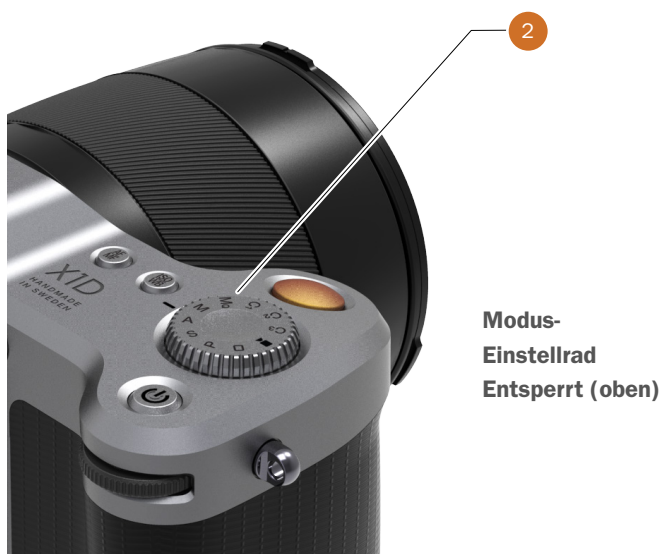
Die verschiedenen Kameramodi

Mq	Manueller Schnellmodus.
M	Manueller Modus.
A	Blendenvorwahlmodus.
S	Verschlussvorwahlmodus.
P	Programmmodus.
Rechteck	Automatik-Modus (auch ISO und WB werden automatisch eingestellt).
Video	Videomodus.
C3	Benutzerdefiniertes Programm 3.
C2	Benutzerdefiniertes Programm 2.
C1	Benutzerdefiniertes Programm 1.



Sperren des Modus-Einstellrads

Das Modus-Einstellrad kann durch Drücken nach unten gesperrt werden (2).



Entsperren des Modus-Einstellrads

Drücken Sie im Sperrmodus einmal, um das Modus-Einstellrad (3) zu entsperren.



3.9 MODI DER BELICHTUNGSPROGRAMME

Es gibt 7 verschiedene feste Programme sowie 3 benutzerdefinierte Programme (C3, C2 und C1). Die Programme können durch Drehen des Modus-Einstellrads (1) ausgewählt werden oder Sie können auf den Kontrollbildschirm auf dem Touch-Display zugreifen, um die Programme M, A, S oder P auszuwählen.

Programme

Mq	Manueller Schnellmodus.
M	Manueller Modus.
A	Blendenvorwahlmodus.
S	Verschlussvorwahlmodus.
P	Programmmodus.
Rechteck	Automatik-Modus (auch ISO und WB werden automatisch eingestellt).
Video	Videomodus.
C3	Benutzerdefiniertes Programm 3.
C2	Benutzerdefiniertes Programm 2.
C1	Benutzerdefiniertes Programm 1.



Im manuellen Modus wird die Blende mit dem vorderen Einstellrad und die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad gewählt.

In den automatischen Modi werden die Einstellungen für Blende und Verschlusszeit von der Kamera gesteuert, je nach Einstellung entweder teilweise oder vollständig. In diesem Modus gibt es vier Auswahlmöglichkeiten.

Belichtungsmodi



MANUELLER BELICHTUNGSMODUS

Wischen Sie zum Ändern des Belichtungsmodus nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen.

Im manuellen Modus hat der Anwender die vollständige Kontrolle über die Verschluss- und Blendeneinstellungen. In diesem Modus werden die Verschlusszeit und die Blendeneinstellungen manuell durch Drehen des vorderen und hinteren Einstellrads ausgewählt.

Die Standard-Belichtungseinstellung wird erzielt, wenn der Zeiger über der Belichtungsskala oberhalb der mittleren Markierung steht (in der Sucheranzeige).

Alle Abweichungen von dieser Standardeinstellung werden wie folgt angezeigt:

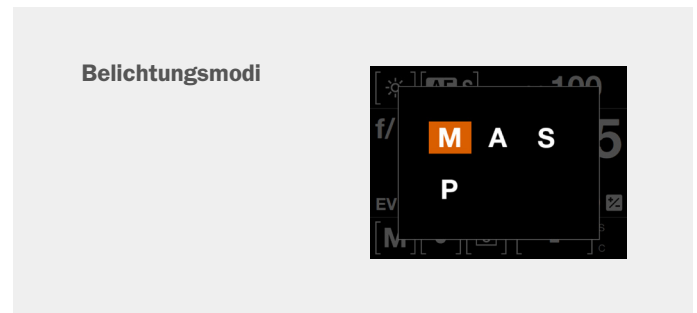
- Der Zeiger erscheint irgendwo anders, aber nicht über der mittleren Markierung
- Die Zahlen über der Skala stellen die Größe der Abweichung als Lichtwert (EV) dar.

Auf dem Bildschirm würde A '+ 0.7' über der Skala eine '0.7 EV Überbelichtung' anzeigen. Auf der anderen Seite würde '-2' zum Beispiel eine '2 EV Unterbelichtung' anzeigen. Beachten Sie, dass das Erscheinen des Symbols +/- an Griff und Sucherbildschirm im manuellen Modus bedeutet, dass bei den Einstellungen der Belichtungskorrektur eine Änderung vorgenommen wurde. Siehe den Abschnitt zur Belichtungskorrektur weiter unten.

Die tatsächlichen Blendeneinstellungen und Verschlusszeiten werden rechts von der Belichtungsskala auf konventionelle Weise angezeigt.

Hinweis!

Entsprechend der Einstellung (siehe Einstellen der Schritte) werden auch ganze Schritte, Halbschritte und Drittelschritte angezeigt. Zum Beispiel erscheint eine Einstellung zwischen f/8 und f/11 als f/9,5, wenn Halbschritte ausgewählt wurde.



MANUELLER SCHNELLBELICHTUNGSMODUS

Der Mq-Modus ist ein manueller Modus für schnelles Aufnehmen. Dieser Modus funktioniert am besten, wenn die X1D-Kamera auf einem festen Stativ verwendet wird.

- 1 Stellen Sie in einem anderen Programmmodus wie dem manuellen Modus (M) zuerst den Fokus und die Bildkomposition ein. Im Mq-Modus wird der Live View nicht unterstützt.
- 1 Verwenden Sie die X1D-Kamera auf einem feststehenden, stabilen Stativ.
- 2 Wählen Sie auf dem Modus-Einstellrad den Mq-Modus aus.

FUNKTIONEN DES MQ-MODUS

- Der Mq-Modus spart Energie, weil der Live View ausgeschaltet ist.
- Der Mq-Modus ist schneller, weil der Verschluss bereits geschlossen und bereit für die Belichtung ist.
- Der Mq-Modus ist geräuschloser, weil sich der Verschluss der Kamera weniger bewegt.

Hinweis!

Der Weißabgleichmodus „Auto“, AWB, benötigt den Live View für mindestens 1 Sekunde, bevor er verwendet wird. Starten Sie den Live View für 1 Sekunde (zum Beispiel im M-Modus), bevor Sie in den Mq-Modus wechseln, um den AWB im Mq-Modus (ohne die Option Live View) zu verwenden.



AUTOMATISCHER BELICHTUNGSMODUS

Wischen Sie zum Ändern des Belichtungsmodus nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen.

Die automatische Belichtung bietet eine Wahl zwischen zwei Möglichkeiten zum halbautomatischen Kontrollieren der Verschlusszeit und der Blendeneinstellungen und zwei vollautomatische Möglichkeiten.

Blendenvorwahl A

Die Blende wird durch Drehen des vorderen Einstellrads manuell ausgewählt. Die Verschlussgeschwindigkeit wird von der Kamera automatisch eingestellt.

Verschlussvorwahl S

Die Verschlusszeit wird durch Drehen des vorderen Einstellrads manuell ausgewählt. Die Blende wird von der Kamera automatisch eingestellt.

Programm: P

In diesem Modus wird die Blenden-/Verschlusskombination von der Kamera entsprechend dem gemessenen Lichtwert gewählt (die Messmethode bleibt Ihre Wahl), jedoch nur innerhalb voreingestellter geeigneter Grenzwerte, um verschiedenen Anforderungen und Anwendungen gerecht zu werden.

Hinweis!

Im Automatik-Modus werden mit dem vorderen Einstellrad alternative Blenden-/Verschlusskombinationen ausgewählt, wobei der gleiche Lichtwert beibehalten wird. Mit dem hinteren Einstellrad wird die Stärke der Belichtungskorrektur geändert. Die Korrektur erscheint als +/- Symbol auf dem Kontrollbildschirm und der Sucheranzeige.

Hinweis!

Die Einstellungen für Blende und Verschlusszeit können auch geändert werden, wenn die rote Aktivitätsanzeige auf dem Touch-Display blinkt.

Belichtungsmodi

M-, A-, S- und P-Modus.



BENUTZERDEFINIERTER MODI

Die benutzerdefinierten Modi C3, C2 und C1 sind drei Modi, die bei Ihren Favoriteinstellungen gespeichert werden können.

EINSTELLEN EINES BENUTZERDEFINIERTEN MODUS

- 1 Wählen Sie auf dem Modus-Einstellrad einen Modus aus, d.h. M, A, S oder P. In diesem Fall ist M ausgewählt (A).
- 2 Nehmen Sie Änderungen am Programm vor. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für ISO, AF/MF oder WB aus.
- 3 Drücken Sie auf die Menütaste rechts vom Touch-Display, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie „Allgemeine Einstellungen“.
- 5 Wählen Sie „Benutzerdefinierte Modi“.
- 6 Wählen Sie den Speicher C1, C2 oder C3.
- 7 Drücken Sie zum Sichern auf „Speichern“ und dann „Beenden“ oder wählen Sie „Beenden“, um das Menü ohne speichern zu verlassen.
- 8 Nun können Sie aus dem benutzerdefinierten Modus C1 einfach auf die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zugreifen.
- 9 Drehen Sie das Modus-Einstellrad, um C1 auszuwählen (B).
- 10 Jetzt können Sie die Kamera mit allen in Schritt 2 dieser Anleitung vorgenommenen spezifischen Einstellungen verwenden.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10, um Ihre verschiedenen benutzerdefinierten Modi C1, C2 und C3 zu erstellen und zu verwenden.



AE-L-TASTE

Die AE-L-Taste (1) verfügt über zwei Hauptfunktionen, die in verschiedene Arbeitsverfahren mit Belichtungssperre integriert werden können. Außerdem ist eine Sonderfunktion für die Blitzmessung vorhanden (siehe Abschnitt AE-L unter Blitz). Die AE-L-Taste kann:

Eine Lichtwerteinstellung im manuellen und automatischen Modus sperren.

Bei Drücken der Taste wird der Belichtungsmesser in der momentanen Lichtwerteinstellung gesperrt. Zwischen Verschlusszeit und Blendenanzeige auf dem Touch-Display und der elektronischen Sucheranzeige erscheint das Symbol L (=locked), um den Status zu bestätigen. Drücken Sie die AE-L-Taste zum Entsperren erneut (eine Umschaltfunktion).

In der Sperreinstellung sind Blende und Verschlussgeschwindigkeit aneinander gekoppelt. Auf diese Weise kann schnell eine neue Blenden-/Verschlusskombination mit dem gleichen Lichtwert gewählt werden. Wenn der Verschluss zum Beispiel auf 1/125s und die Blende auf f/8 eingestellt ist und beide gekoppelt sind, können Sie auf neue, dem Lichtwert entsprechende Kombinationen zugreifen, zum Beispiel 1/30s bei f/16 oder 1/500s bei f/4, indem Sie einfach das vordere Einstellrad bewegen.

Praktisch bedeutet das, dass Sie beispielsweise im Auto-Modus den Messbereich (Spotmessung) in einem Bereich des Motivs, den Sie mit einem Mittelgrau gleichsetzen, positionieren und ihn mit der AE-L-Taste sperren können. Dann können Sie das Bild mit dem Messbereich über einem viel helleren oder dunkleren Bereich neu komponieren, dabei nach wie vor die ursprüngliche Belichtungseinstellung beibehalten und eine neue Kombination der Einstellungen von Blende und Verschlussgeschwindigkeit wählen.



FESTE BELICHTUNGSKORREKTUREINSTELLUNG

- 1 Wählen Sie auf dem Kontrollbildschirm die Einstellung „Belichtungskorrektur“ aus.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (B), um die Blitzkorrektur zu ändern und das hintere Einstellrad (C) am Griff, um den Grad der Belichtungskorrektur in 1/3-EV-Stufen zu erhöhen oder zu senken.
- 3 Der Grad wird sowohl als Lichtwert mit einem „Minus“ oder „Plus“ als Vorzeichen dargestellt sowie als Marker über einer Skala von „Minus“ bis „Plus“.
- 4 Drücken Sie die AE-L-Taste (A), um alle Korrekturen wieder auf Null zurückzusetzen.
- 5 Die Einstellungen werden gespeichert.
- 6 Dann wird das Symbol '±' zwischen den Einstellungen für Blende und Verschlusszeit angezeigt, um die Einstellung zu bestätigen.



BELICHTUNGSKORREKTUR/SCHNELLEINSTELLUNG

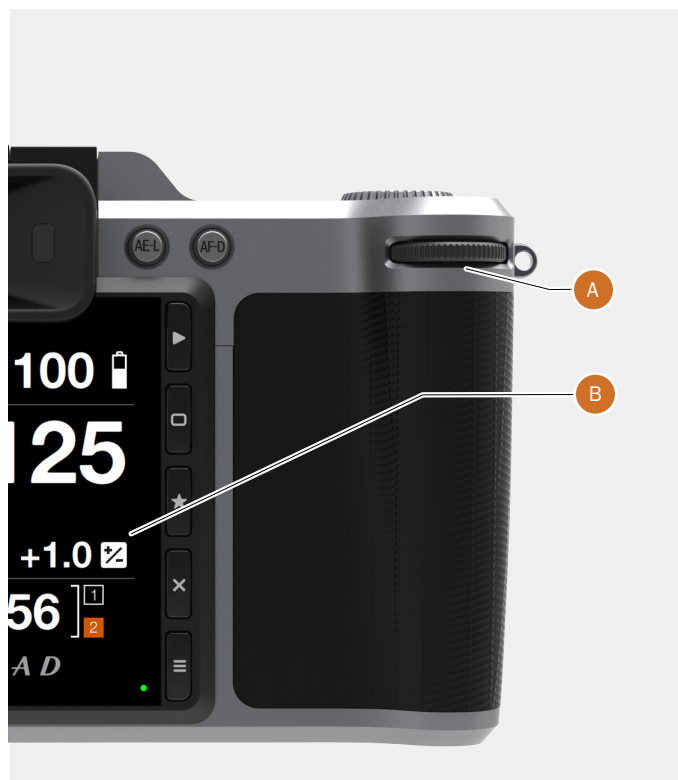
Die Funktion Belichtungskorrektur kann sowohl für den automatischen als auch den manuellen Modus von Lichtwert -5 bis +5 eingestellt werden. Das geschieht in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 Lichtwert und ist über der Skala des Suchers und als \pm -Symbol auf dem Kontrollbildschirm des Touch-Displays sichtbar.

Der schnellste Weg, um im Auto-Belichtungsmodus Einstellungen vorzunehmen, ist das hintere Einstellrad (B). Temporäre Korrektureinstellung in einem Auto-Belichtungsmodus mit der Funktion Schnelleinstellung:

- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad (A), um den gewünschten Korrekturgrad auszuwählen.

Dieser wird sowohl als Lichtwert mit einem „Minus“ oder „Plus“ als Vorzeichen dargestellt sowie als Marker über einer Skala von „Minus“ bis „Plus“.

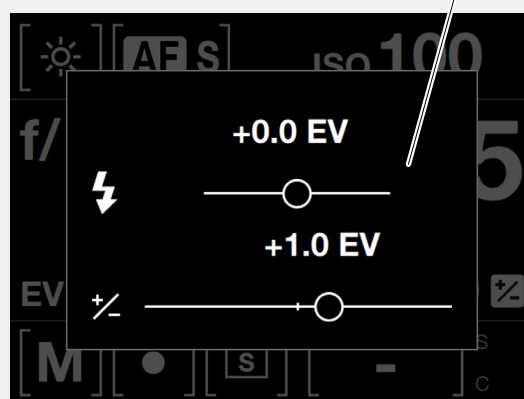
Die Grundeinstellungen bieten eine 1/3-Lichtwertkorrektur und umgehendes Löschen der Einstellung nach der Aufnahme.



Einstellen der Belichtung auf dem Kontrollbildschirm

- 1 Wischen Sie auf dem Touch-Display nach unten, um auf den Kontrollbildschirm zuzugreifen.
- 2 Wählen Sie „Belichtungseinstellung“ (B).
- 3 Stellen Sie die Schieber zum Ändern der Werte nach links oder rechts (C).
- 4 Schließen Sie das Pop-up-Fenster „Belichtungseinstellung“, indem Sie neben ihm klicken.
- 5 Wischen Sie nach oben, um den Kontrollbildschirm zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Ansicht des Kontrollbildschirms Belichtungseinstellung.



3.10 BELICHTUNGSMODUS DES BELICHTUNGSMESSERS

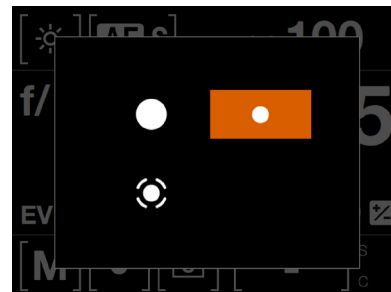
Der Modus des Belichtungsmessers kann auf dem Kontrollbildschirm geändert werden. Verwenden Sie zum Auswählen des Modus das hintere Einstellrad.




Verschiedene Modi zur Belichtungsmessung

Es stehen drei reflektierende Messverfahren zur Verfügung.

- Selektiv.
- Integral.
- Spot.

Messmodi



Symbol	Modi für die Belichtungsmessung
	<p>Selektiv</p> <p>In hellen Umfeldern, wo es keine besonders dominanten hellen oder dunklen Bereiche im Tonwertbereich gibt. Berücksichtigt etwa 25% des im Sucher sichtbaren Bildes.</p>
	<p>Integral</p> <p>Betont den mittleren Abschnitt des Fokusbildschirms, entsprechend etwa 25% des Bildes. Dadurch wird eine ausgewogene Einstufung erreicht und es ist eine typische Wahl, wenn sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.</p>
	<p>Spot</p> <p>Der empfindliche Bereich entspricht etwa 2,5% der Bildfläche (der mittlere Kreis auf dem Sucherbildschirm). Alle Teile des Bildes außerhalb dieses Bereichs haben keinen Einfluss auf die Belichtungsmessung. Dadurch wird eine sehr genaue Messung bestimmter Töne erreicht. Auch hervorragend für vergleichende Tonwertmessungen geeignet.</p>

3.11 VIDEOAUFZEICHNUNG



Video aufnehmen

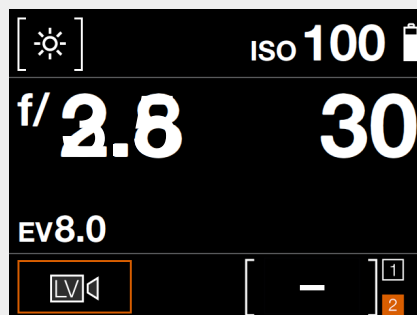
Wählen Sie zuerst „Videoeinstellungen“ im Menü „Videoeinstellungen“.

- 1 Wählen Sie auf dem Modus-Einstellrad (B) den Videomodus aus.
- 2 Auf dem Touch-Display wird der Video-Kontrollbildschirm angezeigt.
- 3 Starten Sie den Video-Live-View, indem Sie auf das Symbol Video-Live-View drücken.
- 4 Das Video wird auf dem Touch-Display angezeigt.
- 5 Beginnen Sie mit der Aufnahme, indem Sie auf den Auslöser (A) oder auf das rote Aufnahmesymbol auf dem Touch-Display drücken. Das Aufnahmesymbol ist während der Aufzeichnung grau.
- 6 Halten Sie die Aufnahme an, indem Sie auf den Auslöser (A) oder auf das graue Stoppsymbol auf dem Touch-Display drücken.

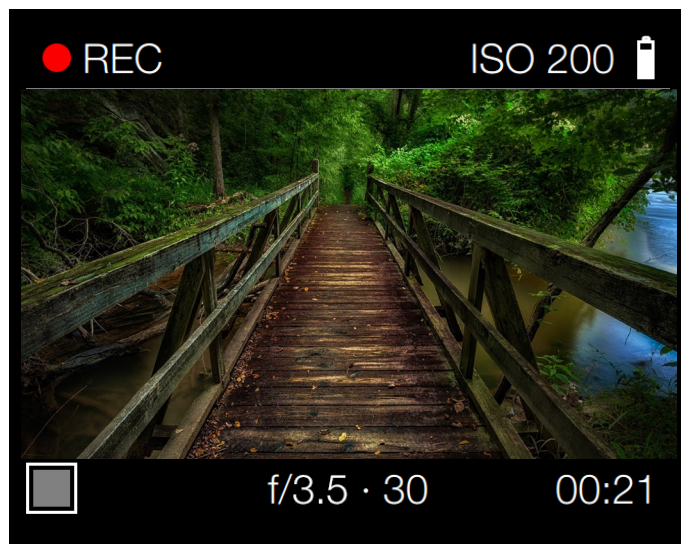
Hinweis!

Verwenden Sie für beste Videoergebnisse mit der X1D-Kamera beim Aufnehmen von Videos ein stabiles Stativ.

Video-Kontrollbildschirm



Videoanzeige beim Aufnehmen eines Videos



3.12 ANSCHLUSS-SCHNITTSTELLEN

1 SD-Kartenschnittstelle 1

Schnittstelle für SD-Karte Nr. 1.

2 SD-Kartenschnittstelle 2

Schnittstelle für SD-Karte Nr. 2.

3 HDMI

Anschluss für Mini-HDMI-Stecker.

4 Audio-Eingang

Anschluss für Mikrofon-Audioeingang 3,5 mm Stereoconnector.

5 USB-3-Verbindungsstecker

Anschluss für USB-3-Stecker.

6 Audioausgang

Anschluss für einen externen 3,5mm-Audio Stereoausgangsstecker.



3.13 SPEICHERKARTEN

Die X1D-Kamera verwendet nur SD-Karten.
An der X1D-Kamera befinden sich 2 SD-Karteneinschübe, Einschub Nr. 1 und Einschub Nr. 2.

Bei der Verwendung einer SD-Karte ist die X1D vollständig autonom. Es müssen keine weiteren Kabel oder Anschlüsse angebracht werden.

Die empfohlene minimale Schreibgeschwindigkeit beträgt 60 MB/Sek. (400x) oder höher.

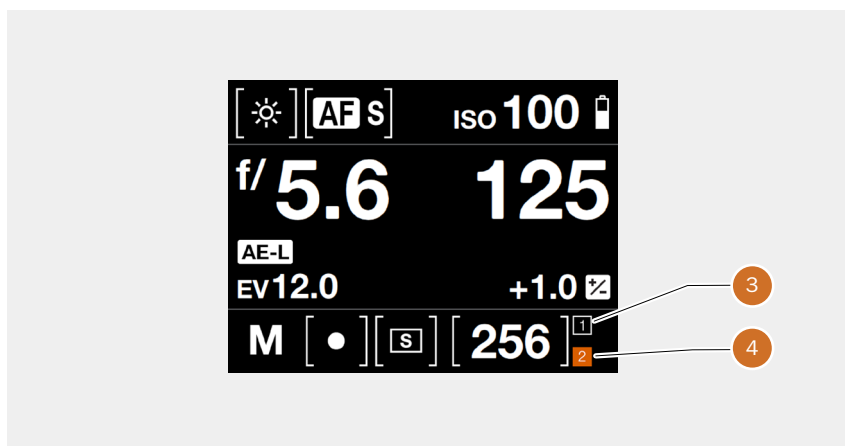
Die X1D wird mit einer 16 GB SDHC-SD-Karte geliefert. Die Karte kann etwa 75 - 150 Aufnahmen speichern (je nach Modell).

Hinweis!

Alle Karten müssen vor der ersten Anwendung in der X1D-Kamera formatiert werden.

Statusanzeige der SD-Speicherkarte

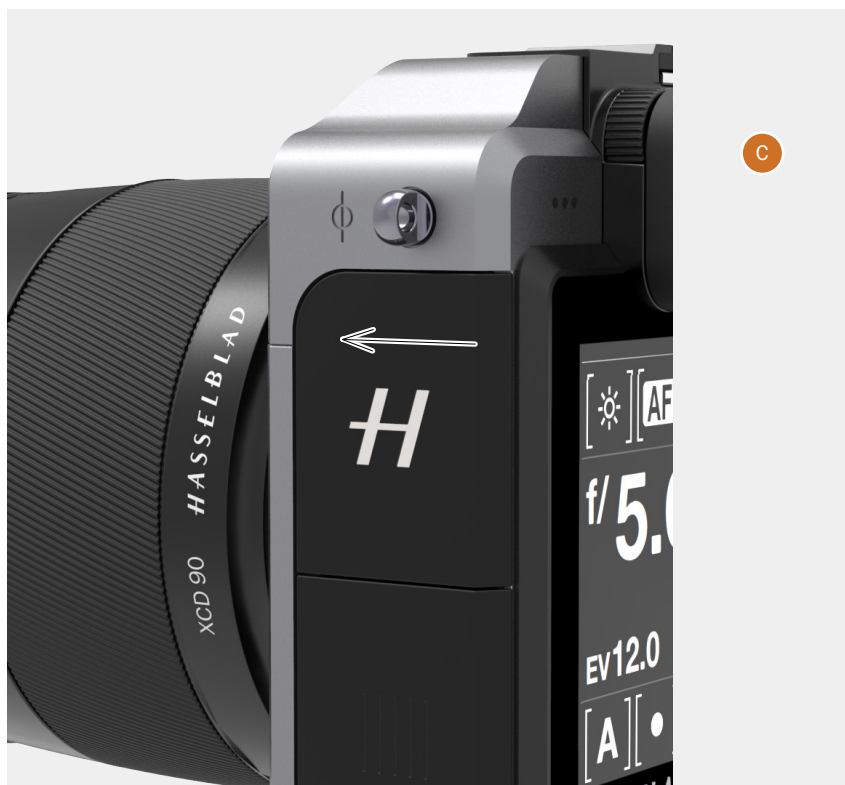
- 1 Schwarz = Nicht eingeschoben, nicht aktiv (3).
- 2 Orange = Eingeschoben, Aktiv (4).
- 1 oder 2 [0] = Voll.
- 1 oder 2 ! = Kartenfehler.
- Schlosssymbol = Karte schreibgeschützt.



EINSTECKEN EINER SPEICHERKARTE

SD-Karte einstecken

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs, indem Sie ihn in Richtung Rückseite der Kamera schieben und dann gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- 2 Wenn die Abdeckung des Karteneinschubs offen ist, stecken Sie die SD-Karte in den SD-Karteneinschub Nr. 1 (A) oder Nr. 2 (B).
- 3 Schließen Sie den Einschub, indem Sie ihn zurückdrehen und ihn zum Arretieren in Richtung Vorderseite der Kamera schieben (C).



ENTNEHMEN DER SD-SPEICHERKARTEN

Hinweis!

Entfernen Sie eine Speicherkarte nicht aus der Kamera, wenn die Bereitschaftsleuchte blinkt (in der unteren rechten Ecke des Touch-Displays). Das führt zur Korruption der Dateien auf der Karte und Datenverlust. Die Karte muss dann auch neu formatiert werden.

Entnehmen der SD-Karte

- 1 Öffnen Sie die Einschubabdeckung der Kamera (A).
- 2 Drücken Sie die SD-Karte Nr. 1 (B) oder Nr. 2 (C) ein wenig nach innen und lassen Sie diese dann los. Die SD-Karte bewegt sich dann aus dem SD-Karteneinschub.
- 3 Greifen Sie die Karte und ziehen Sie diese aus der Kamera heraus.
- 4 Schließen Sie die Einschubabdeckung (D), indem Sie diese zurückdrehen und zum Arretieren in Richtung Vorderseite der Kamera schieben.



SD-KARTEN FORMATIEREN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER > FORMATIEREN

Die Kamera kann nur richtig formatierte Speichermedien lesen und beschreiben. Neue Karten sind manchmal nicht formatiert oder Sie möchten möglicherweise eine Karte konvertieren, die derzeit ein Format verwendet, das die Kamera nicht lesen kann. In beiden Fällen müssen Sie die SD-Karten in der X1D-Kamera neu formatieren, um sie verwenden zu können.



SPEICHERKARTEN ÜBER DAS TOUCH-DISPLAY FORMATIEREN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPEICHER > FORMATIEREN

Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder navigieren Sie mit dem Touch-Display und den entsprechenden fünf Tasten an der rechten Seite des Touch-Displays.

- 1 Drücken Sie auf MENÜ.
- 2 Navigieren Sie zu „Speicher“.
- 3 Navigieren Sie zu „Formatieren“.
- 4 Navigieren Sie zu „SD-Karte formatieren“.
- 5 Bestätigen Sie, indem Sie OK drücken (Bildschirmtaste).

Hinweis!

Die X1D-Kamera ist in der Lage, 78 MB/s auf die SD-Karte zu schreiben.

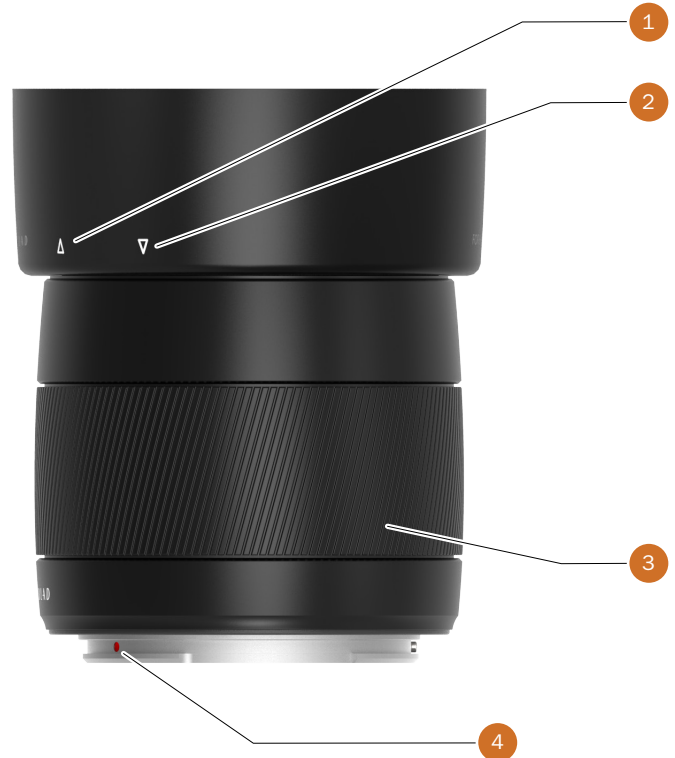
Hinweis!

Alle SD-Speicherkarten sollten vor der erstmaligen Verwendung in der X1D-Kamera formatiert werden.

Speichermenü



3.14 XCD-OBJEKTIVE



- 1 Markierung für umgekehrte Montage der Streulichtblende
- 2 Markierung für Streulichtblende
- 3 Fokusring
- 4 Markierung für Objektiv



HASSELBLAD XCD 3,5/30MM OBJEKTIV

Das XCD 30mm ist das stärkste Weitwinkelobjektiv für die X1D. Seine Brennweite entspricht einem 24mm-Blickwinkel und macht es zum perfekten Objektiv für Landschaft, Reportage und Reise.

Dieses Objektiv hat einen horizontalen Bildwinkel von 71° bei extrem hoher Abbildungsleistung und gleichzeitig kompakter Bauform. Als Besonderheit behält das Objektiv seine hohe Leistung auch im Nahbereich bei.



HASSELBLAD XCD 3,5/45MM OBJEKTIV

Das XCD 45mm ist das ideale Normalobjektiv für die X1D. Seine moderate Weitwinkel-Brennweite entspricht einem Bildwinkel von 35mm und macht es zum perfekten Standard- und Reiseobjektiv.

Als Teil der Objektivreihe des X-Systems machen es sein geringes Gewicht und seine kompakte Bauform zum perfekten Begleiter des X1D-Gehäuses.



HASSELBLAD XCD 3,2/90MM OBJEKTIV

Das XCD 90mm ist das ideale Portraitobjektiv für die X1D. Seine moderate Tele-Brennweite entspricht einem Bildwinkel von 34° und macht es zum perfekten Portraitobjektiv.

In Kombination mit der großen Blende erlaubt diese Brennweite das Isolieren von kleinen Bildelementen mit einem schönen und weichen Bokeh.

Sie können die technischen Datenblätter von der Hasselblad-Website, www.hasselblad.com, herunterladen.

3.15 ABNEHMEN UND ANBRINGEN EINES OBJEKTIVS

ABNEHMEN DES OBJEKTIVS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Datenübertragungswege.

Achtung!

Stecken Sie keine Finger in das Kameragehäuse. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

- 1 Halten Sie das Objektiv (C) mit der einen Hand und das Kameragehäuse (A) ruhig.
- 2 Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste (B).
- 3 Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Schieben Sie das Objektiv (C) vom Kameragehäuse weg.
- 5 Bringen Sie den Schutzdeckel (D) direkt am Kameragehäuse an.
- 6 Bringen Sie am abgenommenen Objektiv einen Objektiv-Schutzdeckel an, um Beschädigungen zu vermeiden.
- 7 Bewahren Sie das Objektiv sowohl mit angebrachten Schutzdeckeln als auch umgedrehter Objektivhaube über dem Objektiv statt vor dem Objektiv auf.



ANBRINGEN DES OBJEKTIVS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen der Datenübertragungswege.

Achtung!

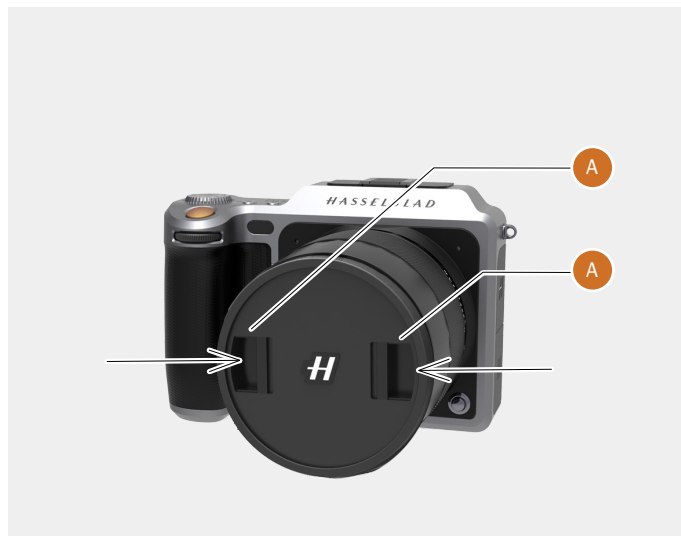
Stecken Sie keine Finger in das Kameragehäuse. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

- 1 Drücken Sie die Objektiv-Entriegelungstaste (A) und nehmen Sie den Schutzdeckel (B) vom Kameragehäuse ab.
- 2 Drehen Sie das Objektiv so, dass die rote Markierung auf dem Objektiv (C) auf einer Linie mit der roten Markierung (D) auf dem Kameragehäuse liegt.
- 3 Stecken Sie das Objektiv (E) in das Kameragehäuse (F) und drehen Sie das Objektiv zum Arretieren im Uhrzeigersinn.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv am Kameragehäuse arretiert ist, bevor Sie die Kamera verwenden oder bewegen.



ABNEHMEN DES OBJEKTIVDECKELS

- 1 Stecken Sie Daumen und Zeigefinger in die Aussparungen (A).
- 2 Drücken Sie die Aussparungen (A) zusammen.
- 3 Nehmen Sie den vorderen Objektivdeckel ab.



ANBRINGEN DES OBJEKTIVDECKELS

- 1 Stecken Sie Daumen und Zeigefinger in die Aussparungen (A).
- 2 Drücken Sie die Aussparungen (A) zusammen.
- 3 Bringen Sie den vorderen Objektivdeckel am Objektiv an, bis er einrastet.



ABNEHMEN DER STREULICHTBLENDE

Alle Objektive werden mit Streulichtblenden geliefert, die bei Transport und Lagerung zusätzlichen Schutz bieten, wenn sie umgekehrt angebracht werden.

- 1 Drehen Sie die Streulichtblende (A) gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Nehmen Sie die Streulichtblende (A) ab.



ANBRINGEN DER STREULICHTBLENDE

Alle Objektive werden mit Streulichtblenden geliefert, die bei Transport und Lagerung zusätzlichen Schutz bieten, wenn sie umgekehrt angebracht werden.

- 1 Halten Sie die Streulichtblende an das Objektiv.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Markierung auf der Streulichtblende (A) auf einer Linie mit der Markierung an der Vorderseite des Objektivs (B) liegt.
- 3 Drehen Sie den Objektivdeckel im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



FILTER

Die Filter verfügen über einen Gewindeanschluss von 67 mm sowohl für das XCD 45 mm als auch das XCD 90 mm Objektiv und werden durch Drehen im Uhrzeigersinn angebracht. Mit dem XCD 30 mm Objektiv wird ein 77 mm Filter verwendet.

Da der vordere Bereich des Objektivs beim Ändern der Brennweite nicht gedreht wird, bewegt sich der Filter auch nicht. Dies ist insbesondere bei der Verwendung von Pol- oder Verlaufsfilttern hilfreich, deren Ausrichtung normalerweise nicht verändert werden sollte.



**Hasselblad XCD 30 Objektiv
77 mm Filter**



**Hasselblad XCD 45 Objektiv
67 mm Filter**

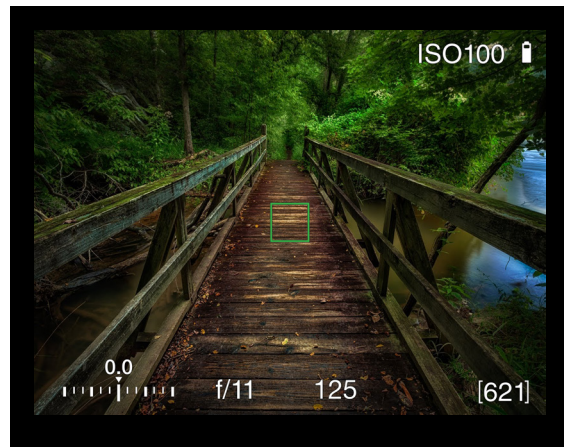


**Hasselblad XCD 90 Objektiv
67 mm Filter**

3.16 INFORMATIONEN AUF DEM DISPLAY

Sucherinformationen

ISO (100)
Akkustatus
Belichtungskorrektur EV
Blendeneinstellung (f/11)
Verschlusszeit (1/1000)
Bildzähler, verbleibende
Aufnahmen (621)

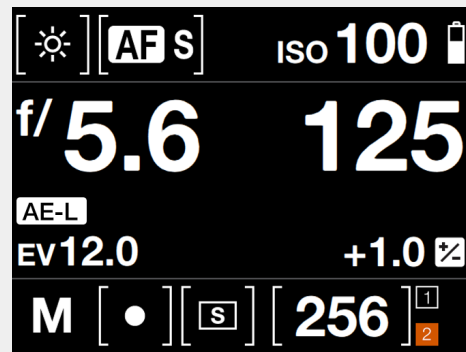


**PHOCUS / PHOCUS MOBILE
INFORMATIONEN**

Messverfahren
Blendeneinstellung
Verschlusszeit
Belichtungsverfahren
ISO
Weißabgleich
Blitzanzeige
Fokus
Aufnahmemodus
EV

**Touch-Display-
Informationen
Kontrollbildschirm**

Belichtung (Tageslicht)
ISO (100)
Blende (f/5.6)
Verschlusszeit (1/125)
EV (12.0)
Belichtungskorrektur (+1.0)
Belichtungsverfahren,
Blendenvorwahl (A)
Fokuseinstellung (Integral)
Fokusart (Einzel)
Bildzähler
Speichermedium (SD1)

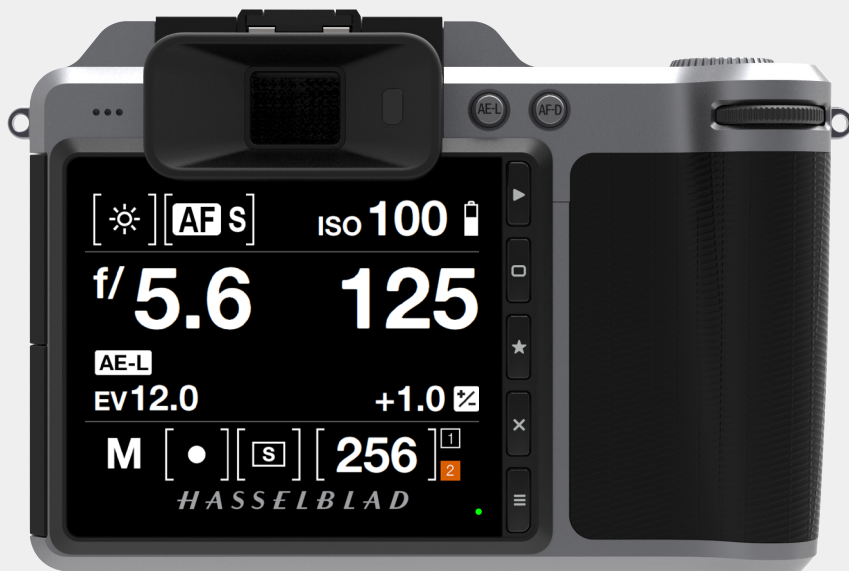


3.17 TOUCH-DISPLAY UND STEUERELEMENTE

Beim Auslösen zeigt das X1D-Touch-Display mit Live View die für eine schnelle Prüfung der Einstellungen am häufigsten benötigten Informationen an. Das vordere und hintere Einstellrad und die Tasten der Kamera werden zusammen mit dem Touch-Display zum Navigieren durch das Hauptmenü und zum Ändern der Einstellungen verwendet.

Das Touch-Display kann alle auf SD-Karte 1 und 2 gespeicherten Aufnahmen anzeigen. Zur detaillierten Betrachtung können Sie die Aufnahmen durchsuchen und vergrößern.

Beim Aufnehmen können Sie die Anzahl der sichtbaren Informationen zusammen mit der aktuellen Vorschau durch Auswahl verschiedener Modi kontrollieren.



Tasten und Einstellräder

Im Browse-Modus werden die Einstellräder und AE-L-Tasten für die Navigation verwendet.

Aktivieren Sie den Browse-Modus durch einmaliges Drücken auf die obere Taste an der rechten Seite des Touch-Displays.

Hier sehen Sie das Hauptmenü auf dem Touch-Display. Wischen Sie nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen.



Kontrollbildschirm mit Einstellungen und Informationen

Der Kontrollbildschirm ist interaktiv. Wischen Sie nach unten, um den Kontrollbildschirm anzuzeigen. Wählen Sie eine der Einstellungen aus, um den Wert zu ändern. Blendeneinstellung, Verschlusszeit, Fokuseinstellung, Aufnahmemodus, EV, Akkustatus, Belichtungsverfahren, Bildzähler, ISO und Weißabgleich können im Kontrollbildschirm auf dem Touch-Display gleichzeitig angezeigt und geändert werden. Wischen Sie nach oben, um den Kontrollbildschirm zu schließen und das Hauptmenü anzuzeigen.



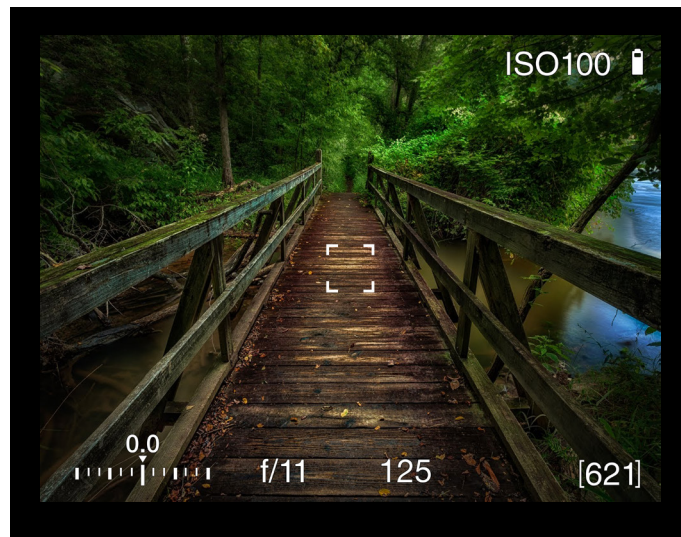
3.18 ELEKTRONISCHE SUCHERANZEIGE EVF

TYPISCHER SUCHERBILDSCHIRM

Touch-Display



Elektronische Sucheranzeige EVF, optische Benutzerschnittstelle



Fokusbereichsanzeige

ISO-Einstellung

Akkuanzeige



Belichtungskorrektur
einstellung (0.0 EV)

Blendeneinstellung
(f/11)

Verschlusszeiteinstellung
(1/1000 Sek.)

Bildzähler, verbleibend
(621)

EINSTELLUNGEN SUCHERBILDSCHIRM

AF-Anzeige

Die quadratische AF-Anzeige in der Mitte des elektronischen Suchers zeigt an, ob der Autofokus richtig eingestellt ist. Starten Sie die Autofokus-Funktion mit einem leichten halben Druck auf den Auslöser oder durch Drücken der AF-Betriebstaste (AF-D).

- Schwarz Normalmodus. Der Autofokus analysiert das Motiv nicht.
- Weiß Der Autofokus läuft und analysiert das Motiv.
- Grün Der Autofokus wurde durchgeführt und der Fokus ist richtig eingestellt.
- Rot Der Autofokus konnte nicht fokussieren und ist nicht richtig eingestellt.

ISO-Anzeige

Zeigt die ausgewählte ISO-Einstellung an (ISO 100).

Akkuanzeige

Zeigt die Akkuladung an.

Belichtungskorrektureinstellung

Zeigt die EV-Korrektureinstellung an (0.0)

Blendeneinstellung

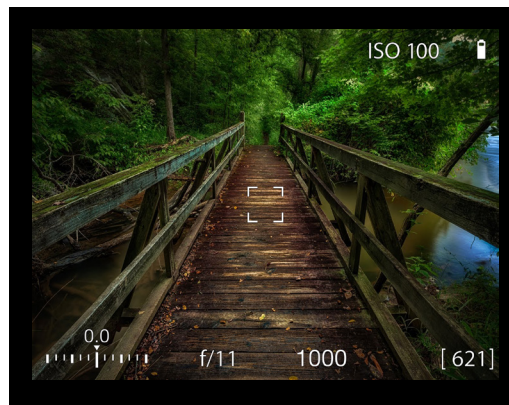
Zeigt die gewählte Blendeneinstellung an (f/11).

Verschlusszeiteinstellung

Zeigt die gewählte Verschlusszeiteinstellung an (1/1000 Sek.)

Bildzähler

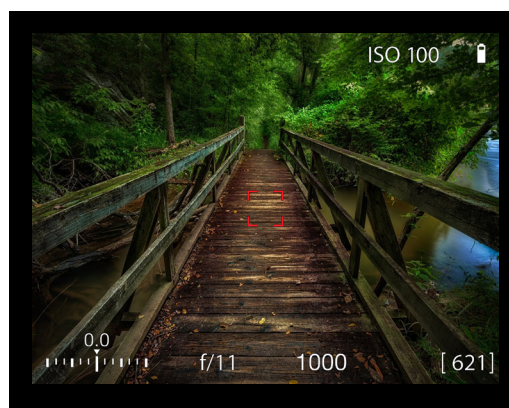
Zeigt die verbleibenden Bilder an (621 verbleibend).



Weiße AF-Anzeige. Normalmodus.



Grüne AF-Anzeige. AF richtig eingestellt.



Rote AF-Anzeige. AF-Analyse konnte nicht fokussieren.

KAMERA-LIVE-VIEW

Als Grundeinstellung zeigt die Kamera auf dem Touch-Display den Live View.

Im Kameramodus

Drücken Sie einmal auf die mit einem Stern gekennzeichnete Funktionstaste rechts vom Touch-Display, um auf 100% zu vergrößern. Dadurch erhalten Sie eine detaillierte Ansicht der Schärfe im Fokusbereich. Drehen Sie den Fokusring am Objektiv, um die Schärfe einzustellen.

Drücken Sie die Taste mit dem Stern erneut, um die Vergrößerung zu verlassen.

Drücken Sie die mit X gekennzeichnete Funktionstaste rechts vom Touch-Display einmal, um die Gittereinblendung zu entfernen (die vier weißen Kompositionsgitterlinien).

Drücken Sie die mit X gekennzeichnete Funktionstaste rechts neben dem Touch-Display erneut, um Belichtungs-, Aufnahme-, ISO- und Akkuinformationen zu entfernen. Die Anzeigen für AF und AF-Hilfe sind nach wie vor sichtbar.

Drücken Sie ein drittes Mal, um sowohl das Kompositionsgitter als auch Belichtungs-, Aufnahme-, ISO- und Akkuinformationen als Einblendung im Live View anzuzeigen.

Im Videomodus

Drücken Sie einmal auf die mit einem Stern gekennzeichnete Funktionstaste rechts vom Touch-Display, um auf 100% zu vergrößern. Dadurch erhalten Sie eine detaillierte Ansicht der Schärfe im Fokusbereich. Drehen Sie den Fokusring am Objektiv, um die Schärfe einzustellen.

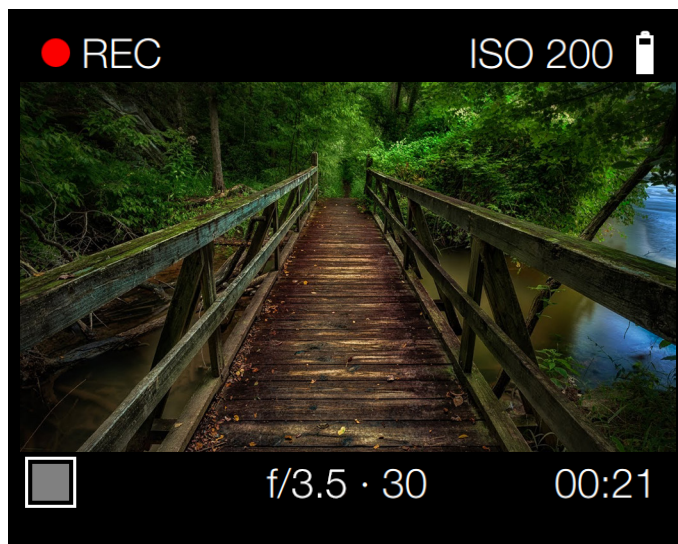
Drücken Sie die Taste mit dem Stern erneut, um die Vergrößerung zu verlassen.

Belichtungs-, ISO-, Akku- und Zeitinformationen werden während der Videoaufnahme angezeigt.

Touch-Display, Live-View-Beispiel mit eingeblendetem Gitter



Touch-Display, Videoanzeige beim Aufnehmen eines Videos



Dieses Kapitel wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

LIVE VIEW

Diese Funktion ist für akkurates Fokussieren und die Vorschau von Komposition und Schärfentiefe hilfreich.

- 1 Die Kamera zeigt einen Live View an, wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken.
- 2 Drücken Sie Taste B, um zur nächsten Einblendung zu wechseln.
- 3 Mit Taste A oder E können Sie den Live View verlassen.

Hinweis!

Wenn Sie den EVF (Electronic Viewfinder, elektronischer Sucher) aktivieren, indem Sie sich ihm mit dem Auge nähern und hineinschauen, schaltet die Live-View-Funktion für das Touch-Display mit Hilfe eines Bewegungssensors rechts neben dem EVF-Bildschirm das Touch-Display aus (um Akkustrom zu sparen). Wenn Sie zurückwechseln und das Touch-Display betrachten, wird der EVF ausgeschaltet und das Touch-Display aktiviert.

Einstellungen Live View

Einblendung

Wählen Sie im Live View „Einblendung anzeigen“ aus. Bewegen Sie sich mit Taste (B) durch die Optionen.

- Belichtungsinformationen.
- Gitter- und Belichtungsinformationen.
- Keine.
- Wasserwaage. Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Wasserwaage“.

ZOOMEN IM LIVE VIEW

- 1 Führen Sie auf dem Touch-Display einen Doppelklick durch oder drücken Sie die mit einem Stern gekennzeichnete Funktionstaste (C) rechts neben dem Touch-Display, um in die tatsächliche Pixelgröße (100%) des spezifischen Bereichs zu zoomen.
- 2 Mit einem weiteren Doppelklick zoomen Sie heraus und die ganze Aufnahme wird angezeigt.
- 3 Durch Wischen können Sie das Bild bewegen, um verschiedene Bereiche zu betrachten.

FOKUS IM LIVE VIEW

- 1 Führen Sie auf dem Touch-Display einen Doppelklick durch oder drücken Sie die mit einem Stern gekennzeichnete Funktionstaste rechts vom Touch-Display, um in den ausgewählten Fokusbereich zu zoomen.
- 2 Justieren Sie den Brennpunkt manuell auf dem Objektiv.
- 3 Führen Sie erneut einen Doppelklick aus oder drücken Sie auf die mit einem Stern gekennzeichnete Funktionstaste, um auszuzoomen und die gesamte Aufnahme anzuzeigen.



Ganze Aufnahme vor dem Einzoomen



100% - Ansicht vor dem Fokussieren



100% - Ansicht nach dem Fokussieren



Hinweis!

Im Live View wird mehr Strom verbraucht als im Normalbetrieb. Die Verwendung des Live View verkürzt die Nutzungsdauer der Kamera im Akkubetrieb.

LIVE VIEW MIT EXTERNEM HDMI-BILDSCHIRM



Schließen Sie einen externen Bildschirm an die HDMI-Anschlussbuchse an (1). Wählen Sie im Hauptmenü „LV Live View“.

Hinweis!

Im Live View wird mehr Strom verbraucht als im Normalbetrieb. Die Verwendung des Live View verkürzt die Nutzungsdauer der Kamera im Akkubetrieb.



3.19 FOKUS

FOKUSSIERHILFE

Die X1D-Kamera verfügt über eine automatische Fokussierhilfe. Ein weißes Rechteck mit einer grünen Markierung in der Mitte der Ansicht gibt Informationen über eine präzise Fokuseinstellung und stellt bei einer Einstellung mit Autofokus eine wertvolle Hilfestellung dar.

Manuelle Fokuseinstellung

Der manuelle Fokus kann jederzeit verwendet werden, sogar im Autofokus-Modus. Sie können auch in den manuellen Fokus wechseln und nur den manuellen Fokusring am Objektiv verwenden.

- 1 Drücken Sie einmal auf die mit einem Stern gekennzeichnete Funktionstaste rechts vom Touch-Display, um auf 100% zu vergrößern. Dadurch erhalten Sie eine detaillierte Ansicht der Schärfe im Fokusbereich.
- 2 Drehen Sie den Fokusring am Objektiv, um die Schärfe einzustellen.
- 3 Drücken Sie die Taste mit dem Stern erneut, um die Vergrößerung zu verlassen.

Anwender, die eine manuelle Fokuskontrolle bevorzugen, jedoch die Vorteile des Autofokus nutzen möchten, können die AF-D-Taste auf AF-Betrieb (Single) stellen. Das Hauptmotiv lässt sich dann zentrieren und durch anschließendes Drücken von AF-D wird der richtige Fokus gewährleistet. Wenn die Taste losgelassen wird, kehrt die Kamera sofort in die manuelle Fokussteuerung zurück. Daher können Sie das Bild neu komponieren, ohne den Auslöser gedrückt halten zu müssen, um die neue, automatische Fokuseinstellung beizubehalten.

Hinweis!

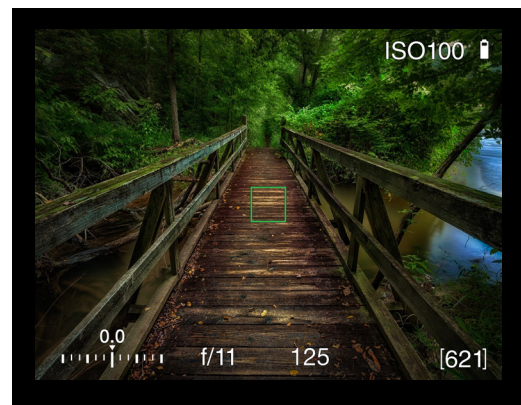
Die Kamera zeigt im AF-Modus nur eine grüne oder rote AF-Fokussierhilfe an. Im manuellen Fokussiermodus zeigt die Kamera keine Rückmeldung der Fokussierhilfe an.

Hinweis!

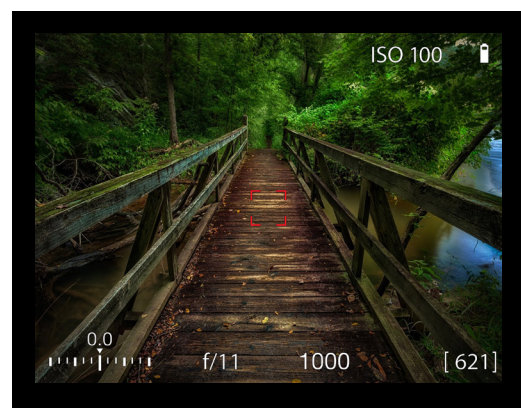
Wenn die Aufnahmen in Phocus importiert werden besteht die Möglichkeit, Objektivkorrekturen anzuwenden. Geleitet von den Informationen in den Metadaten, die in jeder einzelnen Aufnahme enthalten sind, verwendet das DAC-Tool (Digital Lens Correction, Digitale Objektivkorrektur) je nach Objektivmodell bestimmte Berechnungen, um chromatische Aberration, Verzeichnungen und Vignettierungen auszugleichen. Bei der Analyse werden nicht nur die Modellspezifikationen, sondern auch die Aufnahmeparameter berücksichtigt. Diese äußert leistungsfähige Veredelung von Aufnahmen sollte bei der Bearbeitung von Dateien nicht übersehen werden! Einzelheiten finden Sie im Phocus-Bedienungshandbuch.



Weiße AF-Anzeige.



Grüne AF-Anzeige. AF richtig eingestellt.



Rote AF-Anzeige mit einem roten Kreuz. Die AF-Analyse konnte nicht fokussieren.

Hinweis!

Die Autofocus-Funktion ist nur mit bestimmten Kombinationen von Objektiven und Zubehör möglich. Es wird jedoch eine Warnung angezeigt, die nach Bestätigung verschwindet.

MANUELLER FOKUS

Es gibt sowohl eine manuelle Einstellung des Fokussiermodus als auch eine manuelle Überbrückungsfunktion.

Im manuellen Fokussiermodus erfolgt das Fokussieren durch Drehen des Fokusrings am Objektiv. Die Fokuseinstellung bleibt wie bei einem konventionellen Objektiv ohne Autofokus bestehen, bis sie geändert wird. Das bedeutet, dass durch Drücken des Auslösers keine Änderung der Fokuseinstellung aktiviert wird, wie es beim Autofokus der Fall ist. Drücken Sie die Taste AF/MF (B), um wieder zum Autofokus zu wechseln.

MANUELLE ÜBERBRÜCKUNG IM AUTOFOKUS-MODUS

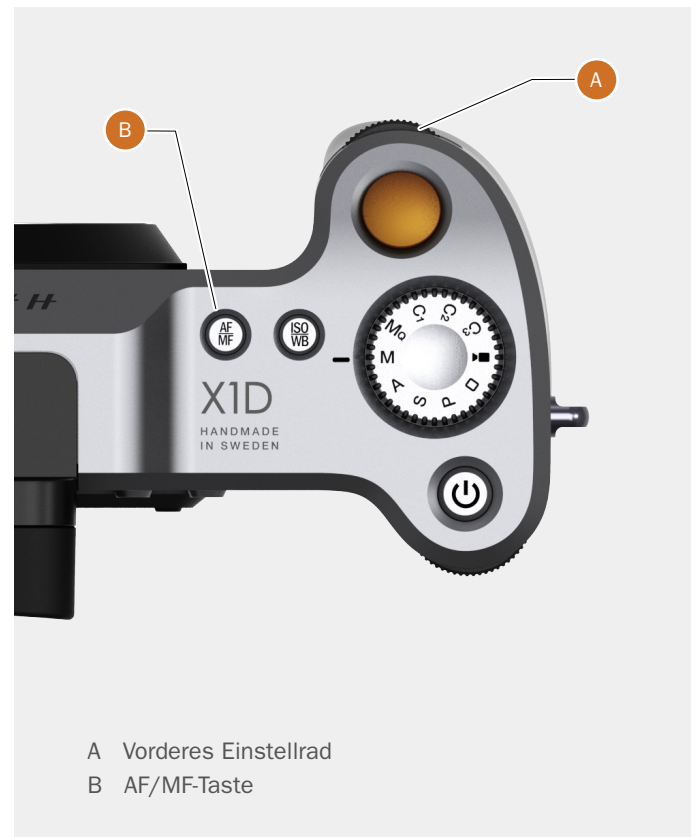
Die manuelle Überbrückung ist im automatischen Fokussiermodus jederzeit möglich, ohne dass eine neue Einstellung vorgenommen werden muss. Drehen Sie einfach den Fokussiering auf gewohnte Weise. Da sich der Objektivtubus im Autofokus-Modus nicht dreht, können Sie den Fokusring für sofortige manuelle Korrekturen halten. Um jedoch die neuen manuellen Fokuseinstellungen beizubehalten, muss der Auslöser gedrückt bleiben. Sie können jederzeit in den automatischen Fokussiermodus zurückkehren, indem Sie zuerst den Auslöser loslassen und ihn dann erneut halb nach unten drücken. Die sofortige manuelle Überbrückungsfunktion sorgt für eine bequeme Arbeitsweise. Sie können die Vorteile des Autofokus nutzen und gleichzeitig eine umgehend korrigierbare manuelle Fokusprüfung beibehalten, wenn das für absolute Genauigkeit bevorzugt wird, ohne die Einstellungen zu verändern.

Mit der manuellen Überbrückung im Autofokus-Modus können Sie die vorgenommene Fokuseinstellung manuell ändern, indem Sie den Objektivtubus drehen und ohne die Modi ändern zu müssen. Solange der Auslöser halb gedrückt ist, wird die neue Fokuseinstellung beibehalten.

Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie erneut, um die Autofokus-Funktion zu reaktivieren.

AUTOMATISCHE/MANUELLE FOKUSEINSTELLUNG

- 1 Drücken Sie die AF-Taste (B).
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um „Manuell“ oder „AF S Einzelaufnahme“ auszuwählen.
- 3 Drücken Sie zum Speichern die AF-Taste (B) oder den Auslöser.



A Vorderes Einstellrad
B AF/MF-Taste

AUTOFOKUS

Die Autofokus-Modi Einzelaufnahme oder Serienaufnahme werden durch Drücken des Auslösers in die halb gedrückte Stellung aktiviert.

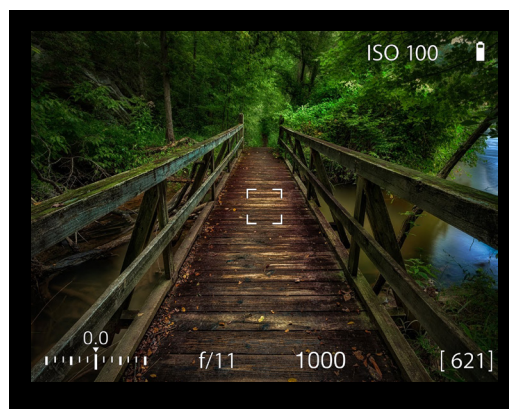
Der Betriebsbereich beträgt EV 1 bis EV 19 bei ISO 100.

Der Fokus wird durch Maximieren des Kontrasts in dem mittleren gekennzeichneten Bereich festgestellt.

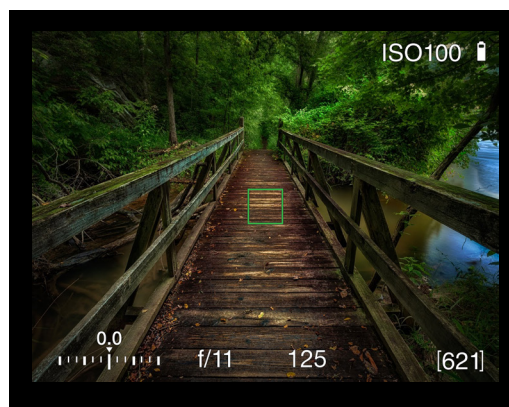
Alternativ kann ein angebrachtes Blitzgerät mit ähnlicher Vorrichtung (zum Beispiel ein Nikon SB 600) verwendet werden. Diese Funktion kann in den Einstellungen geändert werden.

AF-Hilfslicht

AF-Hilfslicht (A) wird automatisch aktiviert, wenn es ausgewählt ist. Die Betriebsentfernung beträgt etwa 4 Meter ab der Kamera.



Weiße AF-Anzeige.



Grüne AF-Anzeige. AF richtig eingestellt.

FOKUS EINZELAUFNAHME

In der Einstellung Einzelaufnahme (AF S) ist der Auslöser blockiert, bis die Kamera die optimale Fokuseinstellung gefunden hat. Dadurch wird gewährleistet, dass nur genau fokussierte Aufnahmen gemacht werden. Jedoch beträgt diese Verzögerung bei guten Lichtverhältnissen mit einem klaren Fokussiermuster nur den Bruchteil einer Sekunde.

Hinweis!

In diesem Modus fokussiert das Objektiv auf eine bestimmte Entfernung und bleibt darauf fokussiert, solange der Auslöser gedrückt ist (A).

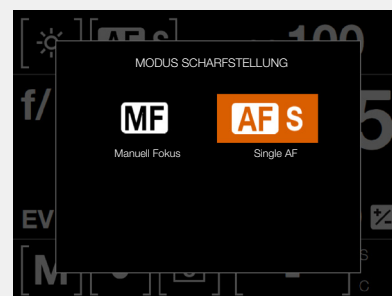
Auf diese Weise können Sie ein Motiv in der Nähe fokussieren, das vorübergehend im Fokusbereich auf dem Bildschirm positioniert ist, und dann ohne den Auslöser (A) loszulassen neu komponieren, in dem Wissen, dass der Fokus auf dem gewählten Motiv bleibt, obwohl es sich jetzt außerhalb des Fokussierbereichs befindet.

Durch Loslassen des Auslösers (A) und erneutes Drücken (halb) würde sich jetzt die Fokuseinstellung auf die Entfernung des Objekts im Fokussierbereich ändern.

Siehe „Manuelle Überbrückung“ unter Autofokus-Modus für eine hilfreiche Methode zum Arbeiten mit einer Kombination aus manuellen und automatischen Fokuseinstellungen.



AF-Fokus



3.20 BEWEGEN DES AUTOFOKUS-PUNKTS

Der Autofokus-Punkt (A) kann auf jeden der 35 AF-Punkte (B) bewegt und manuell ausgewählt werden. Der AF-Punkt ist ein Rechteck von 4x4 mm Größe.

Bewegen des Autofokus-Punkts auf dem Touch-Display im Live-View-Modus oder im elektronischen Sucher EVF

- 1 Starten Sie im Live View oder verwenden Sie den EVF.
- 2 In der Mitte wird ein einzelner AF-Punkt angezeigt (A).
- 3 Halten Sie die AF/MF-Taste (E) 1 Sekunde lang gedrückt.
- 4 Jetzt werden alle 35 Fokuspunkte als Einblendung angezeigt (B).
- 5 Wählen Sie einen der 35 AF-Punkte aus, indem Sie auf das Touch-Display tippen oder das hintere Einstellrad (L) um einen Schritt nach links drehen, um den AF-Punkt einen Schritt nach oben zu bewegen (C).
- 6 Drücken Sie den Auslöser zum Speichern und Verlassen halb nach unten (F). Der AF-Punkt befindet sich nun in der neu ausgewählten Position (D).

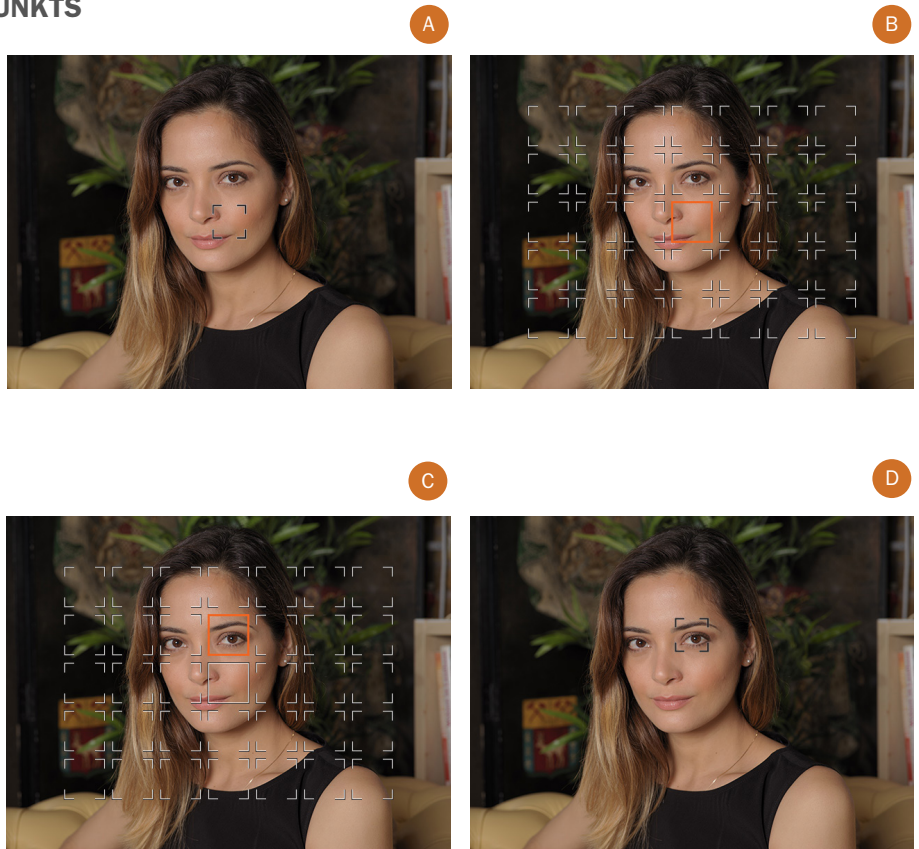


Foto A, B, C und D von Damien Demolder.

Verwenden der Einstellräder zum Bewegen des AF-Punkts

AF -Punkt	Hinteres Einstellrad (L)
Nach oben bewegen	Nach links drehen
Nach unten bewegen	Nach rechts drehen
AF -Punkt	Vorderes Einstellrad (G)
Nach links bewegen	Nach links drehen
Nach rechts bewegen	Nach rechts drehen

Auswählen eines AF-Punkts, speichern und verlassen

- Drücken Sie eine dieser 3 Tasten:
- Auslöser halb nach unten drücken (F).
 - AF-D-Taste (I).
 - Sterntaste (J).
 - Mit der AE-L-Taste verlassen Sie, ohne zu speichern.

Hinweis!

Drücken Sie auf die mit einem x gekennzeichnete Taste (K), um den AF-Punkt jederzeit wieder in die mittlere Position zurückzusetzen.



Hinweis!

Sie können die Kamera im Hauptmenü unter > Kameraeinstellungen > Fokus > Fokuspunkt zurücksetzen so einstellen, dass sie den Fokuspunkt automatisch in die mittlere Position zurücksetzt oder die ausgewählte Position beibehält.

3.21 STOP-DOWN-TASTE

STOP DOWN/VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE

Eine optische Vorschau der Schärfentiefe kann durch Drücken der STOP-DOWN-Taste (A) erstellt werden.

Die Schärfentiefe wird wie folgt berechnet:

- 1 Drücken Sie die Taste STOP DOWN (A).
- 2 Nehmen Sie eine Belichtungsmessung vor (automatisch oder manuell) und notieren Sie die Blendeneinstellung.
- 3 Suchen Sie die beiden mit der gewählten Blende übereinstimmenden Markierungen an beiden Seiten des mittleren Index.
- 4 Lesen Sie anhand dieser zwei Markierungen auf der Skala für den erforderlichen Objektivabstand die zwei entsprechenden Entfernungen ab.
- 5 Die Schärfentiefe (bei der bestimmten Blenden- und Fokuseinstellung) ist der zwischen diesen zwei Abständen befindliche Bereich.

Hinweis!

Die Schärfentiefe ist nicht absolut. Die Wahrnehmung hängt von verschiedenen Faktoren ab, daher sollte sie als grobe Leitlinie angesehen werden.



3.22 VERÄNDERN DER EINSTELLUNGEN AM GRIFF

Verändern der AF/MF- und ISO/WB-Einstellungen

AF/MF-Modi

- 1 Wählen Sie oben am Kameragriff AF/MF (D) aus.
- 2 Drücken Sie die AF/MF-Taste, um zwischen AF und MF zu wechseln.

ISO/WB-Modi

- 1 Wählen Sie oben am Kameragriff ISO/WB (C) aus.
- 2 Drücken Sie einmal auf die ISO/WB-Taste, um ISO auszuwählen.
- 3 Drücken Sie zweimal, um WB auszuwählen.
- 4 Drücken Sie zum Verlassen ein drittes Mal.

ISO	Ändern Sie den ISO-Modus (C), indem Sie das hintere oder vordere Einstellrad (A) nach links oder rechts drehen.
WB-Modus	Ändern Sie den WB-Modus (C), indem Sie das hintere oder vordere Einstellrad (B) nach links oder rechts drehen. Verwenden Sie im manuellen Modus WB M das hintere Einstellrad (B), um die Einstellung auszuwählen.

Modus-Einstellrad

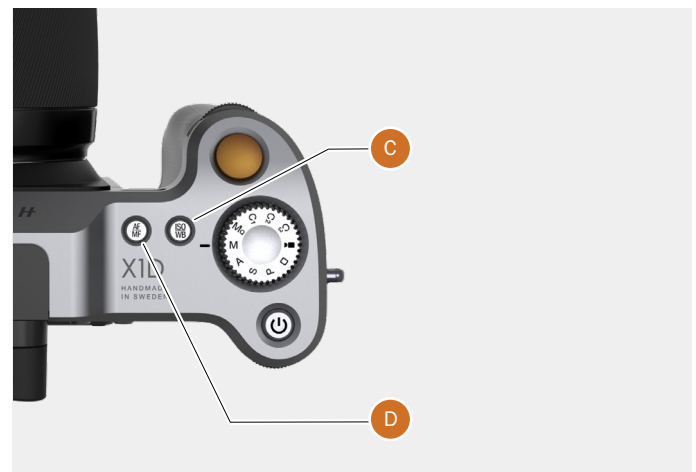
Mq	Manueller Schnellmodus.
M	Manueller Modus.
A	Blendenvorwahlmodus.
S	Verschlussvorwahlmodus.
P	Programmmodus.
Rechteck	Automatik-Modus. Der ISO-Wert wird auch automatisch eingestellt. Verschiedene Funktionen sind eingeschränkt oder gesperrt.
Video	Videomodus.
C3	Benutzerdefiniertes Programm 3.
C2	Benutzerdefiniertes Programm 2.
C1	Benutzerdefiniertes Programm 1.

Manueller Schnellmodus, Mq

Wenn der manuelle Schnellmodus (Mq) ausgewählt wurde, ist der Verschluss geschlossen und die Blende auf den ausgewählten Wert eingestellt. Live View ist ausgeschaltet. Das führt zur kürzesten möglichen Reaktionszeit und spart zudem Akkustrom.

Benutzerdefinierte Modi

C3, C2 und C1 sind benutzerdefinierte Modi, mit denen die



kompletten Kameraeinstellungen im Speicher der Kamera für den Schnellzugriff auf die Favoriteinstellungen gespeichert werden können.

EINSTELLEN VON BLENDE UND VERSCHLUSS AM GRIFF

Hinweis!

Im manuellen Modus werden sowohl der Verschluss als auch die Blende elektronisch gesteuert und mit den Einstellrädern am Griff eingestellt.

Hinweis!

An den Objektiven oder dem Kameragehäuse gibt es keine separaten manuellen Einstellringe. Die Einstellungen werden im Sucherbildschirm angezeigt.

Einstellen von Blende und Verschluss

Drehen Sie das vordere Einstellrad (A), um Blende und Verschluss einzustellen.

Drehen Sie das hintere Einstellrad (B), um Blende und Verschluss einzustellen.

Im manuellen Modus (M):

Vorderes Rad = Blende.

Hinteres Rad = Verschlusszeit.

Im Blendenvorwahlmodus (A):

Vorderes Rad = Blende.

Hinteres Rad = Schnelle Belichtungseinstellung der Verschlusszeit.

Im Verschlussvorwahlmodus (S):

Vorderes Rad = Verschlusszeit.

Hinteres Rad = Schnelle Belichtungseinstellung der Blende.

Im P-Modus:

Vorderes Rad = Kombination Blende/Verschlusszeit.

Hinteres Rad = Schnelle Belichtungseinstellung.



ISO UND WEISSABGLEICH

ISO und Weißabgleich werden entweder am Kameragriff, über das Touch-Display oder, soweit angebunden, über Phocus eingestellt.

- Am Kameragriff bietet die ISO/WB-Taste (A) umgehenden Zugriff auf die Einstellungen für ISO und Weißabgleich. Mit dem vorderen Einstellrad (B) und dem hinteren Einstellrad (C) werden die gewünschten Änderungen vorgenommen. Diese erscheinen auf dem Touch-Display und im elektronischen Sucher (EVF).
- Für das Touch-Display werden die Einstellungen auf dem Touch-Display oder mit den Funktionstasten neben dem Bildschirm geändert.
- In Phocus gibt es ein spezielles Tool zum Steuern aller Kameraeinstellungen.

Die Einstellungen werden in der Kamera automatisch und gleichzeitig angepasst und Änderungen werden sowohl auf dem Touch-Display als auch im elektronischen Sucher angezeigt.

Hinweis!

Die Änderungen werden erst nach dem Speichern der Einstellungen auf dem Touch-Display angezeigt. Weitere Informationen über das Vornehmen weiterer manueller Einstellungen für den Weißabgleich finden Sie im Abschnitt „Einstellungen des Touch-Displays“.

ISO

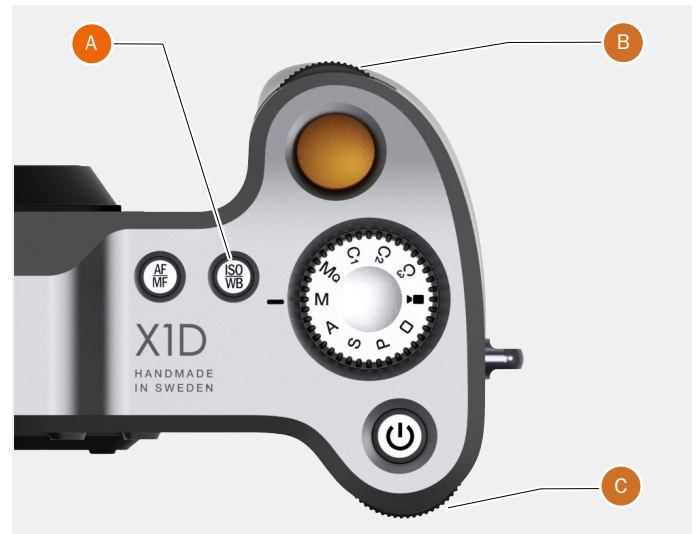
- 1 Drücken Sie die ISO/WB-Taste (A).
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (B), um die ISO-Einstellung auszuwählen.

Weißabgleich WB

- 1 Drücken Sie die ISO/WB-Taste (A).
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad (B) und wählen Sie WB (Auto AWB, Tageslicht, Schatten, Bewölkt, Blitz, Leuchtstoff, Kunstlicht oder manueller Weißabgleich) aus.
- 3 Drehen Sie das vordere Einstellrad (B), bis „M/WB“ angezeigt wird, um die Farbtemperatur manuell einzustellen. Dann wird die Farbtemperatur unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- 4 Verwenden Sie zum Einstellen des manuellen Weißabgleichs das hintere Einstellrad (C).

Hinweis!

Bei 3F/3FR-Dateien sind die Weißabgleichseinstellungen technisch nicht erforderlich. Die Dateien enthalten im RAW-Format alle Informationen, die für die Korrektur in Phocus und/oder anderer Software benötigt werden, ungeachtet der originalen Farbtemperatur der Lichtquelle oder der Farbtemperatureinstellung der Kamera zum Zeitpunkt der Belichtung.



Wenn Sie die Formate RAW & JPEG aufnehmen möchten und Phocus für die JPEG-Herstellung verwenden oder vorhaben, die JPEG-Dateien direkt auszudrucken, sollten Sie einen Weißabgleich vornehmen.

Hinweis!

Die Einstellungen für ISO und Weißabgleich werden entweder am Kameragriff oder mit dem Touch-Display vorgenommen. Die Einstellungen werden sowohl auf dem Touch-Display als auch im elektronischen Sucher automatisch aktualisiert.

3.23 DURCHSUCHEN, VORSCHAU UND HISTOGRAMM

AUFNAHMEN DURCHSUCHEN

Drücken Sie zum Durchsuchen die Taste Abspielen/Durchsuchen (C) neben dem Touch-Display.

Verwenden Sie im Browse-Modus das vordere Einstellrad (A) am Kameragriff, um die Aufnahmen in einem Ordner zu durchsuchen.

Wischen Sie im Browse-Modus im Hauptmenü nach rechts oder links, um Aufnahmen zu durchsuchen.

Löschen Sie Aufnahmen mit der Funktionstaste (D).

Zoomen Sie aus dem Ordner heraus, um einen anderen Ordner zum Durchsuchen auszuwählen.

Drücken Sie den Auslöser (B), um den Browse-Modus zu verlassen oder drücken Sie die Menütaste (E).

Browse-Taste

Die Durchsuchen-Taste (C) öffnet die Anzeige und zeigt das letzte Bild an. Der Anwender kann Bilder betrachten, durchsuchen und vergrößern. Betrachten Sie die Vorschaubilder und zoomen Sie ein, um Nahansichten der Vorschau zum Prüfen der Schärfe zu anzusehen. Zoomen Sie aus, um mehrere gleichzeitig zu betrachten und letztendlich, um Ordner und Medien anzusehen zu auswählen.

Sie ist auch eine Auswahltaste für das Einstellen der Werte im Hauptmenü.

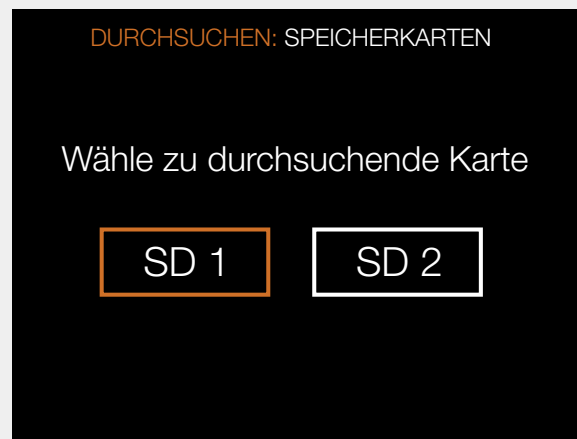
Drücken Sie die Menütaste (E), um ins Hauptmenü zurückzukehren.

KARTE ZUM DURCHSUCHEN AUSWÄHLEN.

Sie können zum Durchsuchen von Aufnahmen SD-Karte 1 oder SD-Karte 2 auswählen.



Karte zum Durchsuchen auswählen



STANDARDVORSCHAU

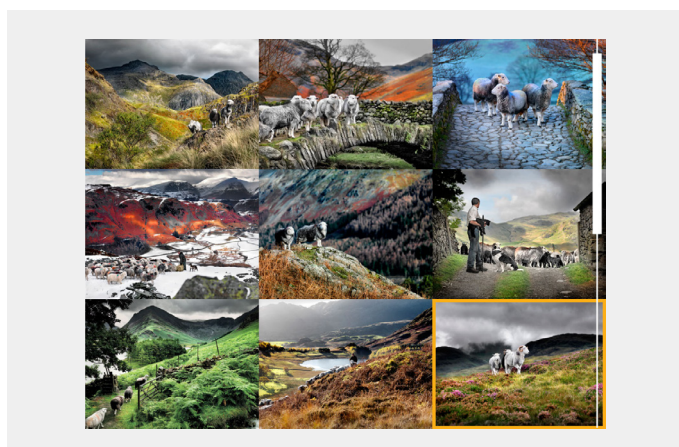
Die Standardvorschau wird angezeigt, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten und sie wird wahrscheinlich die von Ihnen am häufigsten verwendete Ansicht sein.

Es wird eine Vorschau der neuesten Aufnahmen gezeigt und sie sehen grundlegende Informationen über die Einstellungen.



ANSICHTSMODUS 9

Drücken Sie im Durchsuchen-Modus die Taste AE-L, um den Ansichtsmodus 9 anzuzeigen. In diesem Modus können Sie eine Übersicht von bis zu 9 Aufnahmen sehen. Wischen Sie an der rechten Seite des Bildschirms nach unten, wenn Sie über mehr als 9 Aufnahmen verfügen, um alle Aufnahmen zu durchsuchen. Wählen Sie für weitere Informationen eine Aufnahme aus.

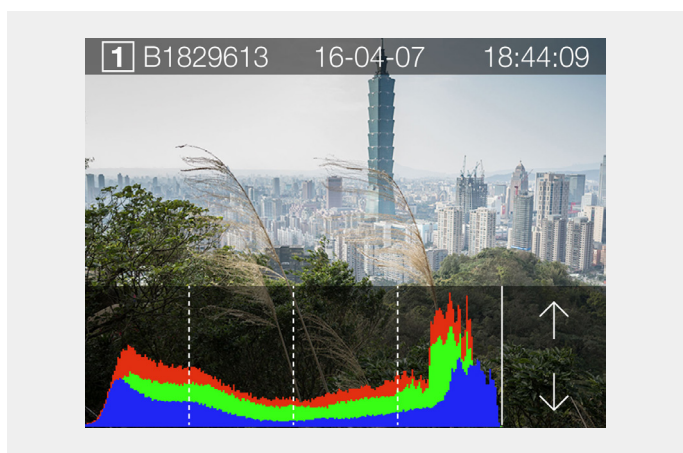


HISTOGRAMM-ARTEN

Die verfügbaren Histogramme sind: Histogramm-Modus, Aufnahme-Modus, Luminanzhistogramm-Modus und separater RGB-Histogramm-Modus.

HISTOGRAMM-MODUS

Im Histogramm-Modus werden das RGB-Histogramm und separate RGB-Kanäle angezeigt. Die RGB-Details werden zusammen mit der Aufnahme-Datei gespeichert und können in Phocus und anderen Anwendungen eingesehen werden.

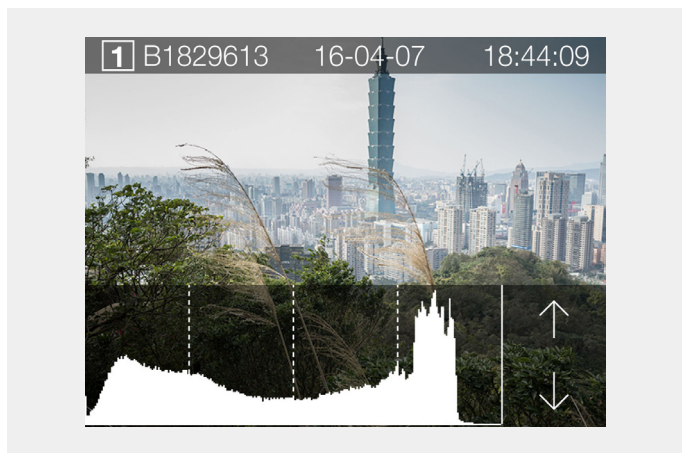


ÄNDERN DER HISTOGRAMM-EINBLENDUNG

Berühren Sie den unteren Teil des Bildes oder verwenden Sie das hintere Einstellrad, um zwischen den verfügbaren Histogramm-Darstellungen zu wechseln.

MODUS LUMINANZHISTOGRAMM

Im Modus Luminanzhistogramm wird die Leuchtdichte dargestellt. Die Luminanz wird durch einen weißen Graphen abgebildet.



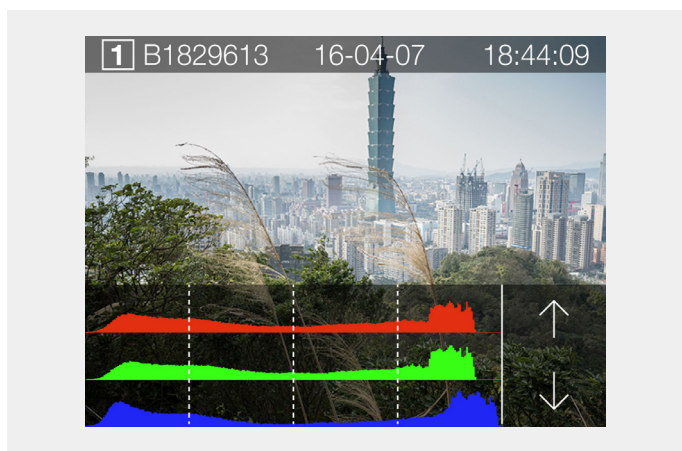
AUFNAHMEDETAIL-MODUS

Im Aufnahme-Modus werden die SD-Karte (1), Datum (16-04-07), Zeit (18:44:09), gewählte Blende (f/11), Verschlusszeit (60), ISO (200), EV-Einstellung (+/- 0.0), Modus (M), Fokusart (Spot), Weißabgleich (Tageslicht) und Objektinformationen (45mm) angezeigt.

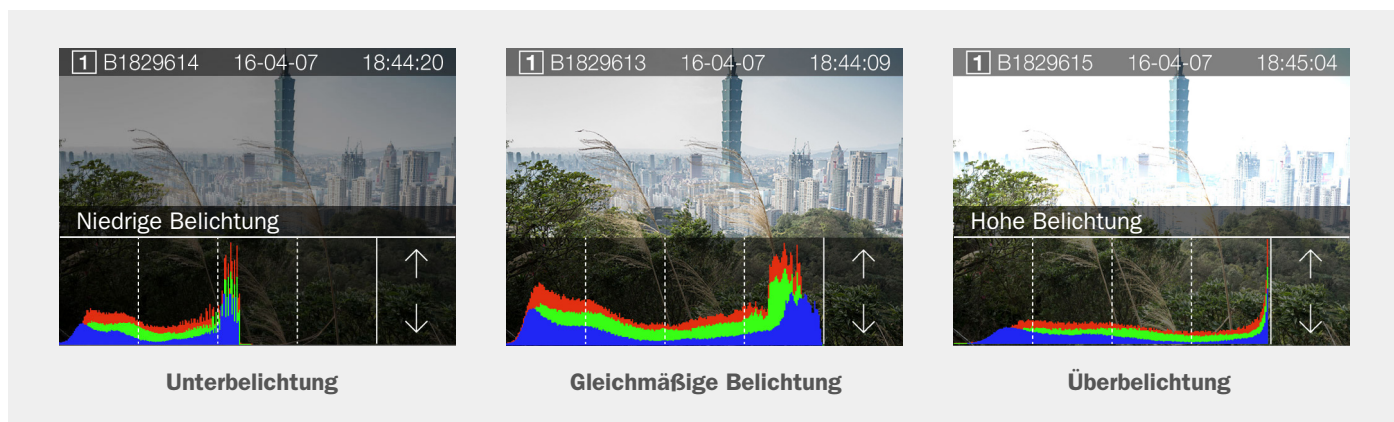


SEPARATER RGB-HISTOGRAMM-MODUS

Im separaten RGB-Histogramm-Modus werden die einzelnen RGB-Kanäle dargestellt. Zuerst der rote Kanal R, der grüne Kanal G in der Mitte und der blaue Kanal B unter den roten und grünen Kanälen.



MODUS BELICHTUNGSHISTOGRAMM



Belichtungshistogramm

Das Histogramm stellt einen Graphen dar, der die Gesamtzahl der Pixel bei jeder Helligkeitsstufe abbildet, wobei die Helligkeit von Schwarz auf der linken bis zu Weiß auf der rechten Seite reicht. Das ist ein wertvolles Hilfsmittel für die Auswertung von Bildern.

Eine gut belichtete Aufnahme verfügt gewöhnlich über eine komplette Bandbreite von Ebenen. Unterbelichtete und überbelichtete Aufnahmen neigen hingegen dazu, konzentrierte Ebenen auf der linken oder rechten Seite der Skala aufzuzeigen.

Das Histogramm ist nur ein Hinweis, der interpretiert werden sollte. Es gibt verschiedene Situationen, in denen ein „schlechtes“ Histogramm einer Belichtung entspricht, die für den geplanten Effekt perfekt wäre.

Sehen Sie sich die nachstehenden Histogramm-Beispiele und Erläuterungen an.

Unterbelichtung

Die Histogramm-Darstellung mit Konzentrationen links und wenigen Pixel an den anderen Stellen weist auf eine mögliche Unterbelichtung hin. In den Schatten gehen viele Details verloren.

Gleichmäßige Belichtung

Eine gleichmäßig verteilte Histogramm-Darstellung über den gesamten Bereich weist auf eine gute Belichtung hin. An den Außenseiten können immer noch ein paar Pixel vorhanden sein, die auf wenige Spektral-Glanzlichter und gesättigte Schatten hinweisen, aber das ist bei guter Belichtung häufig normal.

Überbelichtung

Das Histogramm zeigt rechts Konzentrationen und wenige Pixel in den anderen Bereichen, was auf eine Überbelichtung hindeutet. In den Glanzlichtern gehen viele Details verloren.

3.24 ÜBERSICHT PHOCUS



Phocus

Phocus ist eine Anwendung für die Verarbeitung und das Dateimanagement von Aufnahmen und in erster Linie für das Bearbeiten von Hasselblad-3F-Dateien gedacht. Phocus ist sowohl für Mac als auch Windows erhältlich.

Professionelle Bildqualität

Phocus kombiniert Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS) mit Digital Auto Correction (DAC), um in den von Ihnen erstellten Bildern hohe digitale Bildqualität zu ermöglichen. Mit Phocus wird der Moiré-Effekt, zu dem es selbst bei Bildern mit äußerst hoher Auflösung kommt, automatisch effektiv entfernt, und zwar direkt auf den Rohdaten. Dadurch bleibt die Bildqualität intakt und Sie sparen Zeit bei der Nachbearbeitung. Die Kamerasteuerungen von Phocus Remote, das eine Reihe von Fernsteuerfunktionen bietet, machen angebundenes Aufnehmen effizient. Zum Beispiel ferngesteuertes Fokussieren, Live View, Kontrollen für Blende und Belichtungszeit.

Phocus Mobile

Phocus Mobile ist für iPhone®, iPad® und iPod Touch® erhältlich. Es versetzt Sie in die Lage, sich drahtlos mit einem Computer zu verbinden, auf dem Phocus installiert ist, und aus der Ferne Ihre hochauflösenden RAW-, JPEG- und TIFF-Bilder zu durchsuchen. Dadurch steht Ihnen eine Lösung zur Verfügung, um mit Kunden im Studio zu arbeiten, wobei alle Personen die Bilder auf einem

unabhängigen iOS-Gerät betrachten können, statt sich um einen einzigen Computer zu scharen. Mit Phocus Mobile können die Anwender darüber hinaus eine angebundene Kamera aus der Ferne steuern und viele Parameter kontrollieren, die alle übersichtlich in einem virtuellen Kamerabildschirm dargestellt sind. Diese Funktion ist sehr praktisch für die Fernbedienung der Kamera, wenn diese sich an einer schwer zugänglichen Stelle befindet.

Phocus Mobile ist kostenlos erhältlich. Laden Sie Phocus Mobile im Apple App Store unter www.apple.com herunter.

Phocus Mobile wird in Kürze um die X1D-Benutzerschnittstelle erweitert.

3.25 PHOCUS

FUNKTIONEN IN PHOCUS

Professionelle Bildqualität

- Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS).
- Objektivkorrekturen für Objektive der Systeme X, H und V (DAC). Die X1D-Kamera unterstützt nur die Objektivsysteme X und H.

Spezialisierte Tools

- Fortschrittliche angebundene Kamerasteuerungen.
- Phocus Mobile*.
- Tools für Kalibrierung & Reproduktion von Kulissen.
- Wegweisende Moiré-Beseitigung.
- Wiederherstellung von Glanzlichtern, Auffüllen von Schatten, Tools für Klarheit und Beseitigung von Staubflecken.
- Selektive Einstellungen.
- Einfach anzuwendende Schnittstelle.
- Umfangreiche Anpassungsoptionen für individuelle Arbeitsablauf-Szenarien.
- Import/Export von Bildeinstellungen, Stichwörter, Arbeitsablaufeinstellungen.
- Hochqualitativer Druck.
- Slide Show.
- RAW-Dateiunterstützung von mehr als 150 DSLR-Kameras.

Alle Dateien von überall

Mit Phocus können Sie Bilddateien importieren und in der gleichen intuitiven Bearbeitungsumgebung arbeiten, egal, wo Ihre Dateien herkommen. Sie können alle Arten von RAW-Dateien und andere Formate durchsuchen, handhaben, anpassen und bearbeiten.

Phocus unterstützt RAW-Dateien von mehr als 150 Kameras, darunter Canon, Nikon, Leica, Sony, Fuji, Olympus **. Sie können die gängigsten Dateiformate verarbeiten, zum Beispiel TIFF, JPEG, DNG und PNG. „Für Dateien von dritten Parteien stehen nicht alle Einstellungen zur Verfügung“.

Ultimative Bildqualität

Phocus kombiniert Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS) mit Digital Auto Correction (DAC), um in den von Ihnen erstellen



Bildern hohe digitale Bildqualität zu ermöglichen. Mit Phocus wird der Moiré-Effekt, zu dem es selbst bei Bildern mit äußerst hoher Auflösung kommt, automatisch effektiv entfernt, und zwar direkt auf den Rohdaten. Dadurch bleibt die Bildqualität intakt und Sie sparen Zeit bei der Nachbearbeitung. Die Kamerasteuerungen von Phocus Remote, das eine Reihe von Fernsteuerfunktionen bietet, machen angebundenes Aufnehmen effizient. Zum Beispiel ferngesteuertes Fokussieren, Live View, Kontrollen für Blende und Belichtungszeit.

* Phocus Mobile steht im Apple App Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

** Die vollständige Liste finden Sie unter <http://www.apple.com/aperture/specs/raw.html>

Hinweis!

Phocus ist eine lizenzfreie Software mit unbeschränkten Installationen. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Hinweis!

Phocus Mobile wird in Kürze um die X1D-Benutzerschnittstelle erweitert.

3.26 ANSCHLUSS AN EINEN COMPUTER

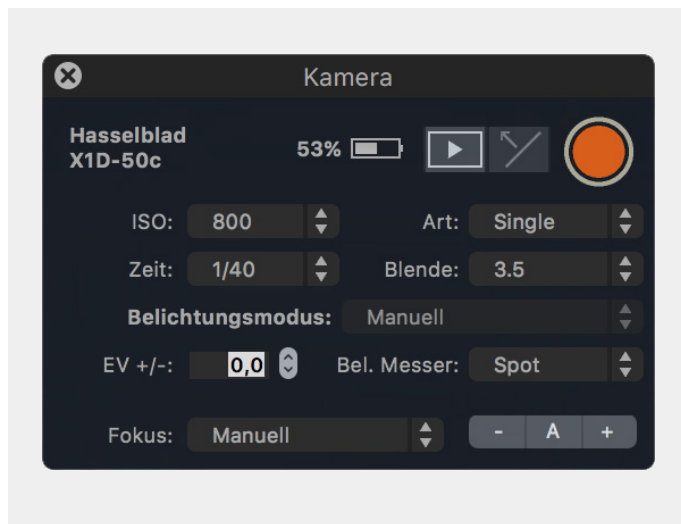
- 1 Schließen Sie ein USB-3-Kabel an den USB-Port des Computers an.
- 2 Öffnen Sie den Scharnierdeckel der Kamera.
- 3 Verbinden Sie das USB-3-Kabel mit dem USB-Port der Kamera.

Beim Auslösen einer Aufnahme aus Phocus sendet der Computer ein Signal an die X1D-Kamera, die den Verschluss auslöst (und Stroboskop/Blitz, soweit vorhanden). Dann sendet die Kamera die Aufnahme über den USB-Anschluss an den Computer, wo sie auf dem Computerbildschirm angezeigt und als 16-Bit-3F-Datei in dem aktuell ausgewählten Ordner auf der Festplatte des Computers gespeichert wird.

Hinweis!

Bei angeschlossenem Computer gilt Folgendes:

- Das Zielmedium und der Standort werden von Phocus gesteuert.
- Alle Belichtungseinstellungen, eingeschlossen ISO, Blende und Belichtungszeit, werden von Phocus gesteuert, wenn Sie Belichtung aus Phocus wählen. Darüber hinaus stehen weitere Tools wie Live Video und Fern-Fokussteuerung zur Verfügung. Eine vollständige Beschreibung finden Sie in der Focus-Bedienungsanleitung.



PHOCUS- UND HASSELBLAD-AUFNAHME-DATEIEN

Die X1D kann Dateien aufnehmen und sie als Hasselblad-RAW-Dateien oder gleichzeitig im Hasselblad RAW- und JPEG-Format speichern.

Hasselblad RAW-Dateien werden zunächst im 3FR-Format gespeichert, das geschützte Format von Hasselblad für die temporäre Speicherung von Aufnahmen. Eine 3FR-Datei enthält die komplette digitalisierte Rohaufnahme, wie sie von der Kamera erfasst wurde. 3FR-Informationen erfordern weitere Rechnerleistung (typischerweise über Phocus), um die vollständige Entwicklung zu erzielen. Wenn sie in Phocus entwickelt werden, werden 3FR-Dateien zu Hasselblad-3FR-Dateien. Das wird dadurch kenntlich gemacht, dass alle Dateien jetzt die Endung „.fff“ tragen. Wenn sie von anderen RAW-Prozessoren verarbeitet werden, werden die 3FR-Dateien nicht in 3F umgewandelt, sondern können je nach Bedarf direkt als TIFF oder PSD exportiert werden.

Wenn vernetzt gearbeitet wird (was den Einsatz von Phocus erfordert), werden die 3FR-Dateien automatisch verarbeitet und im Hintergrund auf einem Computer gespeichert, wo sie als 3F-Dateien auf der Festplatte erscheinen, bereit für selektive Anpassung und Export. 3FR-Dateien auf einer SD-Karte können mit den folgenden Anwendungen bearbeitet werden:

- Hasselblad Phocus**
- Adobe Camera Raw**
- Adobe Lightroom**
- Apple Aperture**

Aufnahmedateien können als 3FR-Dateien (von einer SD-Karte) für die spätere Bearbeitung in Phocus oder mit anderer Software oder als 3F-Dateien gespeichert werden (resultierend aus angebundenen Aufnahmen oder 3FR-Dateien, die in Phocus bearbeitet und konvertiert wurden.) In jedem Fall haben Sie, wenn Sie die originalen 3FR/3F-Dateien aufbewahren, weiterhin die Möglichkeit, diese später in höheren Versionen von Phocus oder mit anderer Software neu zu bearbeiten, um mögliche Verbesserungen und Entwicklungen zu nutzen.

Mischformate

Phocus kann auch die meisten generischen und geschützten Aufnahmeformate verarbeiten. Das bedeutet, dass Sie auf Wunsch andere Formate in Ihren normalen Phocus-Arbeitsablauf aufnehmen können. Oder Sie können, wie vorstehend dargelegt, Hasselblad-Dateien



in Adobe-/Apple-Workflows aufnehmen, wenn Sie das vorziehen.

Hinweis!

Verwenden Sie für das bestmögliche Bildergebnis die Hasselblad-Phocus-Software. Andere digitale Bildersoftware kann Ihnen ähnliche Ergebnisse liefern, aber nicht die gleichen wie die Hasselblad-Phocus-Software.

3.27 AKKU

Akku

Der auf Umweltfreundlichkeit geprüfte Akku (Li-ion 3054752) ist die Standard-Stromquelle für die X1D-Kamera (1 und 7). Es ist ratsam, einen weiteren vollständig geladenen Akku zur Hand zu haben. Wie bei den meisten Akkus kann es zu Problemen kommen, wenn sie bei sehr niedrigen Temperaturen verwendet werden. In diesem Fall ist es ratsam, den Ersatzakku zum Beispiel in einer warmen Tasche aufzubewahren, um seine Temperatur etwa auf Körperwärme zu halten. Bringen Sie beim Aufbewahren des Akkus (7) stets die Schutzabdeckung (6) an.

Entnehmen des Akkus

- 1 Nehmen Sie den Akku aus der Kamera (1), indem Sie den Akkuhebel (2) drehen.
- 2 Der Akku bewegt sich automatisch ein wenig nach oben (3).
- 3 Drücken Sie den Akku ein wenig, jedoch nicht ganz, nach unten (4), um ihn vollständig aus der Kamera zu lösen.
- 4 Entnehmen Sie den Akku (5).
- 5 Bringen Sie zum Schutz des Akkus (7) und zum Verhindern eines Kurzschlusses die Schutzabdeckung (6) an.

Anbringen eines Akkus

- 1 Drücken Sie den Akku (1) in die Akkuaufnahme der Kamera, bis er einrastet.

Aufbewahren des Akkus

Wenn Sie den Akku getrennt von der Kamera aufbewahren möchten, stellen Sie sicher, dass die Akku-Schutzabdeckung (6) über den elektrischen Anschlüssen des Akkus (7) angebracht ist, um einen Kurzschluss zu verhindern.



AKKU-LADEGERÄT

Das Akku-Ladegerät BCX-1 (3053573) wird mit einer Reihe von Steckeradaptern geliefert, die zu verschiedenen Arten von Haushaltssteckdosen auf der ganzen Welt passen. Andere Arten von Steckdosen erfordern einen entsprechenden Steckdosenkonverter.

Bringen Sie den passenden Stecker an, indem Sie ihn wie in der Abbildung rechts in die Halterung schieben. Entfernen Sie den Stecker in umgekehrter Reihenfolge.



AUFLADEN DES AKKUS

Lösen Sie den Akku (3054752) von der Kamera und stecken Sie den Klinkestecker des Akku-Ladegeräts in die Buchse des Akkus (1). Stecken Sie das Akku-Ladegerät in eine Standard-Haushaltssteckdose (100–240V~ /50–60 Hz).

Während des Aufladens zeigt die Leuchte auf dem Ladegerät wie folgt an:

Grünes Dauerlicht:	Standby (kein Akku angeschlossen).
Gelbes Dauerlicht:	Laden.
Grünes Dauerlicht:	Bereit.

Hinweis!

Beim ersten Mal kann es etwa 6 Stunden dauern, bis der Akku 100% aufgeladen ist.

Hinweis!

Sie können den Akku auch mit angebrachter Schutzabdeckung aufladen, indem Sie den Deckel anheben.

Mehr Einzelheiten und Warnhinweise finden Sie auf der nächsten Seite.



TECHNISCHE DATEN DES AKKUS

LH10N/ AKKU-LADEGERÄT 3053573 BCX-1

- WARNHINWEISE und ALLGEMEINES

Der Akku sollte vor der ersten Verwendung etwa 6 Stunden aufgeladen werden.

Der Akku muss bei Zimmertemperatur aufgeladen werden.

Die maximale Akkuleistung wird nur erreicht, wenn der Akku mehrere Male aufgeladen und entladen wurde.

Vermeiden Sie häufiges vollständiges Entladen (eine vollständige Entladung wird durch die Warnung „Akku austauschen“ angezeigt). Da es sich um einen Li-ion-Akku handelt, gibt es keinen wesentlichen „Memory-Effekt“ und daher führt häufiges Aufladen nicht zu Problemen wie Verlust des Aufnahmevermögens oder schlechte Leistung. Daher ist es besser, den Akku ungeachtet der Anwendung in sehr regelmäßigen Intervallen aufzuladen.

Entnehmen Sie den Akku, wenn Sie beabsichtigen, die Kamera über längere Zeit zu lagern. Er wird sich auch bei ausgeschalteter Kamera irgendwann vollständig entladen. Bringen Sie die Schutzabdeckung an, wenn Sie den Akku lagern.

Der Akku verfügt für die Anzeigen „Akku austauschen“ und „Akkustatus“ über eine integrierte Anzeigefunktion des Ladezustands. Wie bei den meisten Li-ion-Akkus sollte diese Funktion je nach Häufigkeit der Verwendung des Akkus gelegentlich kalibriert werden. Lassen Sie dazu die Kamera eingeschaltet (oder verwenden Sie diese), bis die Warnung „Akku austauschen“ erscheint. Laden Sie den Akku dann 6 Stunden lang auf. Dadurch wird die Genauigkeit der Messungen verbessert.

Wenn Sie einen Akku vom Ladegerät entfernen und ihn sofort durch einen anderen ersetzen, lassen Sie einige Sekunden verstreichen, damit sich das Ladegerät für den nächsten Ladevorgang zurücksetzen kann.

Es ist ganz normal, wenn der Akku beim Aufladen warm wird.

Bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen kann es zu einem leichten, vorübergehenden Verlust der Akkuleistung kommen. Ergreifen Sie in diesem Fall die entsprechenden Maßnahmen.

Wenn Sie den Akku über längere Zeit nicht benutzen, lagern Sie ihn am besten bei Zimmertemperatur mit einer Ladung von 30 bis 40%. Sie können den Prozentsatz auf dem Statusbildschirm ablesen.

Der Akku sollte eine Lebensdauer von etwa 400 Lade-/Entladungszyklen haben.

Schließen Sie den Akku ordnungsgemäß an die Kamera an.

Lassen Sie die Akku-Schutzabdeckung aufgesetzt, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. (Ein Kurzschluss, zum Beispiel über Schlüssel in einer Tasche, könnte eine Brandgefahr darstellen.)

Tauchen Sie den Akku nicht in Flüssigkeiten ein.

Verbrennen Sie den Akku nicht.

Bitte recyceln oder entsorgen Sie ihn auf zulässige, umweltfreundliche Weise.

Nur in Innenräumen verwenden (vor Feuchtigkeit schützen).

Schließen Sie den Klinkenstecker nicht kurz.

Nehmen Sie am Ladegerät keine Veränderungen vor, außer dass Sie den Steckeradapter austauschen.

Hinweis!

Sie können den Stromverbrauch senken, indem Sie die Einstellungen „Bildschirm aus“/„Ausschalten“ sowie die Helligkeit des Bildschirms ändern.

LEBENSDAUER UND WARNUNGEN DES AKKUS

Die Lebensdauer des Akkus hängt von einer Reihe variabler Faktoren ab und kann daher nicht genau vorhergesagt werden. Wenn die Kamera zum Beispiel über längere Zeiträume im aktiven Status statt mit ausgeschaltetem Bildschirm oder im Schlafmodus gehalten wird, entlädt sich der Akku viel schneller. Eine niedrige Ladung des Akkus der Kamera wird durch ein Symbol auf dem Bildschirm und im Sucher angezeigt.

3.28 TEMPERATURWARNUNG

Wenn Sie in kurzer Zeit mehrere Bilder aufnehmen, produziert der Prozessor der Kamera mehr Wärme. Das kann, insbesondere zusammen mit hoher Umgebungstemperatur, zu Rauschen in den Bilddateien führen. Um das zu verhindern, zeigt die Kamera bei ansteigender Temperatur ein Warnsymbol an.

Bei etwa 60° C erscheint ein Warndialog, der angibt, dass die Kamera zum Abkühlen vorübergehend heruntergefahren wird.

3.29 AUFBEWAHREN DER KAMERA

Achtung!

Bringen Sie stets die Schutzabdeckung auf den Akkus an, wenn sich die Akkus nicht in der Kamera befinden. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Bringen Sie stets den Schutzdeckel an, wenn kein Objektiv angeschlossen ist. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Entnehmen Sie den Akku, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Halten Sie Kamera und Zubehör von Feuchtigkeit fern. Trennen Sie Ihre Kamera von der Stromversorgung und lassen Sie die Kamera vor der weiteren Verwendung trocknen, wenn sie nass wird. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Achtung!

Bewahren Sie die Ausrüstung in einer trockenen Umgebung auf. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.





4.1 MENÜ KAMERA-EINSTELLUNGEN

Hauptmenü



Menü Kameraeinstellungen



Menü „Belichtungseinstellungen“



HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

4.2 KAMERA-BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > ZUNEHMEDE SCHRITTWEITE

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Erhöhen der Schrittweite

Belichtung

Wählen Sie zwischen Schrittweiten von 1, 1/2 und 1/3 aus.

EINSTELLEN DER BELICHTUNG

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > ZUNEHMEDE
SCHRITTWEITE > BELICHTUNG EINSTELLEN

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.
- 4 Wählen Sie unter „Schrittweite erhöhen“ den Punkt „Belichtungseinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie zum Speichern und Zurückkehren zum Hauptmenü die Taste Menü/EXIT.

Erhöhen der Schrittweite

Einstellen der Belichtungskorrektur

Wählen Sie zwischen Schrittweiten von 1, 1/2 und 1/3.

Menü „Belichtungseinstellungen“



TRUE EXPOSURE

HAUPTMENÜ > KAMERAEinstELLUNGEN > BELICHTUNG > BELICHTUNGSMODUS

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.
- 4 Wählen Sie den Belichtungsmodus aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungen True Exposure

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn True Exposure ausgeschaltet ist.

Das Feld legt fest, ob die Belichtung automatisch eingestellt wird, um eine True-Exposure-Einstellung zu generieren. „Ein“ lässt die Einstellung zu. „Aus“ erhält die normale Einstellung.

Hinweis!

Denken Sie daran, die Option „True Exposure“ auszuschalten, wenn Sie als Hauptlichtquelle einen Blitz/ ein Stroboskop und eine Verschlusszeit von 1/800s oder 1/1000s (je nach Objektiv) verwenden.

Hinweis!

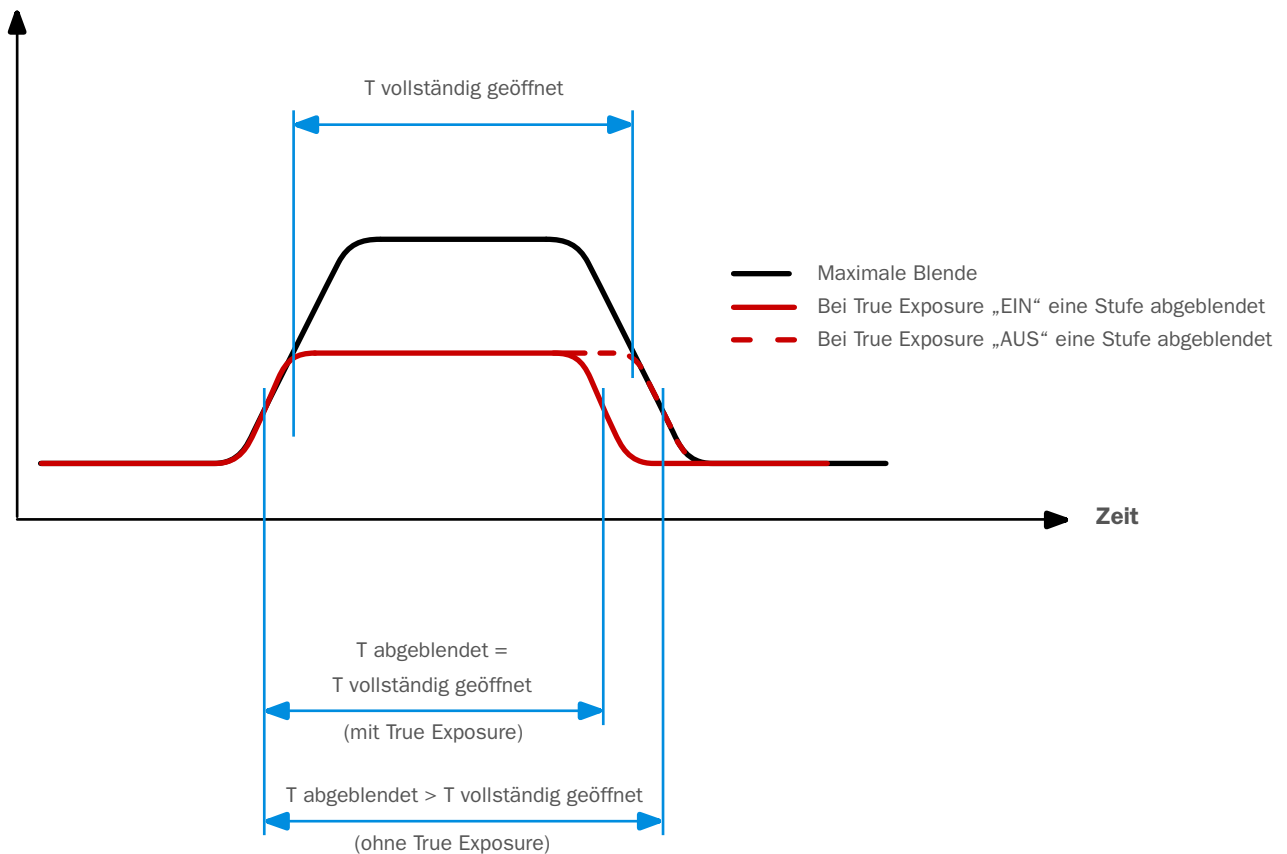
Die Funktion True Exposure dient dazu, die Verschlusszeit unbeeinflusst vom Blendenwert zu halten. Siehe Folgeseite.

Menü „Belichtungseinstellungen“



Erläuterung True Exposure

Lichteinfall auf Bildebene



True Exposure ist eine Funktion der XCD- und HC/HCD-Objektive, die die Verschlusszeit beim Abblenden nicht verändert. Dieser Effekt ist gemeinhin nicht so bekannt, da er sich im Unterschied zu Schlitzverschlüssen speziell auf integrierte Zentralverschlüsse im Objektiv bezieht.

Beim Abblenden eines Objektivs wird die effektive Verschlusszeit länger und beeinflusst somit die eingestellte Belichtung. Bei einer langen Verschlusszeit sind die Auswirkungen minimal, aber beispielsweise bei 1/500 s ist der Effekt deutlich sichtbar. Es werden automatische Kompensationsmessungen der Verschlusszeiteinstellungen verwendet.

Da die Kompensationen nur verwendet werden können, wenn die Verschlusszeiten angepasst werden, besteht diese Möglichkeit nicht bei der kürzesten Verschlusszeit von 1/800s. Um dies

zu verhindern, erfolgt die Kompensation stattdessen bei der Blendenöffnung, um die Belichtungseinstellung beizubehalten. Diese Kompensation ist jedoch nicht immer erforderlich und wenn ein Blitz oder Stroboskop als Hauptlichtquelle verwendet wird auch nicht gewünscht, da sie zu einer Unterbelichtung führt. Wenn ein Blitz oder Stroboskop als Hauptlichtquelle verwendet wird, sollten Sie True Exposure daher unter Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Belichtung > True Exposure im Kamerabildschirm ausschalten.

Sie können eine vollständige Erläuterung dieser Gegebenheit von www.hasselblad.com herunterladen.

BLITZEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > BLITZ

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.
- 4 Wählen Sie „Blitz“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Wichtige Information!

Lesen Sie das komplette Kapitel über Blitze, bevor Sie einen Blitz an der X1D-Kamera anbringen.

Blitz

Warnung Blitz zu dunkel

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

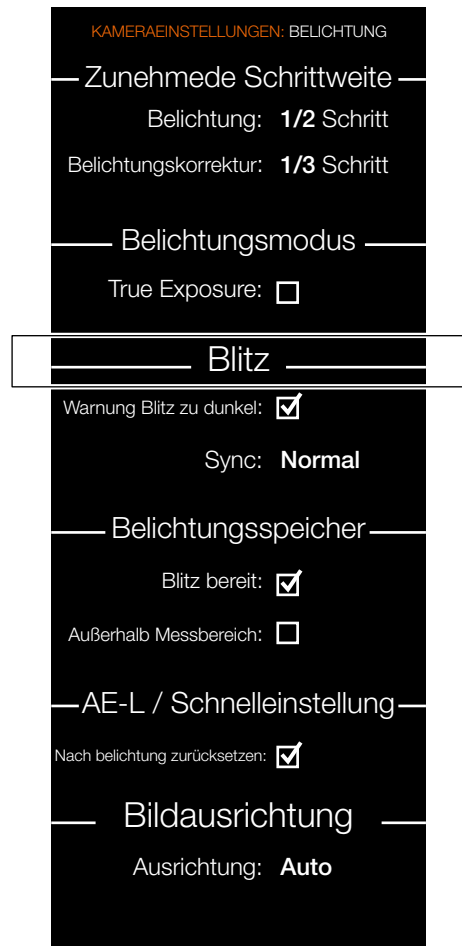
Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Warnung „Blitz schwach“ ausgeschaltet ist.

Sync

Wählen Sie die Blitz-Synchronisationseinstellungen aus.

- Normal.
- Hinten.

Menü „Belichtungseinstellungen“



Dieses Kapitel wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

BLITZ- UND STROBOSKOPEINSTELLUNGEN

Die X1D-Kamera kann mit den folgenden Nikon-Blitzen im TTL-Modus verwendet werden:

SB-300
SB-500
SB-5000
SB-700
SB-900
SB-910

Allgemeine Informationen

Wenn die Einstellungen A oder S zusammen mit dem Blitz verwendet werden, dominieren die Belichtungsanforderungen der Kamera. Dadurch kann es zu geringen Verschlusszeiten in Innenräumen kommen, was zum Beispiel die Benutzung eines Stativs erforderlich macht. Wird stattdessen P ausgewählt, wird von der Kamera automatisch eine Verschlussgeschwindigkeit von 1/60 gewählt und die Kamera kann mit der Hand gehalten werden.

Vergessen Sie nicht, dass die Leistung des Blitzes eine gewisse Mindestdauer hat, die für die richtige Belichtung immer noch zu hoch sein kann, wenn der Blitz bei einer Nahaufnahme oder wenn eine höhere Blendeneinstellung verwendet wird. Lesen Sie die Angaben zur Ausgangsleistung für weitere Informationen zu potentiellen Einschränkungen.

Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang (Rear Sync) ist eine sinnvolle Funktion, um einen natürlicheren Ausdruck bei der Kombination von langen Belichtungszeiten mit beweglichen Lichtern und Blitzlicht zu erzielen.

Um die Ausgewogenheit zwischen Blitzleistung und den Belichtungsanforderungen der Kamera zu verändern, um eine Vielzahl von Effekten zu generieren, verwenden Sie die Funktion Belichtungskorrektur. Verwenden Sie für verschiedene Effekte mit langer Belichtungszeit die Sync-Funktion. Nutzen Sie die Blitzmessfunktion, um Tests der Belichtungen mit Blitzlicht durchzuführen.

Hinweise und WARNUNGEN!

An den Blitzschuh der Kamera können nur die vorstehend aufgeführten Nikon-Blitzgeräte und speziell für die Verwendung mit der X1D angepasste oder Nikon-kompatible Blitze angeschlossen werden.

Hinweis!

Bitte versuchen Sie nicht, ein für eine andere Kameramarke gedachtes Blitzgerät an den Blitzschuh anzuschließen. Das Blitzgerät und/oder die Kamera könnten beschädigt werden.

Hinweis!

Beim Einsatz von Blitz/Stroboskop als Hauptlichtquelle und einer Belichtungszeit von 1/800s oder kürzerer Verschlusszeit muss die Funktion True Exposure abgeschaltet werden.

BELICHTUNGSSPERRE

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > BELICHTUNGSSPERRE

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.
- 4 Scrollen Sie nach unten auf „Belichtungssperre“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Belichtungsspeicher

Blitz bereit

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Belichtungssperre ausgeschaltet ist.

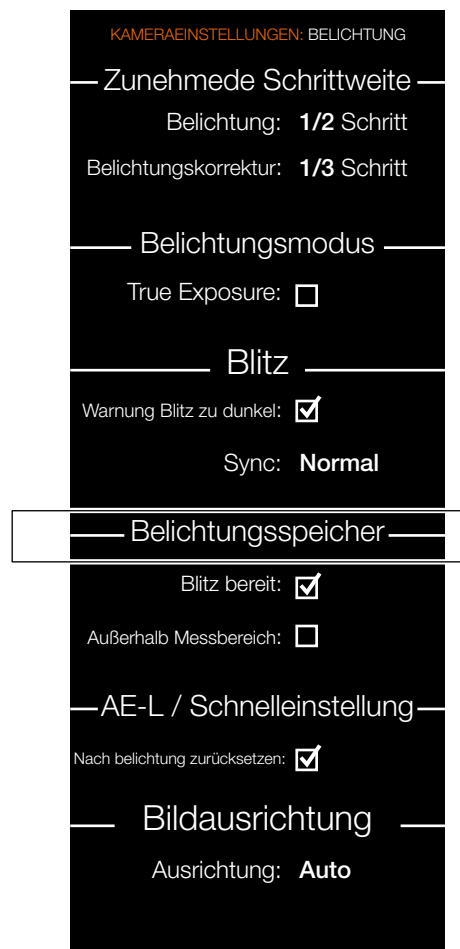
Kontrolliert, ob der Auslöser blockiert wird, wenn der Blitz nicht bereit zum Auslösen ist.

Außerhalb Messbereich

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

Kontrolliert, ob der Auslöser blockiert wird, wenn die Blende und/oder die Verschlusszeit außerhalb des möglichen Bereichs liegen.

Einstellmenü „Belichtungssperre“



AE-L (AE-SPERRE)/SCHNELLEINSTELLUNG

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > AE-L/SCHNELLEINSTELLUNG

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.
- 4 Scrollen Sie nach unten auf AE-L/Schnelleinstellung.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

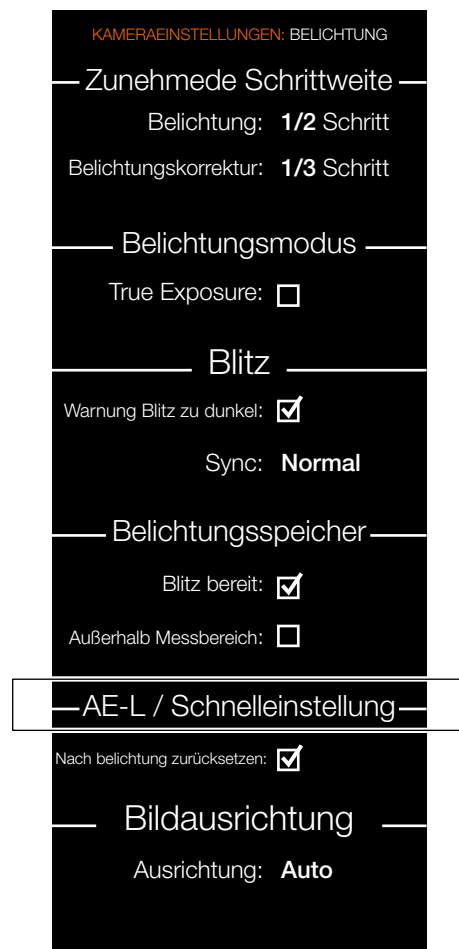
AE-Sperre/Schnelleinstellung

Nach der Belichtung zurücksetzen

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

Kontrolliert, ob eine Belichtungseinstellung oder ein AE-Sperrstatus durch eine Aufnahme zurückgesetzt wird oder nicht.

Menü AE-Sperre/Schnelleinstellung



BILDAUSRICHTUNG

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > BILDAUSRICHTUNG

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Belichtungseinstellungen“.
- 4 Wählen Sie die Einstellungen für die Bildausrichtung aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Bildausrichtung

Legt die Betrachtungsausrichtung von Aufnahmen fest, wenn sie in Phocus erscheinen. Die Ausrichtung kann gesperrt werden, um unabsichtliche Änderungen der Ausrichtung zu vermeiden, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten zeigt.

Optionale Einstellungen

- Auto.
- Bei 0 Grad sperren.
- Bei 90 Grad sperren.
- Bei 180 Grad sperren.
- Bei 270 Grad sperren.

Einstellungsmenü Bildausrichtung



4.3 EINSTELLUNGEN BILDQUALITÄT

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > QUALITÄT

- 1 Wählen Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Qualitätseinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Kameramenü



Menü „Qualitätseinstellungen“



Menüinhalte „Qualitätseinstellungen“

Bildformat

- RAW.
- RAW + JPG.

JPG-Qualität

- Hoch.
- Normal.

Farbprofil

- sRGB.
- Adobe RGB.

4.4 KAMERA-FOKUSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN > FOKUS

- 1 Wählen Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Fokuseinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Kameramenü



Fokus-Einstellungsmenü



Menüinhalte „Fokuseinstellungen“

AF-Hilfslicht

Autofokus-Hilfslicht.

- Kamera.
- Aus.

Auto-Zoom bei MF

- Ein.
- Aus.

Fokuspunkt zurücksetzen

Wählen Sie eine dieser zwei Einstellungen:

- Nach der Belichtung.
- Nie.

Der Autofokus-Punkt kann nach jeder Belichtung in die mittlere Position zurückgesetzt werden. Wählen Sie „Nie“, wenn der Autofokus-Punkt in der bestimmten Stellung bleiben soll.

Siehe Abschnitt „Autofokus-Punkt bewegen“ für weitergehende Informationen.

4.5 KAMERAEinstellungen SELBSTAUSLÖSER

HAUPTMENÜ > KAMERAEinstellungen
> SELBSTAUSLÖSER

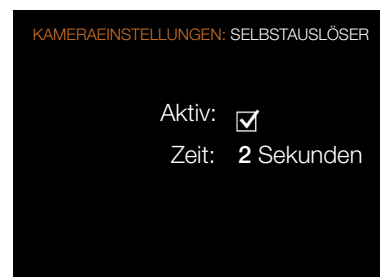
- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Selbstausslöser-Einstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Kameramenü



Einstellungsmenü „Selbstausslöser“



Einstellungsmenü „Selbstausslöser“

Aktiv

Ein oder Aus.

Das Kontrollfeld ist bei „Aktiv“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn der Selbstausslöser ausgeschaltet ist.

Zeit

2, 3, 4, 5 und so weiter in Schritten von einer Sekunde bis zu 60 Sekunden.

4.6 EINSTELLUNGEN KAMERAKONFIGURATION

HAUPTMENÜ > KAMERA-EINSTELLUNGEN
> KONFIGURATION

- 1 Drücken Sie das Kamerasymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Kameraeinstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Menü „Konfigurationseinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Kameramenü



Menü „Konfigurationseinstellungen“



Menü „Konfigurationseinstellungen“

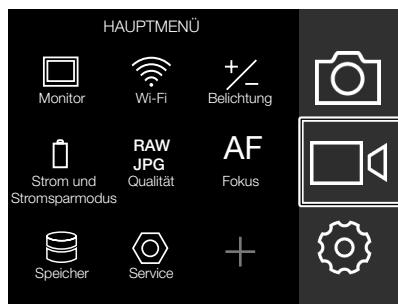
Belichtungskorrektur Schnell

Ein oder Aus. Kontrolliert, ob eine Belichtungseinstellung oder ein AE-Sperrstatus durch eine Aufnahme zurückgesetzt wird oder nicht.

Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

4.7 MENÜ „VIDEOEINSTELLUNGEN“

Hauptmenü



Videosymbol

Menü „Videoeinstellungen“



Videoqualitätseinstellungen



HAUPTMENÜ > VIDEOEINSTELLUNGEN

- 1 Drücken Sie das Videosymbol auf dem Touch-Display.
- 1 Das Menü „Videoeinstellungen“ erscheint.
- 2 Wählen Sie das Menü „Videoeinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

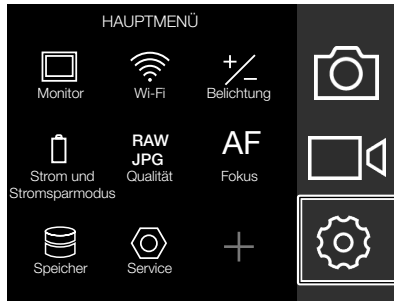
VIDEOEINSTELLUNGEN

Auflösung

Einstellung der Qualität der Videoauflösung
1080p oder 720p.

4.8 MENÜ „ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN“

Hauptmenü

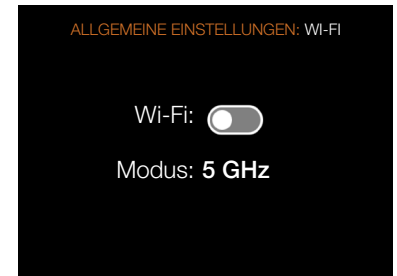


Symbol „Allgemeine
Einstellungen“

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Einstellungsmenü Wi-Fi



HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN

- 1 Drücken Sie auf das Einstellungssymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.

Wischen Sie nach rechts oder drücken

Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Hinweis!

Einige Regionen lassen Wi-Fi mit 5 GHz nicht zu.

4.9 ALLGEMEINE WI-FI-EINSTELLUNGEN

Im Wi-Fi-Modus kann die Anwendung Hasselblad Phocus Mobile auf einem Apple iPhone, iPad oder iPod auf die gleiche Weise arbeiten, als wäre die Kamera an einen Computer angeschlossen.

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > WI-FI

- 1 Drücken Sie auf MENÜ.
- 2 Wählen Sie im Hauptmenü auf dem Touch-Display „Allgemeine Einstellungen“ aus.
- 3 Wählen Sie Wi-Fi.
- 4 Einstellungen:
Wi-Fi: Ein oder Aus.
Modi: 2.4 GHz oder 5 GHz.

Wi-Fi-MODI

Die Wi-Fi-Funktion verfügt über einen Betriebsmodus - Direktzugang.

Beim Direktzugang erstellt die Kamera ein neues Wi-Fi-Netzwerk und verbindet sich mit einem iPhone/iPad/iPod.

Der Name des Netzwerks enthält die Seriennummer der Kamera:

Zum Beispiel: “X1D-50c SQ34000123”.

Hinweis!

Wenn Wi-Fi länger als 10 Minuten nicht benutzt wurde, schaltet es sich um Energie zu sparen automatisch ab.

4.10 ANZEIGE „ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN“

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > ANZEIGE

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie „Anzeige“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menüeinstellungen „Anzeige“

Helligkeit

Wischen Sie nach links oder rechts, um die Helligkeit zu ändern.
Rechts erhöht die Helligkeit.
Links verringert die Helligkeit.

Vorschau anzeigen

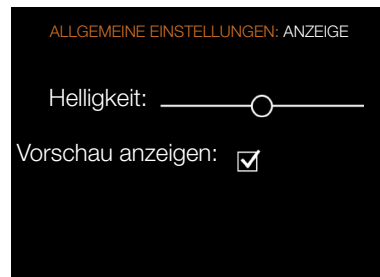
Wählen Sie Ein/Aus. Nach jeder Aufnahme erscheint auf dem Bildschirm eine Vorschau.

Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Vorschau ausgeschaltet ist.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Anzeige“



4.11 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN FÜR BENUTZERDEFINIERTEN MODI

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > BENUTZERDEFINIERTEN MODI

- 1 Drücken Sie auf das Einstellungssymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie „Benutzerdefinierte Modi“ aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menüeinstellungen für benutzerdefinierte Modi

Speichern unter C1, C2 oder C3.

- 1 Wählen Sie „Speichern unter C1“, um die Einstellung als benutzerdefinierter Modus 1 zu speichern.
- 2 Es erscheint ein Pop-up-Dialog „Unter C1 speichern?“
- 3 Wählen Sie „Speichern“, um die Einstellung unter der Programmierung C1 zu speichern oder „Zurück“, um das Menü ohne Speichern der Einstellungen zu verlassen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Benutzerdefinierte Modi“



Menü „Individuelle Einstellungen“
„Unter C1 speichern“



4.12 SPEICHER FÜR ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPEICHER

- 1 Drücken Sie auf das Einstellungssymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in diesem Menü das Symbol „Speicher“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menüeinstellungen „Speicher“

Karte formatieren

- SD 1 formatieren
- SD 2 formatieren

Speicherort für Bilder

- Primärer Einschub: SD 1 oder SD 2.
- Sekundäre Einschubnutzung:

KARTE FORMATIEREN

- 1 Wählen Sie im Speichermenü die zu formatierende Karte, SD 1 oder SD 2.
- 2 Es wird ein neuer Dialog „Karte formatieren“ angezeigt.
- 3 Wählen Sie „Zurück“, um den Dialog ohne Formatierung zu beenden.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Speichermenü



Dialoganzeige „Karte formatieren“



SPEICHERORT BILDER UND VIDEOS

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPEICHER >
SPEICHERORT BILDER

Speicherort-Einstellungen.

- 1 Drücken Sie auf das Einstellungssymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in diesem Menü das Symbol „Speicher“.
- 4 Wählen Sie den Speicherort für Ihre Bilder aus.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Speicherort für Bilder

- Primärer Einschub: SD 1 oder SD 2.
- Sekundäre Einschubnutzung:
 - Keine.
 - Kapazitätsüberschreitung.

Wenn Kapazitätsüberschreitung ausgewählt ist, wechselt die Kamera automatisch auf die zweite Karte, wenn die primäre voll ist.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Speichermenü



4.13 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN FÜR DATUM UND ZEIT

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > DATUM UND ZEIT

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol für Datum und Zeit.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Einstellungsmenü „Datum und Zeit“

Datum

Stellen Sie das Datum ein, indem Sie in den Pop-up-Menüs Jahr, Monat und Tag ändern.

Zeit

Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie in den Pop-up-Menüs Stunde und Minute einstellen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Datum und Zeit“



4.14 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN FÜR STROM UND STROMSPARMODUS

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > STROM UND
STROMSPARMODUS

Die X1D-Kamera kann so eingestellt werden, dass sie das Touch-Display oder sich selbst nach einer gewissen Zeit automatisch abschaltet, zum Beispiel um Strom zu sparen.

Bildschirm und Kamera ausschalten

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in „Allgemeine Einstellungen“ das Symbol „Akkustatus und Timeouts“.
- 4 Stellen Sie die Zeitwerte ein, indem Sie auf den Wert drücken und ihn in den Pop-up-Menüs anpassen.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie zum Speichern und Zurückkehren zum Hauptmenü die Taste Menü/EXIT.

Menü „Akkustatus und Timeouts“

Bildschirm aus

Wählen Sie die Einstellungen zum Abschalten des Bildschirms aus.

- 3 Sekunden.
- 5 Sekunden.
- 10 Sekunden.
- 20 Sekunden.
- 30 Sekunden.
- 60 Sekunden.
- Nie.

Ausschalten

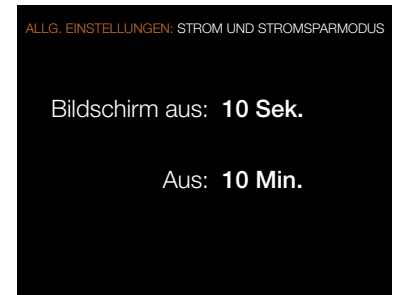
Wählen Sie die Einstellung zum Abschalten des Bildschirms.

- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 30 Minuten
- Nie.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Akkustatus und Timeouts“



4.15 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN WASSERWAAGE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > WASSERWAAGE

Die Kamera ist mit einem Beschleunigungsmesser ausgestattet. Der Beschleunigungsmesser misst die Neigung der Kamera im Verhältnis zur horizontalen (A) und zur vertikalen Achse (B).

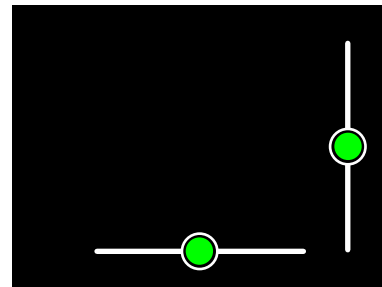
Ausrichten der Kamera mit der Wasserwaage.

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Wasserwaage“.
- 4 Stellen Sie die Neigung der Kamera links/rechts und nach oben/unten ein, bis sich der weiß gefüllte Kreis in der Mitte befindet und sich grün verfärbt.

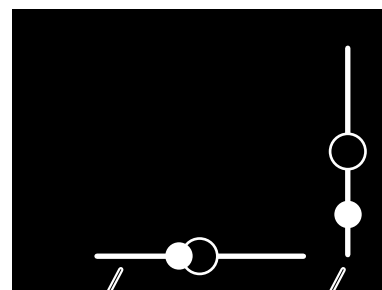
Menü „Allgemeine Einstellungen“



Wasserwaage bei ausgerichteter Kamera.



Wasserwaage bei leicht nach rechts und mehr nach unten geneigter Kamera.



A

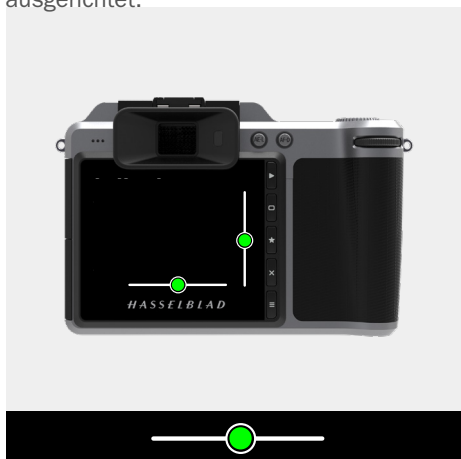
B

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Kamera nach links geneigt.



Kamera horizontal und vertikal ausgerichtet.



Kamera nach rechts geneigt.



Kamera nach oben geneigt.



Kamera vertikal ausgerichtet.




Kamera nach unten geneigt.




KALIBRIEREN DER WASSERWAAGE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > WASSERWAAGE

Die Kamera kann auf Werkseinstellungen oder benutzerdefiniert eingestellt werden. Im benutzerdefinierten Modus lässt sich die Kamera vom Anwender kalibrieren. Im Werksmodus wird die werkseitige Kalibrierung verwendet.

 Werkseinstellungen mit werkseitigen Einstellungen.

 Benutzerdefinierte Einstellungen mit benutzerdefinierten Einstellungen.

Kalibrieren der Wasserwaage

- 1 Drücken Sie auf das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ im Hauptmenü des Bildschirms.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Wasserwaage“.
- 4 Drücken Sie auf das Symbol in der oberen linken Ecke (A).
- 5 Der Wasserwaagendialog erscheint.
- 6 Richten Sie die Kamera sorgfältig horizontal und vertikal aus.
- 7 Drücken Sie auf „Kalibrieren“ (B).
- 8 Die zwei weißen Kreise werden nun in die Mitte bewegt. Wenn sie sich in der Mitte befinden, verfärben sie sich grün.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

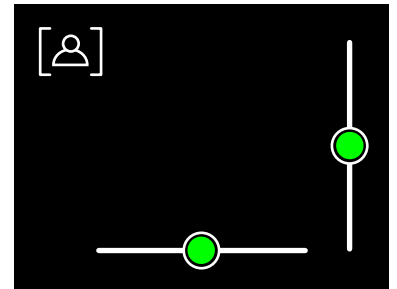
Zurücksetzen der Wasserwaage auf Werkseinstellungen

- 1 Drücken Sie auf das Symbol „Allgemeine Einstellungen“ im Hauptmenü des Bildschirms.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Wasserwaage“.
- 4 Drücken Sie auf das Symbol in der oberen linken Ecke (A).
- 5 Der Wasserwaagendialog erscheint.
- 6 Drücken Sie auf das Symbol „Werkseinstellungen“ (C).
- 7 Jetzt wird das Symbol „Werkseinstellungen“ (D) angezeigt und die Wasserwaage wurde auf die werkseitige Kalibrierung zurückgesetzt.

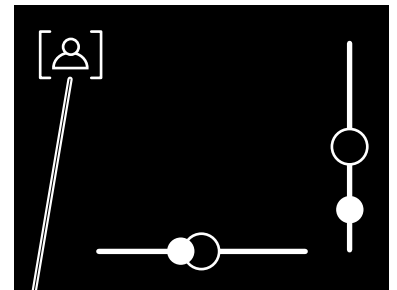
Menü „Allgemeine Einstellungen“



Wasserwaage bei ausgerichteter Kamera.

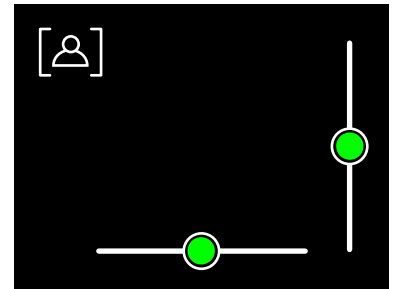


Wasserwaage bei leicht nach rechts und mehr nach unten geneigter Kamera.



A

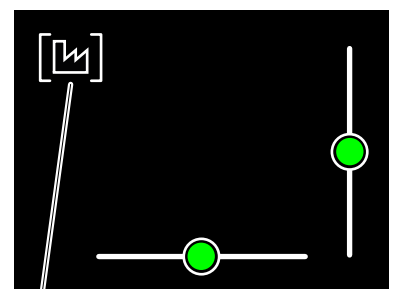
Vom Anwender kalibrierte Wasserwaage.



B



C



D

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

4.16 ALLGEMEINE SPRACHEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPRACHE

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol „Allgemeine Spracheinstellungen“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie zum Speichern und Zurückkehren zum Hauptmenü die Taste Menü/EXIT.

Verfügbare Sprachen:

Englisch.
Spanisch.
Französisch.
Deutsch.
Italienisch.
Russisch.
Chinesisch.
Japanisch.
Koreanisch.

- 1 Drücken Sie die MENÜ-Taste auf dem Touch-Display.
- 2 Navigieren Sie zu „Allgemeine Einstellungen“.
- 3 Navigieren Sie zu „Sprache“.
- 4 Wählen Sie die Sprache aus.
- 5 Schließen Sie das Pop-up-Menü mit einem Klick außerhalb des Pop-up-Menüs.

Hinweis!

Wenn die Kamera auf eine Sprache eingestellt wurde, die Sie nicht verstehen, schlagen Sie die Lösung im Kapitel „Fehlerbehebung“ nach.

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Sprachmenü



4.17 ALLGEMEINE SERVICEEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SERVICE

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf das Symbol „Service“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Service-Menü



Einstellungen Servicemenü

Firmware-Update

Nach Updates suchen.

Log-Daten

Drücken Sie „Speichern“, um die Servicedaten zu protokollieren.

Demo-Modus

Speicher deaktivieren: Wählen Sie das Kontrollfeld aus und ein Dialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie „Deaktivieren“ aus, um den Speicher zu deaktivieren.

Das Kontrollfeld ist bei „Ein“ mit einem ✓ markiert und leer, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

Speichern der Log-Daten:

- 1 Drücken Sie auf MENÜ.
- 2 Navigieren Sie zu „Allgemeine Einstellungen“.
- 3 Navigieren Sie zu „Service“.
- 4 Navigieren Sie zu „Log-Daten“.
- 5 Drücken Sie auf die Taste „Speichern“.
- 6 „Log-Daten speichern“ speichert eine Log-Datei auf SD-Karte 1 oder SD-Karte 2.
- 7 Speichern Sie die Auswahl, indem Sie auf EXIT (MENÜ-Taste) drücken.

Hinweis!

Der Demo-Modus ist nur für Vorführzwecke im Einzelhandel vorgesehen.

Hinweis!

Die Speicherdeaktivierung ist nur aktiv, bis die Kamera neu gestartet wird.

4.18 AKTUALISIEREN DER X1D-KAMERA-FIRMWARE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > NACH UPDATE SUCHEN

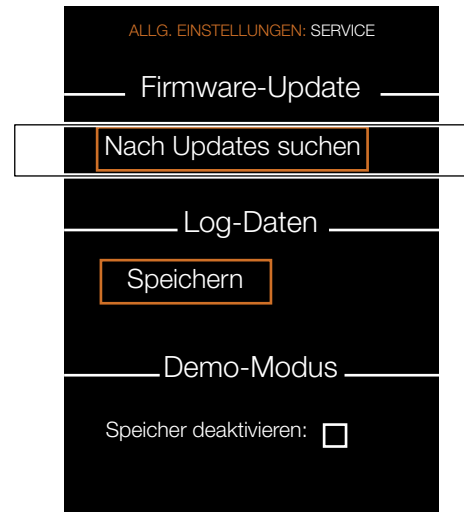
- 1 Drücken Sie auf das Einstellungssymbol auf dem Touch-Display.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in den allgemeinen Einstellungen auf die Taste „Nach Update suchen“.
- 4 Die Kamera durchsucht jetzt die eingesteckte Karte/die Karten nach Update-Dateien.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Service“



ABLAUF BEIM AKTUALISIEREN DER X1D-FIRMWARE

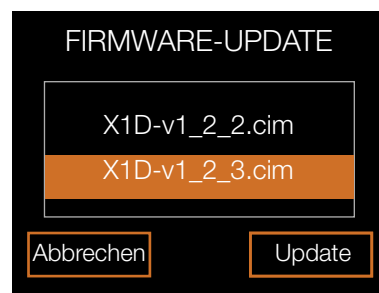
- 1 Laden Sie die neueste X1D-Firmware von www.hasselblad.com herunter.
- 2 Speichern Sie die Firmware-Datei auf einer SD-Karte.
- 3 Stecken Sie die SD-Karte in die X1D-Kamera.
- 4 Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“.
- 5 Wählen Sie Service/Firmware-Update/Nach Update suchen.
- 6 Stellen Sie sicher, dass Name und Nummer der Firmware-Datei der letzten von Ihnen heruntergeladenen Firmware-Datei entsprechen.
- 7 Wählen Sie „Update“.
- 8 Während der Aktualisierung wird auf dem Bildschirm der X1D-Kamera der Text „Update läuft“ angezeigt.
- 9 Schalten Sie die X1D-Kamera während der Aktualisierung nicht aus.
- 10 Der Vorgang dauert mehrere Minuten.
- 11 Wenn die Aktualisierung beendet ist, wird folgender Text angezeigt: „Update beendet. Bitte entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein!“.
- 12 Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
- 13 Starten Sie die X1D-Kamera.
- 14 Die neue Firmware ist jetzt installiert!

Nach Update suchen



Dialog „Firmware-Update“, wenn keine Firmware-Updates verfügbar sind.

Firmware-Update



Dialog „Firmware-Update“, wenn zwei Firmware-Updates verfügbar sind.

4.19 „ÜBER“ IN DEN ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > ÜBER

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in „Allgemeine Einstellungen“ auf das Symbol „Über“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Menü „Über“



Menüeinstellungen „Über“

Firmware

Das Feld „Über“ teilt Ihnen mit, welche Firmware-Version installiert ist, damit Sie überprüfen können, ob Sie über die neueste Firmware verfügen (kann von der Hasselblad-Website heruntergeladen werden).

Seriennummer

Die Seriennummer wird ebenfalls angezeigt, falls der Kundendienst von Hasselblad sie zur Problemlösung benötigt.

Lizenzen

Zeigt die verfügbaren Lizenzen an.

Zertifizierung

Zeigt die verfügbare Zertifizierung an.

4.20 „ZERTIFIZIERUNG“ IM MENÜ „INFO“ IN DEN ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > ÜBER>
ZERTIFIZIERUNG

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Drücken Sie in „Allgemeine Einstellungen“ auf das Symbol „Info“.
- 4 Drücken Sie auf das Symbol „Zertifizierung“.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine
Einstellungen“



Menü „Über“



Zertifizierung E-Label

Je nach Region sind die Zertifizierungsinformationen zusätzlich zu der Gravierung an der Kameraunterseite auch auf einem E-Label zu finden.

Aus dem Hauptmenü können Sie auf dieses Label auch durch Drücken auf Allgemeine Einstellungen > Über > Zertifizierung zugreifen.





5.1 XCD-OBJEKTIVREIHE

OBJEKTIV XCD 30

Das XCD 30 ist ein Festobjektiv mit 30 mm Brennweite und automatischem und manuellem Fokus.



Hasselblad XCD 30 Objektiv, 30 mm

OBJEKTIV XCD 45

Das XCD 45 ist ein Festobjektiv mit 45 mm Brennweite und automatischem und manuellem Fokus.



Hasselblad XCD 45 Objektiv, 45 mm

OBJEKTIV XCD 90

Das XCD 90 ist ein Festobjektiv mit 90 mm Brennweite und automatischem und manuellem Fokus.



Hasselblad XCD 90 Objektiv, 90 mm

OBJEKTIVADAPTER XCD HC

(3025000)

Der Objektivadapter XH kann zum Anschließen eines HC- oder HCD-Objektivs verwendet werden, zum Beispiel das Objektiv HC 80 mm.



5.2 OPTIONALER HC-OBJEKTIVZUBEHÖR

H 13, 26 UND 52 ZWISCHENRINGE

(3053513, 3053526 und 3053542)

Die Zwischenringe werden zwischen Objektiv und Gehäuse befestigt und verringern die Naheinstellgrenze für Nahaufnahmen. Sie sind in drei Größen erhältlich: 13 mm, 26 mm und 52 mm.

Da die X1D über ein TTL-Belichtungsmesssystem verfügt, erfolgt die Belichtungskorrektur automatisch.



Makrokonverter H

(3023720)

Der Makrokonverter H wird zwischen Kamera und Objektiv angebracht. Der Makrokonverter H kann zusammen mit den HC/HCD-Objektiven von Hasselblad verwendet werden.



5.3 OPTIONALER ZUBEHÖR

PRO SHADE V/H 60 – 95

(3040740)

Eine justierbare Balgen-Streulichtblende, die hocheffizienten Schutz vor Streulicht bietet. Ihre kompakte, flach zusammenlegbare Form spart Platz im Ausrüstungskoffer. Sie verfügt darüber hinaus über eine Filterhalterung für Glas-, Gelatine- oder Kunststofffilter.



ADAPTER FÜR PRO SHADE

(3043415, 3043417, 3043419)

67mm-, 77mm- und 95mm-Adapter mit Bajonettfassung für HC-Objektive. Mit Schloss für gute und sichere Befestigung.



OBJEKTIVFILTERMASSE X1D XCD

XCD 30	77 mm.
XCD 45	67 mm.
XCD 90	67 mm.

UV-SKY-FILTER

(3053470, 3053474 und 3053478)

Absorbiert UV-Strahlung und reduziert Blaustich, ohne die Farben zu beeinträchtigen. Schützt auch die Oberfläche der vorderen Linse. Besonders empfehlenswert, wenn die Kamera unter rauen Bedingungen verwendet wird.

Erhältlich in drei Größen für verschiedene Objektive: UV-Sky 67mm

(3053470), UV-Sky 77mm (3053474) und UV-Sky 95mm (3053478).



POLA-FILTER

(3053482, 3053486 und 3053490)

Reduziert nicht-spiegelnde Reflexionen und Blendlicht. Verstärkt die Farbsättigung allgemein. Kann einen blauen Himmel intensivieren. Verfügbar in drei Größen.



KAMERAGURT H

(3054754)

Extra breiter Kameragurt mit rutschfester Rückseite. Als Standardzubehör inbegriffen.





Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme
Die Kamera ist deaktiviert	Die Kamera könnte von einer Stromentladung betroffen sein. Das kann passieren, wenn der Bereich um die Kontrolltasten am Griff unabsichtlich ein leitendes Kabel oder an Erde angeschlossenes Material berührt. Das kann die Kamera deaktivieren und verursacht keine Schäden.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein. Drücken Sie dann den EIN-/AUS-Schalter auf der Kamera, um diese einzuschalten.
Falsche Sprache	Wenn die Kamera auf eine Sprache eingestellt wurde, die Sie nicht verstehen, können Sie zu Ihrer bevorzugten Sprache navigieren, indem Sie den Vorgehensweisen und Darstellungen in den Abbildungen in dem vorgeschlagenen Abschnitt folgen.	Siehe Abschnitt To Change Language On the Camera From Unbekannte Sprache
Dunkle oder farbige Punkte oder Linien in Ihren Bildern	Schmutz oder Partikel auf der Oberfläche des Filters des Infrarot-Sensors (IR).	Siehe "6.4 Reinigen des Sensorfilters" auf Seite 121.
Das Symbol für Temperaturwarnung erscheint	In schneller Reihenfolge aufgenommene Bilder stellen hohe Anforderungen an den Prozessor in der Kamera, der infolgedessen Wärme produziert. Das kann zusammen mit hoher Umgebungstemperatur zu Rauschen in den Bilddateien führen. Bei etwa 60° C erscheint ein Warndialog, der anzeigt, dass sich der Sensor vorübergehend herunterfährt, damit die Kamera abkühlen kann.	Lassen Sie die Kamera mindestens 20 Minuten lang abkühlen.

6.1 FEHLERMELDUNGEN

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

- 1 Entfernen Sie die Komponenten von der Kamera.
- 2 Bringen Sie die Komponenten wieder an der Kamera an.



Wenn die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird

- 1 Entnehmen Sie den Akku.
- 2 Warten Sie 10 Sekunden.
- 3 Bringen Sie den Akku wieder an.
Der Prozessor der Kamera wurde zurückgesetzt.

Wenn die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird

- 1 Schreiben Sie die Fehlermeldung auf.
- 2 Setzen Sie sich mit dem nächsten zugelassenen Hasselblad-Händler in Verbindung.



6.2 AUS EINER UNBEKANNTEN SPRACHE WECHSELN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN > SPRACHE

- 1 Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol „Allgemeine Einstellungen“.
- 2 Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ erscheint.
- 3 Navigieren Sie zu dem Menüpunkt mit dem Globus-Symbol (von oben Nummer 8 in der Liste, Sprache).
- 4 Scrollen Sie nach unten, um Ihre Sprache auszuwählen.

Wischen Sie nach rechts oder drücken Sie die Taste Menü/EXIT, um zurück ins Hauptmenü zu gelangen.

Menü „Allgemeine Einstellungen“



Sprachmenü



6.3 REINIGEN DES OBJEKTIVGLASES

STAUB ENTFERNEN

Achtung!

Berühren Sie die Glasoberfläche nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich auf dem Glas des Objektivs Staub befindet:

- 1 Entfernen Sie den Staub mit einem Luftbläser.
- 2 Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, versuchen Sie, den Staub mit einer sehr weichen Objektivbürste zu entfernen.



SCHLIERN ENTFERNEN

Achtung!

Berühren Sie die Glasoberfläche nicht mit Ihren Fingern. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich auf dem Glas des Objektivs Schlieren befinden:

- 1 Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie die Schlieren entfernen sollen, setzen Sie sich mit Ihrem zugelassenen Hasselblad-Kundendienst in Verbindung.
- 2 Reinigen Sie das Glas des Objektivs mit einer hochwertigen Linsen-Reinigungslösung auf einem Tuch.

6.4 REINITZEN DES SENSORFILTERS

Achtung!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Komponenten an der Kamera anbringen bzw. von ihr abnehmen. Dadurch werden Beschädigungen der Datenübertragungswege verhindert.

Achtung!

Halten Sie Fremdkörper von der Kameraöffnung fern, wenn Sie das Objektiv abnehmen. Die Kameraöffnung ist sehr empfindlich. Dadurch werden Beschädigungen der Ausrüstung verhindert.

Nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie den Sensor

- 1 Entfernen Sie das USB-3-Kabel, soweit angeschlossen.
- 2 Drücken und halten Sie die Objektiv-Entriegelungstaste.
- 3 Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Nehmen Sie das Objektiv ab.
- 5 Reinigen Sie die Oberfläche des IR-Filters vorsichtig mit sauberer Druckluft.

Achtung!

Wenn Sie zum Reinigen des Glases des IR-Filters Druckluft aus der Dose verwenden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Verwendung äußerst sorgfältig durch. Dadurch verhindern Sie Beschädigungen des Filters.

Verwenden Sie ein E-Wipe, wenn die Druckluft nicht alle Probleme auf dem Filter beseitigen konnte. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie an der Kerbe, um das Siegel zu brechen.
- 2 Nehmen Sie das E-Wipe aus der Packung und falten Sie das Tuch passend zur Breite des IR-Filters zusammen.
- 3 Üben Sie mit zwei oder drei Fingern festen Druck auf die Ecke des Tuchs aus, um festen Kontakt mit der Filteroberfläche zu gewährleisten.
- 4 Wischen Sie die Oberfläche mit einer ununterbrochenen Bewegung ab.

Hinweis!

Verwenden Sie die gleiche Seite des E-Wipes nicht zweimal, Sie könnten im ersten Durchgang entfernte Partikel erneut auftragen.

- 1 Bringen Sie das Objektiv nach der Reinigung umgehend wieder an der Kamera an.



- 2 Nehmen Sie eine Reihe von Bildern auf.
- 3 Sehen Sie sich die Bilder genau an.

Wenn Sie immer noch Punkte auf Ihren Bildern finden, befindet sich entweder auf der Innenseite des IR-Filters oder auf dem CMOS selbst Staub. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Hasselblad-Händler in Verbindung.

Achtung!

Versuchen Sie nicht, den gläsernen IR-Filter von der Vorderseite des Sensors zu entfernen (aufgrund von Staub o.ä.). Dadurch wird das Gerät beschädigt.

Bedienungshandbuch für die Hasselblad X1D

Die Angaben in diesem Bedienungshandbuch dienen lediglich Informationszwecken. Sie können ohne Mitteilung geändert werden und dürfen nicht als Verpflichtung von Victor Hasselblad AB ausgelegt werden.

Die Produktabbildungen der X1D in diesem Bedienungshandbuch wurden nicht mit einer Hasselblad X1D aufgenommen. Sie werden zur Visualisierung in 3D hergestellt. Sie dienen lediglich illustrativen Zwecken und sollen nicht die von einer Hasselblad X1D erreichte Bildqualität widerspiegeln.

Der Text in diesem Handbuch darf nur mit der ausdrücklichen Genehmigung von Victor Hasselblad AB nachgedruckt oder wiederverwendet werden.

Die Abbildungen in diesem Handbuch dürfen nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Fotografen, die sie aufgenommen haben, nachgedruckt oder wiederverwendet werden.

Sämtliche Texte in diesem Bedienungshandbuch: © Victor Hasselblad AB.

Alle Abbildungen in diesem Bedienungshandbuch, die nicht einem bestimmten Fotografen zugerechnet sind: © Victor Hasselblad AB.

Victor Hasselblad AB übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für in diesem Handbuch eventuell auftretende Fehler oder Ungenauigkeiten.

Victor Hasselblad AB übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste oder Schäden, die bei der Verwendung oder resultierend aus der Anwendung der Software oder Produkte von Hasselblad entstehen.

Hasselblad, Phocus und Phocus Mobile sind Warenzeichen von Victor Hasselblad AB.

Adobe und Adobe Photoshop sind Warenzeichen von Adobe Systems, Inc. Macintosh, Mac OS, iPhone®, iPad® und iPod Touch®.

InfoLithium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation. Canon, Nikon, Leica, Sony, Fuji und Olympus sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen. Qp Card ist ein Warenzeichen von Qp Card AB. E-Wipe ist ein Warenzeichen der Photosol Inc.

Copyright © 2016

Victor Hasselblad AB

Alle Rechte vorbehalten.

